

# wim

WIRTSCHAFT IN MITTELFRANKEN 1-2 | 2020



BERUFSWAHL

**WAS ZÄHLT  
WIRKLICH?**

## INDUSTRIE 4.0

Wie smart ist die Wirtschaft?

➤ S. 14

## RISIKEN RICHTIG ABSICHERN

Policen für Kleinbetriebe

➤ S. 30

➤ S. 25



# Discover Your Passion.

## Audi Discovery Days

Entdecken Sie alle sofort verfügbaren Modelle zu attraktiven Sonderkonditionen.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden<sup>1</sup>:  
z.B. **Audi Q5 55 TFSI e quattro S tronic 7-stufig\***

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 2,1; Stromverbrauch in kWh/100 km: 17,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 46; Energieeffizienzklasse A+

Mythoscharz Metallic, Matrix- LED-Scheinwerfer, MMI Navigation plus mit MMI touch, Audi virtual cockpit, Bang & Olufsen Premium Sound, Assistenzpaket Tour, Assistenzpaket Stadt, Digitaler Radioempfang, Technology selection, Komfortschlüssel, Sitzheizung vorn, Vordersitze elektrisch einstellbar, Audi phone box u.v.m.

Monatliche Leasingrate	Leistung:	270 kW (367 PS)
€ 520,-	Sonderzahlung: (Umweltbonus der BAFA <sup>2</sup> )	€ 1.500,-
Alle Werte zzgl. MwSt.	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	Vertragslaufzeit:	24 Monate
	Monatliche Leasingrate:	€ 520,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

- 1) Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in einem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind.
- 2) Der Umweltbonus muss vom Kunden bei der BAFA beantragt werden und ist im Angebot als Sonderzahlung eingerechnet. Weitere Informationen finden Sie auf [www.bafa.de](http://www.bafa.de) und bei unseren Verkaufsteams.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Eine Empfehlung der Feser, Graf & Co. Automobil Holding GmbH, Heisterstraße 6-10, 90441 Nürnberg, an die Tochter-Autohäuser. Eine Liste dieser Autohäuser finden Sie im Internet unter [www.feser-graf.de](http://www.feser-graf.de)

Ihr Audi Partner – 8x in der Metropolregion  
[www.feser-graf.audi](http://www.feser-graf.audi)

FESER  GRAF

## IHK - Die erste Adresse

Ulmenstr. 52 | 90443 Nürnberg  
Postanschrift: 90331 Nürnberg  
www.ihk-nuernberg.de

### Geschäftszeiten des Service Zentrums

Mo. bis Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 15 Uhr  
Tel. 0911 1335-335  
kundenservice@nuernberg.ihk.de

### Hauptgeschäftsführer

Markus Löttsch | Tel. 1335-373  
markus.loettsch@nuernberg.ihk.de

### Standortpolitik und Unternehmensförderung

Dr. Udo Raab | Tel. 1335-383  
unternehmensfoerderung@  
nuernberg.ihk.de

### Berufsbildung

Stefan Kastner | Tel. 1335-231  
berufsbildung@nuernberg.ihk.de

### Innovation | Umwelt

Dr. Robert Schmidt | Tel. 1335-299  
giu@nuernberg.ihk.de

### International

Armin Siegert | Tel. 1335-401  
international@nuernberg.ihk.de

### Recht | Steuern

Oliver Baumbach | Tel. 1335-388  
recht@nuernberg.ihk.de

### Kommunikation

Dr. Kurt Hesse | Tel. 1335-379  
presse@nuernberg.ihk.de

### Finanzen, Personal & Zentrale Services

Michael Fischer | Tel. 1335-407  
gb-finanzen@nuernberg.ihk.de

### KundenService

Sabine Edenhofer | Tel. 1335-335  
kundenservice@nuernberg.ihk.de

### Geschäftsstelle Ansbach

Karin Bucher | Tel. 0981 209570-11  
geschaeftsstelle-ansbach@  
nuernberg.ihk.de  
Bahnhofsplatz 8, 91522 Ansbach  
Mo. bis Do. 8 – 12.30 Uhr u. 14 – 16 Uhr  
Freitag 8 – 12.30 Uhr

### Geschäftsstelle Erlangen

Knut Harmsen | Tel. 09131 97316-0  
geschaeftsstelle-erlangen@  
nuernberg.ihk.de  
Henkestraße 91, 91052 Erlangen  
Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr u. 13 – 16 Uhr  
Freitag 8 – 12 Uhr u. 13 – 14.30 Uhr

### Geschäftsstelle Fürth

Dr. Maika Müller-Klier | Tel. 0911 780790-0  
geschaeftsstelle-fuerth@  
nuernberg.ihk.de  
Flößbaustraße 22a, 90763 Fürth  
Mo. bis Do. 8 – 13 Uhr u. 14 – 16 Uhr  
Freitag 8 – 13 Uhr

### Geschäftsstelle Nürnberger Land | Schwabach | Landkreis Roth

Lars Hagemann | Tel. 0911 1335-303  
geschaeftsstelle-nuernberg@  
nuernberg.ihk.de  
Ulmenstraße 52, 90443 Nürnberg

### Wirtschaftsjunioren

Knut Harmsen | Tel. 09131 97316-0  
knut.harmsen@nuernberg.ihk.de

# Das Haus der Wirtschaft

**L**ange genug hat es gedauert, jetzt ist es soweit: Mit Beginn des Jahres 2020 ziehen die ersten Kolleginnen und Kollegen in das neue IHK-Gebäude in Nürnberg ein. Wir alle – die Unternehmerinnen und Unternehmer in Mittelfranken – haben viel Geld und Geduld in unser gemeinsames Dienstleistungszentrum investiert.

Viele finden, es habe sich gelohnt, dem schließe ich mich wenig überraschend gerne an. Das Haus vermittelt an exponierter Stelle Anspruch, Leistungsfähigkeit und Stilempfinden der mittelfränkischen Wirtschaft. Wir können stolz sein auf unsere Gemeinschaft, die zu den ältesten Organisationen der kaufmännischen Selbstverwaltung in Europa gehört.

Eine opulente Eröffnungsfeier wird es nicht geben, statt dessen wollen wir das Haus für alle unsere Mitglieder und ein breites Publikum zugänglich machen. Wir veranstalten ab 11. März mehrere Tage „OpenIHK“ mit einer informativen Sonderausstellung im Atrium des neuen Gebäudes. Bitte fühlen Sie sich hierzu herzlich eingeladen.

Meine erste Veranstaltung im neuen Haus wird auch meine letzte in der Funktion als Ihr Präsident sein: der Amtswechsel unmittelbar nach der Wahlentscheidung der konstituierenden Vollversammlung am 3. März. Es gibt wie immer im Leben noch genügend offene Baustellen, die ich meinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern hinterlasse, die langjährige Baustelle am Nürnberger Hauptmarkt sollte nicht mehr dazu gehören.



IHK-Präsident  
Dirk von Vopelius

A portrait of Roland Burgis, a middle-aged man with short grey hair, wearing glasses, a dark suit, a white shirt, and a patterned tie. He is smiling and has his hand resting on his chin. The background is a blurred office interior.

## Ihre Antworten spiegeln unseren Erfolg!

Vertrauen, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit sind unsere Schlüssel für zufriedene Kunden. Proaktive Ideen, Vorschläge und individuelle Lösungen zählen zu unserem Handwerkszeug. Qualität und Freundlichkeit überzeugen in unserer Beratung.

## Wir sind stolz, Ihr professioneller Partner vor Ort zu sein.

Herzlichen Dank, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, an alle Mitarbeiter\*innen im Firmenkundenbereich für diese sehr gute Leistung und allen weiteren Abteilungen für die dafür erforderliche Unterstützung.

A handwritten signature in blue ink that reads "Roland Burgis".

Roland Burgis

Ihr Roland Burgis  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes  
der Sparkasse Nürnberg

# DANKEN!

## Firmenkundenbefragung 2019\*:



**87 %**

der Befragten bewerten die Zusammenarbeit und Zufriedenheit mit uns mit „sehr gut“ oder „gut“.



**94 %**

schätzen unsere freundlichen Mitarbeiter\*innen.



**Jedes  
2.**

**Unternehmen wählt uns!**  
Wir sind die starke Hausbank in Nürnberg und Umgebung.

### **Originalzitate:**

#### **Was sind die Stärken der Sparkasse Nürnberg?**

„Professionelle Kundenberatung.“

„Lokale Verbundenheit – das Geld bleibt in der Region.“

„Die Schnelligkeit, das Vertrauen und die Erreichbarkeit.“



**Sparkasse  
Nürnberg**

\* Marktanteilsanalyse Firmenkunden/infas quo im November 2019

# Inhalt



**14** Industrie 4.0: Wie weit sind die Unternehmen in Nordbayern?



**Beileger „Messen 2020“:** Nachhaltigkeit in der Messewirtschaft, Messekalender, Förderprogramme, Messeplatz Nürnberg sowie Gemeinschaftsstände im In- und Ausland.

## Spektrum

**8** IHK-Gründerpreis 2020

**9** IHK zieht zurück an den Hauptmarkt

## Business

**14** Industrie 4.0  
Wie smart sind die Betriebe?

**18** Ada-Lovelace-Center  
Daten intelligent nutzen

**20** Paketdienste  
Besserer Schutz für die Mitarbeiter

## Märkte

**22** Bundesbeste Azubis  
Fünf Deutsche Meister aus Mittelfranken

**25** IHK-Umfrage  
Was wollen die Azubis?

**26** IT-Berufe  
Neue digitale Horizonte für die Azubis

**28** Internationale Fachkräfte  
Leichter auf den deutschen Arbeitsmarkt

## Special

**30** Versicherungen  
Gut beschirmt

**34** Haftung der Geschäftsleitung  
Runter vom heißen Stuhl

**40** Insolvenzverfahren  
Nichts verschleppen!

## IHK-Welt

**46** Handwerk  
Der Meister kehrt zurück

**48** IHK-Vollversammlung  
Ausklang der Wahlperiode

**49** IHK-Positionspapier  
Entsorgung sichern!

**52** Metropolregion Nürnberg  
Verdiente „Metropoliten“ ausgezeichnet

## Veranstaltungen

**58** Photovoltaik  
Strom selbst gemacht

**61** Seminare und Lehrgänge in Mittelfranken

**! Beileger:** Messen 2020

**! Beihefter:** Bekanntmachungen



**29** Special „Finanzen | Versicherungen“: Versicherungen für kleine und mittlere Unternehmen, Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Regeln für das Insolvenzverfahren sind Themen des WiM-Specials.

## Köpfe

**63 Nägel Ideen & Events**

Veranstaltungsspezialist  
aus Erlangen

**64 Beco Bermüller**

Im Untergrund

**67 Sylvia Kunert**

Moderationen für jedermann

**67 Roter Punkt**

Geschäftsaufgabe  
mangels Nachfolge

## Unternehmen

**72 BarthHaas**

Hopfen-Weltmarktführer  
auf Zukunftskurs

**78 Bayernhafen Nürnberg**

Terminal wird erweitert

**79 Landesgewerbeanstalt  
Bayern**

Bautechnik kommt  
zur LGA zurück

**79 Faber-Castell**

Lateinamerika belastet  
das Geschäft

## Rubriken

**10** Verbraucherpreisindex

**50** IHK – Wir setzen uns ein

**53** Branchen A – Z

**54** Inserentenverzeichnis

**70** Personalien | Auszeichnungen

**76** Wirtschaft engagiert sich

**81** Impressum

**82** Cartoon von Gymmick

# WiMcast

Der IHK-Podcast

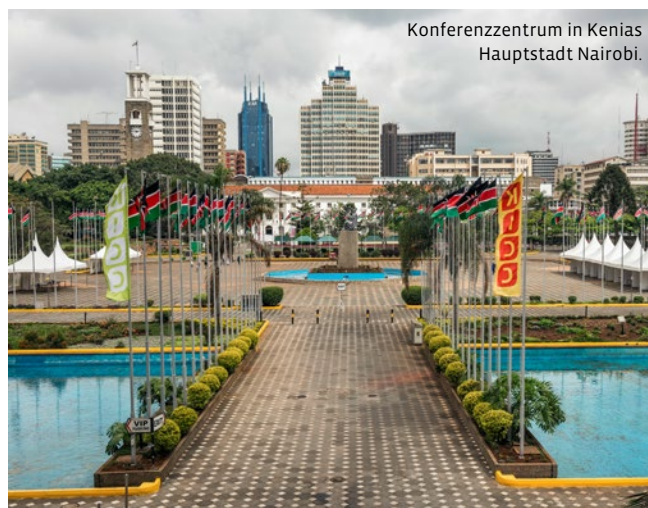
Aktuelle Themen aus der Wirtschaft in Mittelfranken.

[www.ihk-nuernberg.de/wimcast](http://www.ihk-nuernberg.de/wimcast)

## IHK-Gründerpreis 2020

■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken zeichnet in diesem Jahr zum 25. Mal drei herausragende Unternehmerpersönlichkeiten mit dem IHK-Gründerpreis aus. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von jeweils 10 000 Euro. Interessierte Gründer können sich online bis 31. März 2020 bewerben. Die Verleihung findet im Juli 2020 in der IHK Nürnberg für Mittelfranken statt. Dabei werden Vertreter aus Politik und Wirtschaft zu Gast sein.

➔ [www.ihk-gruenderpreis-mittelfranken.de](http://www.ihk-gruenderpreis-mittelfranken.de)



Konferenzzentrum in Kenias Hauptstadt Nairobi.

## Afrika-Atlas

■ Afrika hat großes wirtschaftliches Potenzial, doch bleibt das Engagement der bayerischen Wirtschaft auf dem Kontinent bisher verhalten, weil die Rahmenbedingungen vor Ort schwierig sind. Im Auftrag des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK) nennt nun eine Ifo-Studie die aussichtsreichsten Staaten des Kontinents für Exporte, Importe und Investitionen. Die Ifo-Wissenschaftler haben die Verlässlichkeit staatlicher Institutionen und die wirtschaftliche Bedeutung der einzelnen Märkte als zentrale Kenngrößen untersucht, um das Potenzial der jeweiligen Länder zu beurteilen. Der BIHK gibt den bayerischen Unternehmen mit dem „Atlas“ eine Entscheidungshilfe für das geschäftliche Engagement in Afrika an die Hand.

➔ [www.bihk.de](http://www.bihk.de)

### TIPP DES MONATS

■ Das „Außenwirtschaftsportal Bayern“ ist mit neuen Services und neuem Design online. Das Portal [www.aussenwirtschaft.bayern](http://www.aussenwirtschaft.bayern) wird gemeinsam vom Bayerischen Wirtschaftsministerium sowie den IHKs und Handwerkskammern in Bayern betrieben. Es bietet umfassende Informationen für kleine und mittlere Unternehmen, die in das Auslandsgeschäft einsteigen oder ihre Aktivitäten ausbauen wollen.

➔ [www.aussenwirtschaft.bayern](http://www.aussenwirtschaft.bayern)

## Immobilienmakler, Bauträger und Darlehensvermittler

■ Neuerung für Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubereiber: Die IHK für München und Oberbayern hat zum 1. Januar 2020 die Aufgabe als zentrale Erlaubnis- und Aufsichtsstelle für alle Gewerbetreibenden mit Hauptniederlassung in Bayern (mit Ausnahme IHK-Bezirk Aschaffenburg) übernommen. Wer eine neue Erlaubnis für eines der genannten Gewerbe beantragen will, muss sich nun an die Münchener IHK wenden. Wichtig für alle genannten Gewerbetreibenden, die einen Internet-Auftritt haben: Sie müssen ihr Impressum umgehend anpassen und dort die Münchner IHK als Aufsichtsbehörde nennen (Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München, [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)).

➔ IHK, Tel. 0911 1335-390, [katja.berger@nuernberg.ihk.de](mailto:katja.berger@nuernberg.ihk.de)  
[www.ihk-muenchen.de/Gewerberecht](http://www.ihk-muenchen.de/Gewerberecht)



## IHK-Checkliste für den Bauantrag

■ Baugenehmigungen können sich oft in die Länge ziehen. Unternehmen, die vollständige und aussagekräftige Unterlagen vorlegen, tragen jedoch zu einer zügigen Bearbeitung bei. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken will ihnen mit dem Merkblatt „Genehmigungsverfahren“ eine Orientierungshilfe für die Beantragung von Bauvorhaben an die Hand geben. Die umfangreiche Checkliste unterstützt dabei, die Bauunterlagen korrekt und komplett einzureichen.

➔ [www.ihk-nuernberg.de/merkblatt-bauantraege](http://www.ihk-nuernberg.de/merkblatt-bauantraege)



## IHK zieht zurück an den Hauptmarkt

■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken zieht wieder zurück an ihren Stammsitz am Hauptmarkt. Bis Ende Februar soll der Umzug abgeschlossen sein. Aktuelle Infos zum Stand des Umzugs finden Sie online. Wir bitten um Verständnis, falls ein Ansprechpartner einmal kurzfristig nicht verfügbar ist.

Nach dem Umzug ändern sich auch die Telefonnummern. Am Standort Hauptmarkt wird der bisherigen Durchwahlnummer eine „1“ und am Standort IHK-Akademie eine „2“ vorangestellt. Die Umstellung findet voraussichtlich am 28. Februar 2020 statt.

Beispiel: Kundenservice: 0911 1335-1335 (vorher: -335)

➔ [www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)



**Wirtschaft  
aktuell**

**nächste Sendung**  
Dienstag, 18. Februar, 18.25 Uhr

[www.ihk-nuernberg.de/mediathek](http://www.ihk-nuernberg.de/mediathek)

**FRANKEN  
FERNSEHEN** Julia Schendel

IHK  
BUSINESS TV

12 | 2018

140

120

100

80

60

108,8



119,5

## VERBRAUCHERPREISINDEX

# Ab geht die Post!

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 Prozent gegenüber 2018. Damit lag die Jahresteuersatzrate 2019 niedriger als im Vorjahr. Mit Blick auf vergangenen Dezember lagen die Verbraucherpreise um 1,5 Prozent höher als im Dezember 2018. Die Preiserhöhung der Deutschen Post im vergangenen Juli machte sich bei den Briefdienstleistungen bemerkbar: Sie verteuerten sich um 10,6 Prozent.

	Basisjahr 2015 = 100	Dezember 2019	Vgl. Dezember 2018
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke		108,1	+ 1,9 %
Alkoholische Getränke, Tabakwaren		111,5	+ 2,6 %
Bekleidung und Schuhe		105,6	+ 2,4 %
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe		105,5	+ 1,7 %
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör		103,4	+ 1,2 %
Gesundheit		104,8	+ 1,1 %
Verkehr		106,9	+ 0,5 %
Post und Telekommunikation		<b>95,8</b>	<b>- 0,5 %</b>
<b>z. B. Briefdienstleistungen</b>		<b>119,5</b>	<b>+ 10,6 %</b>
Freizeit, Unterhaltung und Kultur		103,4	+ 1,3 %
Bildungswesen		102,3	- 0,3 %
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen		110,2	+ 2,6 %
Andere Waren und Dienstleistungen		106,8	+ 2,6 %
Verbraucherpreisindex (Gesamtlebenshaltung)		105,8	+ 1,5 %

Quelle: Statistisches Bundesamt, [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

DR. LORENZ TUCHER'SCHE STIFTUNG

## Fitness – nachhaltig und auf höchstem Niveau

Mit ihrem innovativen Premium Fitness-Club „TucherFit“ am Campus Marienberg hat die Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung eine neue Qualität im weiten Feld der boomenden Fitnesslandschaft festgeschrieben. Auf dem traditionsreichen Boden im Nürnberger Norden, wo mit dem Frankenbad und dem Tennis-Treffpunkt Marienberg schon früher sportliche Aktivitäten und gesunde Erholung angeboten wurden, entstand neben dem Tucherland im Grünen ein vorbildlicher Neubau nach den KfW 55 Kriterien mit regenerativer Energieversorgung und nachhaltiger Bauweise. Lichtdurchflutete Räume, Naturmaterialien, eine natürliche Farbgestaltung sowie individuelle Steuerung der Lichtfarbe und des Klimas sind nur einige wichtige Elemente für die mehr als 2.000 Quadratmeter Gesamtfläche des mustergültigen Objekts. So stehen den Mitgliedern allein 900 Quadratmeter Trainingsfläche zur Verfügung, 250 Quadratmeter für Sauna und Wellness, drei großzügige Kursräume und die bestechende Außenfläche.

Nachhaltigkeit setzt hier aber nicht nur beim Bau neue Maßstäbe – das TucherFit-Team kümmert sich ebenso um die nachhaltige Gesundheit der Mitglieder. „Durch Bewegung, Ernährungsberatung und Stressbewältigung werden die allgemeine Gesundheit sowie die körperliche und mentale Fitness der Mitglieder gefördert“, erklärt Studio-Leiter Peter Weigand. Nach individuellen Eingangstests



Die bestechende Fitness-Oase auf dem Marienberg-Campus.

und einem persönlichen Trainingskonzept werden so die Mitglieder fachkompetent betreut. Modernste und hochwertige Geräte der neuesten Generation in riesiger Auswahl, die digital mit Trainer und Videowall vernetzt sind, übernehmen mit dem persönlichen Chip des Anwenders alle Einstellungen automatisch und dokumentieren das Training. TV auf den Gerätemonitoren oder interaktive Strecken, auch mit Marathon-Simulation, sind technische Leckerbissen. Mit TucherFit auf dem Marienberg-Campus wurde Nürnbergs erste Adresse für Fitness, Gesundheit und Wellbeing auf höchstem Niveau markiert, die auch maßgeschneiderte Konzepte für Firmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität anbieten kann. (or)

FITNESS // KURSE // SAUNA // GESUNDHEIT // WELLBEING



**TUCHERFIT**  
PREMIUM FITNESS CLUB

**WORK-LIFE-BALANCE**  
**AUF 2.000 QM**

MARIENBERGSTR. 100 · NÜRNBERG  
TELEFON 0911 - 13 13 93 63  
[WWW.TUCHERFIT.DE](http://WWW.TUCHERFIT.DE)



14

**Industrie 4.0:** Wie weit sind die Unternehmen in Nordbayern?



18

**Ada-Lovelace-Center:** Forschungsinstitut macht die Wirtschaft digital.

# Business

## BERUFSBEGLEITENDER STUDIENGANG

### Gerüstet für die digitale Zukunft

■ Management, Informatik, IT-Sicherheit – diese Themenbereiche kombiniert die Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in ihrem neuen berufsbegleitenden Studiengang „Master of Digital Business Administration“ (MDBA). Der Studiengang richtet sich an Personen, die im Beruf vor den Herausforderungen der Digitalisierung stehen, wie Führungskräfte, Projektleiter und IT-Spezialisten, aber auch Gründer und Berufseinsteiger. Die Teilnehmer sollen die Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um ihre Unternehmen fit für die digitale Welt zu machen. Dozenten des Studiengangs sind Professoren, die meisten von ihnen von der Technischen sowie von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der FAU.

ersten Semester werden grundlegende Themen behandelt, u. a. digitale Geschäftsmodelle, digitale Transformation, digitale Arbeitsformen, agiles Management und Change Management. Zudem bekommen die Teilnehmer technisches und analytisches Rüstzeug an die Hand (u. a. Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, Internet der Dinge, Cloud Computing, Blockchain und Big Data Analytics). Im zweiten Semester geht es um operative Fähigkeiten. Dazu zählen u. a. Design Thinking, Industrie 4.0, Robotik, digitale Prozesse, E-Procurement und E-Commerce, Online- und Social-Media-Marketing, Digital Pricing, digitale Marktplätze, IT-Verschlüsselung und Datenschutz. Im dritten Semester stehen praktische Projekte und die Masterarbeit an.

Der Studiengang erstreckt sich über drei Semester und ist in zehn Module unterteilt. Im

[www.mdba-fau.de](http://www.mdba-fau.de)



Grafik: Alek Koltukov/Gettyimages.de



## GEWERBEBAU VITAL

- Energieoptimiert bis **Plus-Energie** • Schlüsselfertig und nachhaltig aus Holz
- Schnelles Bauen zum Festpreis • **Budget-Planer** online

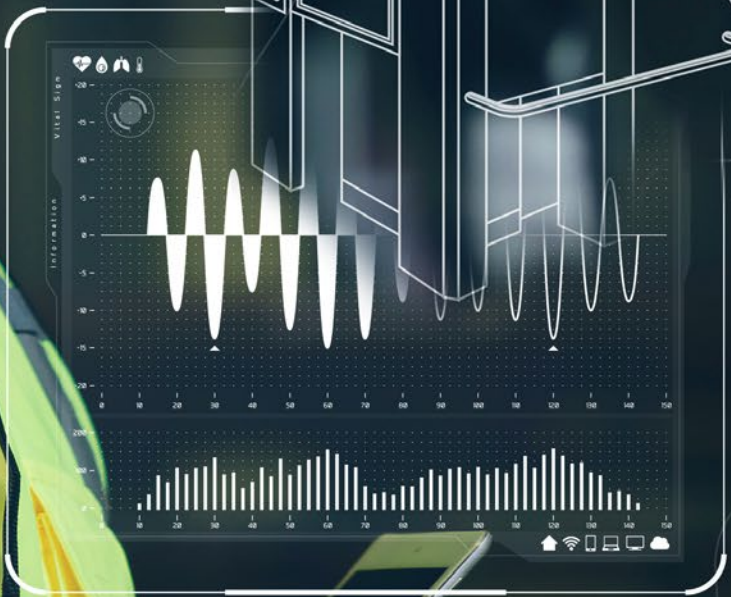
» **Fachseminar: 06. März 2020**  
Design Offices Nürnberg City

© Design Offices GmbH

**„GEWERBEBAU VITAL.“**  
So bauen Unternehmen ihre Zukunft.™



- /Administration
- /Human Resources
- /Legal
- /Accounting
- /Finance
- /Marketing
- /Publicity
- /Promotion
- /Research
- /Business
- /Development
- /Engineering
- /Manufacturing
- Planning



## INDUSTRIE 4.0

## Wie smart sind die Betriebe?

Umfrage der nordbayerischen IHKs: Deutliche Fortschritte der Unternehmen bei Industrie 4.0 und digitaler Vernetzung.

**D**ie Industrie 4.0 hat sich zu einem Schlüsselthema für die Wettbewerbsfähigkeit entwickelt. Das Prinzip: Menschen, Maschinen, Anlagen und sogar Produkte kommunizieren über die gesamte Wertschöpfungskette miteinander. Diese digitale und intelligente Vernetzung macht Entwicklung, Produktion, Logistik und Vertrieb hoch effizient, außerdem werden völlig neue Geschäftsmodelle möglich. Wie weit sind die nordbayerischen in den letzten Jahren auf dem Weg in die Industrie 4.0 vorangekommen? Dieser Frage ging eine Umfrage der nordbayerischen IHKs Nürnberg (Federführung), Aschaffenburg, Bayreuth, Coburg, Regensburg und Würzburg-Schweinfurt nach. Durchgeführt wurde die Untersuchung wie bereits 2016 vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult).

Erfreuliches Ergebnis der Studie mit dem Titel „Industrie 4.0 in Nordbayern – Reifegrad-Messung 2019“: Die nordbayerischen Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sind in den letzten drei Jahren deutlich vorangekommen. Ihr „Reifegrad“ hinsichtlich der Industrie 4.0 hat sich laut IW Consult deutlich erhöht: Mittlerweile haben knapp die Hälfte der Unternehmen erste Schritte zur Umsetzung von Industrie 4.0 unternommen. Vor drei Jahren sei es lediglich knapp ein Drittel gewesen. Dieser Fortschritt in der betrieblichen Praxis spiegelt sich in der Einschätzung für die Zukunft wider: Heute sehen die Unternehmen viel klarer die Chancen von Industrie 4.0, während vor drei Jahren die Risiken stärker gewichtet wurden.

Die Ergebnisse der Umfrage im Einzelnen:

- ▶ Vor drei Jahren gaben mehr als zwei Drittel der Unternehmen an, dass sie sich noch überhaupt nicht mit Industrie 4.0 beschäftigen. Dieser Anteil ist auf rund die Hälfte gesunken.
- ▶ Rund 35 Prozent der Unternehmen haben erste Schritte in Richtung Industrie 4.0 unternommen (vor drei Jahren erst rund 23 Prozent).
- ▶ Erste systematische Ansätze für die Industrie 4.0 haben 7,5 Prozent der Unternehmen entwickelt (2016: rund fünf Prozent). Bei diesen Unternehmen ist der Maschinenpark zumindest teilweise über IT ansteuerbar und vernetzt.
- ▶ Knapp fünf Prozent der Unternehmen zählen

sich in punkto Industrie 4.0 zu den Erfahrenen (Reifegrad der Stufe 3), vor drei Jahren waren dies erst gut drei Prozent. In diesen Betrieben gibt es erste systematische Ansätze sowohl bei der Strategie als auch hinsichtlich der Vernetzung von Produkten, Prozessen und Kunden sowie der virtuellen Abbildung der physischen Welt.

- ▶ Der Anteil der Unternehmen auf der Stufe 4 (Experten) ist mit 0,4 Prozent weiterhin verschwindend gering. Die Experten setzen in nahezu allen relevanten Bereichen eine Industrie-4.0-Strategie systematisch um.
- ▶ Die Stufe 5 (Exzellenz) erreicht bei der Industrie 4.0 noch keines der befragten Unternehmen in Nordbayern. Dies ist aber nicht verwunderlich, denn diese Stufe gilt als Ziel, bei dem die Produzenten alle wesentlichen Lieferanten und Kunden in das Industrie-4.0-Konzept einbinden.

Die Befragung zeigt wenig überraschend, dass die kleinen Unternehmen (weniger als 20 Mitarbeiter) über alle Reifegrade hinweg deutlich hinter den Großunternehmen und den mittelständischen Unternehmen zurückbleiben. Im Vergleich zum Jahr 2016 haben aber vor allem die mittelständischen Unternehmen (20 bis 249 Mitarbeiter) deutlich zugelegt: Aktuell befinden sich nur noch rund 13 Prozent dieser Unternehmen auf der Reifegradstufe 0. Vor drei Jahren waren es noch mehr als 30 Prozent.

### Themenfelder von Industrie 4.0

Die Grundlage der Umfrage bildete das Readiness-Modell, das die IW Consult in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen entwickelt hat. Hierbei werden die folgenden sechs für Industrie 4.0 entscheidenden Themenfelder im Detail analysiert und bewertet: „Strategie und Organisation“, „Smart Factory“, „Smart Products“, „Smart Operations“, „Data-driven Services“ und „Mitarbeiter“.

**Strategie und Organisation:** Untersucht wird, inwieweit Unternehmen das Thema Industrie 4.0 in der Unternehmensstrategie verankert haben und entsprechende Investitionen umsetzen. Demnach hat über die Hälfte der nordbayerischen Unter-

nehmen eine solche Strategie erarbeitet. Allerdings wird diese bislang nur von einer verschwindend kleinen Zahl (rund drei Prozent) umgesetzt.

**Smart Factory** umfasst die intelligente Datenaufnahme, -speicherung und -verarbeitung, um digitale Abbilder der realen Welt zu erzeugen. Ziel ist eine Produktionsumgebung, in der Fertigungsanlagen sowie Logistiksysteme vollständig vernetzt sind und sich langfristig weitgehend selbst organisieren. Knapp 60 Prozent der nordbayerischen Unternehmen erfassen ihre Maschinen- und Prozessdaten zumindest teilweise. Allerdings arbeiten die meisten Unternehmen mit Maschinen, die nicht untereinander vernetzt sind.

**Smart Products:** Möglich sind Produkte, die mit informations- und kommunikationstechnischen Zusatzfunktionen ausgestattet sind (z. B. Funktionsüberwachung, Lokalisierung, Personalisierung). Außerdem können die Daten, die bei der Nutzung dieser Produkte anfallen, analysiert und für die Entwicklung neuer Angebote und Geschäftsmodelle verwendet werden. Die nordbayerischen Unternehmen setzen solche Zusatzfunktionen am häufigsten für Funktionsüberwachung und Vernetzung ein. Am wenigsten verbreitet ist die Selbstauskunft und Lokalisierung von Objekten.

**Smart Operations** ist ein Maßstab dafür, wie weit die Unternehmensprozesse – auch über die Unternehmensgrenzen hinaus – digitalisiert sind. Im Idealfall besteht ein einheitlicher Informationsaustausch mit Lieferanten, Kunden und Partnern, wobei umfassende Vorkehrungen für IT- und Datensicherheit ergriffen werden müssen. Smart Operations werden von den befragten Unternehmen bislang vorwiegend in den Bereichen Einkauf und Finanzen realisiert, die Bereiche Produktion und Service hinken hinterher.

**Mitarbeiter:** Bei der Qualifizierung der Mitarbeiter haben die befragten Unternehmen die größten Fortschritte gemacht. Die Beschäftigten können also spezifische Kompetenzen vorweisen, die für Industrie 4.0 notwendig sind – beispielsweise Know-how in Automatisierungstechnik, Datenanalyse sowie Daten- und Kommunikationssicherheit. Sieben Prozent der Unternehmen erreichen beim Aspekt Mitarbeiter sogar den hohen Reifegrad der Stufe 4. Eines macht den Unternehmern aber Sorge: Als wesentliche Hürde bei der Umsetzung von Industrie 4.0 sehen sie heute die Verfügbarkeit von Fachkräften, andere Hemmnisse (z. B. unklare Nutzung von Industrie 4.0, fehlende Normen und Standards) sind im Vergleich zur Umfrage von 2016 dagegen in den Hintergrund getreten.


**Data-driven Services:** Damit sind neue datengetriebene Geschäftsmodelle gemeint. Ein klassisches

Beispiel: Beim Verkauf einer Maschine werden Wartungsverträge abgeschlossen, bei denen eine bestimmte Anlagenverfügbarkeit fest zugesagt wird. Daran gekoppelt ist eine Auswertung zu erfassender Maschinendaten, die eine vorausschauende Wartung ermöglicht. Im Jahr 2019 bieten mehr als 28 Prozent der Unternehmen datenbasierte Dienstleistungen an, aber nur die Hälfte dieser Unternehmen ist hierbei mit dem Kunden vernetzt.

Im Vergleich zum Jahr 2016 haben sich die Unternehmen in allen sechs Themenfeldern deutlich verbessert. Auffällig ist dabei der Wert bei den Data-driven Services: Hier haben die Unternehmen ihren Reifegrad im Vergleich zu vor drei Jahren mehr als verdreifacht – allerdings ausgehend von einem sehr niedrigem Niveau. Im Jahr 2016 haben die nordbayerischen IHKs das Thema „datenbasierte Dienstleistungen“ als wichtigste Herausforderung bei Industrie 4.0 identifiziert und dazu eine Reihe von Veranstaltungen und Kooperationsprojekten initiiert. Der Bedarf an solchen Angeboten ist sprunghaft angestiegen: Rund 70 Prozent der befragten Unternehmen wünschen sich laut der Umfrage ausdrücklich Unterstützung durch die IHK (z. B. Beratung, Fachveranstaltungen, Qualifizierung, regionale Netzwerke). Vor drei Jahren fragten nur rund halb so viele Betriebe eine solche Unterstützung nach – auch dies ein Indiz für die deutlich gestiegene Bedeutung der Industrie 4.0 in der fränkischen Wirtschaft.

### Vernetzung durch digitale Plattformen

Um Industrie 4.0 wirklich über die gesamte Wertschöpfungskette zu realisieren, müssen die Lieferanten und Kunden in die digitale Vernetzung einbezogen werden. Eine zentrale Rolle werden deshalb digitale Plattformen spielen, in die alle Beteiligten eingebunden werden. Sie ermöglichen es Unternehmen, neue Märkte und Kundensegmente zu erschließen, neue Produkte anzubieten und den Austausch mit Zulieferern und Kunden zu automatisieren. Deshalb wurde bei der diesjährigen Umfrage auch erhoben, inwieweit solche Plattformen schon genutzt werden: Mit Abstand am häufigsten werden Handels-Plattformen zum Einkauf (rund 51 Prozent der Unternehmen) und Vertriebs-Plattformen für Unternehmenskunden (rund 41 Prozent) eingesetzt. Bei den daten- und wissensbasierten Plattformen, die z. B. auf der Nutzung von Maschinen- oder Prozessdaten aufbauen, ist die Nutzung deutlich geringer. Mehr als 95 Prozent der befragten Unternehmen sehen eine wachsende oder zumindest gleichbleibende Bedeutung der digitalen Plattformen in den nächsten fünf Jahren.

 IHK, Tel. 0911 1335-297  
ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de  
www.ihk-nuernberg.de/industrie40



i

Download der Studie „Industrie 4.0 in Nordbayern – Reifegrad-Messung 2019“:

[www.ihk-nuernberg.de/industrie40](http://www.ihk-nuernberg.de/industrie40)



## IHK-UNTERNEHMENSZIRKEL

# Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen

■ Die Künstliche Intelligenz (KI) bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in allen Branchen und Geschäftsbereichen. Beispiele sind Sprachsteuerung von Maschinen und Geräten, Chatbots im Kundenservice, Bilderkennung in Industrie und Medizin, Analyse des Einkaufsverhaltens von Kunden, automatisierte Erstellung von Blogs, vorausschauende Wartung von Maschinen sowie Optimierung des Energieverbrauchs. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken bietet mit dem Unternehmenszirkel „Künstliche Intelligenz | Maschinelles Lernen“ eine praxisnahe Einführung in diese Schlüsseltechnologie an.

In drei zusammenhängenden Workshops lernen die Teilnehmer, Konzepte zum Einsatz von KI zu erstellen und diese im eigenen Betrieb umzusetzen. Die Termine im Einzelnen (jeweils dienstags, in der IHK-Akademie Mittelfranken):

- ▶ 17. März 2020, 14 bis 18 Uhr: Auftakt-Workshop „Einstieg“
- ▶ 24. März, 10 bis 18 Uhr: Workshop „Roter Faden zur organisatorischen Umsetzung“
- ▶ 31. März, 10 bis 18 Uhr: Workshop „Roter Faden zur technischen Umsetzung“

Der IHK-Unternehmenszirkel richtet sich an Entscheidungsträger in Unternehmen. Er ist sowohl für Einsteiger in die Künstliche Intelligenz geeignet, als auch für Fachleute, die ihre Erfahrungen strukturieren und optimieren möchten. Für die Veranstaltung werden keine speziellen Informatik-Kenntnisse vorausgesetzt.

➔ IHK, Tel. 0911 1335-297  
ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de  
www.ihk-nuernberg.de/v/5642

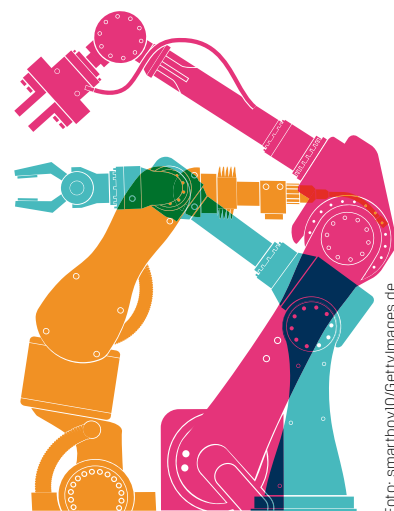


Foto: smartboy/Gettyimages.de

**Partner für Geschäftskunden**

**LOKAL, SCHNELL,  
INDIVIDUELL.**

Mit über 270 Märkten in ganz Deutschland sind wir immer in Ihrer Nähe. Als Geschäftskunde steht Ihnen ein persönlicher Berater zur Verfügung, der sich schnell und effektiv um all Ihre Belange kümmert. Für eine exklusive Beratung müssen Sie bei uns nicht warten – besuchen Sie einfach Ihren Markt vor Ort.

**WIR BIETEN MEHR:**

- Gleich ums Eck – Ihr MediaMarkt in Ihrer Stadt
- Immer ein offenes Ohr – Ihr persönlicher Berater
- Riesiges Sortiment – Zugriff auf über 300.000 Produkte
- Maßgeschneidert – individuelle Lösungen aus Produkt, Preis und Service
- Profitabel – Unsere Leasing- und Zahlungskonditionen
- Total flexibel – Kauf auf Rechnung

**MediaMarkt®**  
**PARTNER FÜR GESCHÄFTSKUNDEN**

## ADA-LOVELACE-CENTER

# Daten intelligent nutzen

Wie lässt sich die Künstliche Intelligenz in der Praxis anwenden?

Daran arbeitet das neue Forschungszentrum des Fraunhofer-Instituts IIS.



Foto: Cecilie Alcaus/Gettyimages.de

**I**n der Welt der Informatik ist sie als Visionärin ein Begriff: die Engländerin Ada Lovelace (1815-1852), Entwicklerin des ersten Computerprogramms. Bereits damals hat sie Vorüberlegungen zur möglichen Künstlichen Intelligenz von Maschinen angestellt, die systematische Verarbeitung von Informationen vorausgesehen und damit die Grundlagen für Analytics nach unserem heutigen Verständnis geschaffen. So lag es nahe, sie als Namensgeberin für das neue Zentrum zu nehmen, das das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) mit seiner Arbeitsgruppe für Supply Chain Services (SCS) am Nürnberger Nordostpark eingerichtet hat. Den Schwerpunkt legt das „Ada-Lovelace-Center for Analytics, Data and Applications“ auf die Forschung rund um die Künstliche Intelligenz (KI).

Daten sind der Rohstoff der digitalen Welt. Ihre Beherrschung, Analyse und Auswertung ist für Unternehmen von zentraler Bedeutung, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Deshalb fördert der Bund die KI-Forschung bis 2025 mit drei Mrd. Euro; der Freistaat steuert bis 2023 zwei Mrd. Euro bei,

um Bayern in diesem Sektor an die Weltspitze zu bringen. 20 Mio. Euro davon fließen als staatliche Fördermittel in das Nürnberger Ada-Lovelace-Center, wie Dr. Sabine Jarothe, Amtschefin im Bayerischen Wirtschaftsministerium, bei der Eröffnungsveranstaltung mitteilte. Diese einzigartige Kooperationsplattform in Bayern wird unterstützt von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) sowie den Fraunhofer-Instituten für Kognitive Systeme (ESK) in München und für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB) in Erlangen. Partnerschaften bestehen zum Georgia Institute of Technology in Atlanta/USA und dem Risken Institute für Advanced Intelligence in Tokio/Japan.

Am Center arbeiten Wissenschaftler und Unternehmen eng zusammen, um konkrete KI-Projekte zu realisieren, so Prof. Dr. Alexander Martin, einer der drei Leiter des Fraunhofer IIS und zuständig für das Ada-Lovelace-Center. Sie führen Machbarkeitsstudien durch, entwickeln maßgeschneiderte Software und schulen Mitarbeiter von Unternehmen. Der Fokus liegt auf Anwendungen in den Bereichen Produktion, Mobilität, Logistik und Gesundheit. Das Ada-Lovelace-Center verfügt über einen „Coworking Space“ und über Laborgemeinschaften, um eine unkomplizierte Zusammenarbeit der beteiligten Partner zu ermöglichen. Außerdem gibt es einen Showroom – eine KI-Erlebniswelt, in der mögliche Anwendungen demonstriert werden. Zudem widmet sich das Zentrum der Förderung von jungen Wissenschaftlern und vermittelt ihnen Kontakte in die Wirtschaft.

## Anwendungen der KI

Bei der Eröffnungsveranstaltung wurden konkrete Anwendungsbeispiele der KI vorgestellt: Die BSH Hausgeräte GmbH in Fürth, einer der größten Produzenten in Europa, wollte die hohen Kosten bei der Lagerung von Ersatzteilen senken. Dank einer KI-gestützten Langzeitprognose kann das Unternehmen jetzt Lagerräume besser nutzen, Über- und Unterdeckungen reduzieren und Ver-

# KI-Kooperationen mit der Wirtschaft

Institutsleiter Prof. Dr. Alexander Martin über Themengebiete, die sich für eine Zusammenarbeit zwischen Ada-Lovelace-Center und Unternehmen anbieten:

## Welche Forschungsthemen eignen sich besonders für Kooperationen zwischen Unternehmen und dem Ada-Lovelace-Center?

Im Ada-Lovelace-Center beschäftigen wir uns mit Fragestellungen und Herausforderungen von Unternehmen, für deren Entscheidung fundierte Daten herangezogen werden. Wichtige Voraussetzung dafür ist es, die relevanten Daten zu erheben, und zwar in der entsprechenden Menge, Qualität und Heterogenität. Unser Beitrag be-

steht in der Methodenkompetenz zur Datenanalyse, wobei wir die gesamte Breite abbilden: von der klassischen Deskription über Forecast und Prognose bis hin zu entscheidungsbasierten Methoden.

## Inwieweit müssen interessierte Unternehmen schon KI-Kompetenz haben und nach welchen Kriterien wählen Sie die Projektpartner aus der Wirtschaft aus?

Grundlegend arbeiten wir mit allen interessierten Unternehmen zusammen, egal ob keine, wenig oder viel KI-Kompetenz vorhanden ist. Das Ada-Lovelace-Center versteht sich als Katalysator, um KI-Kompetenz in einem Unternehmen aufzubauen

oder die vorhandene KI-Kompetenz zu stärken bzw. weiterzuentwickeln. So können wir Unternehmen beispielsweise bei der Potenzialabschätzung helfen und mögliche KI-Anwendungen identifizieren. Oder wir unterstützen Unternehmen bei der Auswahl und Entwicklung einzusetzender KI-Methoden. In diesem Sinne sind wir offen für alle Fachgebiete bzw. Branchen und gehen hier gerne in den Austausch mit interessierten Unternehmen.



werden dort ambulante Pflegedienste, Hausärzte sowie Bürger, Pflegebedürftige und deren Angehörige vernetzt, um – mit technikunterstützten Wohnformen und einem ehrenamtlichen Begleitedienst – ein selbstständiges Wohnen im eigenen Haus zu fördern. Damit will man die medizinische und pflegerische Versorgung in den beteiligten Gemeinden verbessern, die angesichts der demografischen Entwicklung, des Ärztemangels und fehlender Mitarbeiter im Pflegebereich angespannt ist.

schrottungskosten minimieren. Oder die Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg: Künstliche Intelligenz half dabei, das Fahrverhalten von U-Bahn-Zügen zu optimieren und Freiheitsgrade bei der Fahrplanerstellung besser auszunutzen. Dadurch konnte die Energieeffizienz deutlich gesteigert werden. Ein weiteres Beispiel aus der Finanzwirtschaft: KI-Systeme verbesserten das Cash-Management bei einer großen Bank. Sie sparte 15 Prozent der Kosten ein, indem die Einlagen in den Geldautomaten besser an die Bedürfnisse der Kunden angepasst wurden.

Die Versorgung ländlicher Räume verbessern und dadurch die Lebensqualität steigern: Dies ist das Ziel des seit Juli 2016 laufenden Projekts „Digitales Dorf“, das von der Bayerischen Staatsregierung unterstützt wird. Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe SCS arbeitet an KI-gestützten Lösungen für Handel, medizinische Versorgung und Mobilität. Als Modellregion für Nordbayern wurde die „Steinwald-Allianz“ ausgewählt, ein Verbund aus 16 Gemeinden im Landkreis Tirschenreuth. Martin Schmid, Projektmanager bei der „Allianz“, zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der wissenschaftlichen Disziplinen, die an diesem Projekt mitarbeiten und deren Arbeit dann zu einem großen Ganzen zusammengesetzt werde. „Wir haben das Gefühl, als ländlicher Raum in Randlage auf Augenhöhe mit der Wissenschaft zu kooperieren“, sagte Schmid.

Ein ähnliches Beispiel ist das 8 000 Einwohner umfassende „Digitale Gesundheitsdorf Oberes Rodachtal“ mit den drei Kommunen Nordhalben, Steinwiesen und Wallenfels im Landkreis Kronach. Mittels einer digitalen Plattform („Digi-Ort“)

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken und ihr Fachausschuss „Industrie | Forschung | Technologie“ hatten den Aufbau des Ada-Centers konstruktiv begleitet. „Es ist von zentraler Bedeutung, dass unsere Region mit dem Ada-Lovelace-Center nun beim Zukunftsthema KI den Fuß in die Tür bekommt“, so Dr.-Ing. Robert Schmidt, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Innovation | Umwelt. Denn KI sei ein starker Innovationstreiber für die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze von morgen. Deshalb gehe es auch darum, Finanzmittel für Forschung und Entwicklung nach Mittelfranken zu lenken, um mit KI die technologischen Stärken der Metropolregion Nürnberg weiter zu entwickeln. Die IHK werde das Ada-Center für den Wissens- und Technologietransfer hin zur mittelfränkischen Wirtschaft nutzen, beispielsweise mit den Netzwerken der IHK-AnwenderClubs und mit der Initiative „Automation Valley Nordbayern“, die von der IHK koordiniert wird. Bei der „Internationalen Plant Engineering Conference Ipec 2020 – Cognitive Engineering and Production“, die am 10. und 11. März 2020 in der Nürnberger IHK-Akademie stattfinden wird, gibt es ein Vorprogramm im Ada-Center.

(ug.)

[www.scs.fraunhofer.de](http://www.scs.fraunhofer.de)

## Fraunhofer IIS

- ▶ Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit Sitz in Erlangen
- ▶ Leitung: Prof. Dr. Albert Heuberger, Prof. Dr. Alexander Martin und Dr. Bernhard Grill
- ▶ 1 050 Mitarbeiter an 15 Standorten (u. a. in Nürnberg und Fürth)
- ▶ jährliches Budget 165 Mio. Euro (zu 74 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert)
- ▶ zentrale Forschungsfelder: Audio und Medientechnologien (z. B. mp3-Standard, Digitalisierung des Kinos, Mobiltelefonie, Streaming) sowie kognitive Sensorik (z. B. Datenübertragungstechnik, Datenanalyse, datengetriebene Dienstleistungen)

[www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)

## PAKETDIENSTE

# Besserer Schutz für die Mitarbeiter

Das Paketboten-Schutz-Gesetz ist in Kraft. Was müssen Kurier-, Express- und Paketdienste beachten?




trag annehmen und an einen Nachunternehmer weiter vergeben, haften für die abzuführenden Sozialversicherungsbeiträge. Führt der Subunternehmer keine Beiträge ab und können diese auch nach Kontrollen nicht bei ihm eingetrieben werden, muss der Hauptunternehmer dafür einstehen. Hauptunternehmer und Subunternehmer haften gesamtschuldnerisch. Damit soll sichergestellt werden, dass Sozialversicherungsbeiträge auch dann abgeführt werden, wenn mehrere Subunternehmen beteiligt sind (sogenannte Nachunternehmerketten).

## Wann entfällt die Nachhaftung?

Die Nachhaftung kann für den Hauptunternehmer aber in zwei Fällen entfallen: Der Nachunternehmer legt ihm eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse bzw. der Berufsgenossenschaft vor, die besagt, dass er dort als zuverlässiger Zahler bekannt ist. Die Haftung entfällt auch, wenn der Hauptunternehmer einen Nachunternehmer beauftragt, der in der Präqualifizierungsdatenbank des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) eingetragen ist ([www.amtliches-verzeichnis.ihk.de](http://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de)). In dieser Datenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbe- reich werden Unternehmen eingetragen, die ihre Eignung für öffentliche Aufträge gegenüber einer IHK bzw. den von ihnen getragenen Auftragsbera- tungsstellen nachgewiesen haben. Diese Eintra- gung ist jeweils für ein Jahr gültig.

Informationen zum amtlichen Verzeichnis, insbe- sondere zum Online-Antrag und zu den erforder- lichen Nachweisen, sowie zu den Zuständigkeiten und Kosten sind auf dem Präqualifizierungs-Portal abrufbar. In Bayern ist das Auftragsberatungszen- trum Bayern e. V. (ABZ) die zuständige Stelle für die Präqualifizierung.

 IHK, Tel. 0911 1335-390  
[katja.berger@nuernberg.ihk.de](mailto:katja.berger@nuernberg.ihk.de)  
[www.amtliches-verzeichnis.ihk.de](http://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de)  
[www.abz-bayern.de](http://www.abz-bayern.de)

**D**as neue Paketboten-Schutz-Gesetz soll dazu beitragen, dass die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für die Mitarbeiter von Kurier-, Express- und Paketdiensten (KEP) sichergestellt wird. Mit dem Gesetz, das am 23. November 2019 in Kraft getreten ist, reagiert der Gesetzgeber auf Missstände, die bei einer Reihe von Subunternehmern der KEP-Branche zu beobachten sind.

Betroffen von den Regelungen sind Beförderungen von Paketen mit einem Einzelgewicht von bis zu 32 Kilogramm, wenn diese in Kraftfahrzeu- gen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen befördert werden. Auch die stati- onäre Bearbeitung von Paketen (Sortieren für den weiteren Versand in Verteilzentren) fällt unter die Neuregelung.

Das neue Gesetz führt in der Branche die so- genannte Nachunternehmerhaftung ein. Das be- deutet: Post- und Paketdienstleister, die einen Auf-



22

**Top-Azubis ausgezeichnet:** Fünf Deutsche Meister aus Mittelfranken.



26

**Modernisierung der IT-Berufe:** Was ändert sich in der Ausbildung?

# Märkte

## DEUTSCHLANDWEITE HANDELSSTUDIE

### Jetzt sind die Einzelhändler gefragt!

■ Wie gehen die Einzelhändler in Deutschland mit der Digitalisierung um? Welche Chancen, Risiken und Herausforderungen sehen sie? Dies will das Forschungsinstitut IBI Research an der Universität Regensburg mit seiner Händlerbefragung 2020 herausfinden und dabei auch aktuelle Trends – im Vergleich zur letzten Umfrage im Jahr 2017 – herausarbeiten. Die Online-Befragung wird in Kooperation mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und zahlreichen IHKs durchgeführt, darunter auch die IHK Nürnberg für Mittelfranken. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten, die Antworten werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt. Die IHK Nürnberg ruft die mittelfränkischen Einzelhändler zur Teilnahme an der Studie auf, um konkrete Handlungsempfehlungen für die Branche und für die einzelnen Unternehmen ableiten zu können.

Grafik: vladwel/Gettyimages.de



[www.ibi.de/handelsstudie2020](http://www.ibi.de/handelsstudie2020)

© N. Rauch © www.atarax.de

## COMPLIANCE

Nur Übung macht den Krisenstab

### Notfall- und Krisenmanagement von Profis!

- Haftungsmanagement (Compliance)
- Datenschutzmanagement
- Informationssicherheitsmanagement
- Notfall- und Krisenmanagement

Strategie vor  
**Organisation**  
Organisation  
vor Technik®

www.atarax.de



Foto: © IHK/Jens Schlicke

## BUNDESBESTE AZUBIS

# Fünf Deutsche Meister aus Mittelfranken

Die besten ihres Fachs: Fünf Azubis aus Mittelfranken wurden in Berlin für deutschlandweite Spitzenleistungen ausgezeichnet.

**D** Insgesamt 206 junge Frauen und Männer hatten deutschlandweit die besten Abschlussprüfungen in ihrem jeweiligen IHK-Beruf abgelegt. Sie sind sozusagen die „Deutschen Meister“ unter den fast 300 000 Prüfungsteilnehmern, die im vergangenen Jahr zu den Prüfungen in den IHK-Berufen angetreten waren. Für ihre herausragenden Leistungen wurden sie bei der „Besten-Ehrung“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in Berlin von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek und DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer ausgezeichnet. Darunter waren auch diese fünf jungen Fachkräfte aus Mittelfranken:

- ▶ **Vanessa Bartsch**, Verkäuferin (Aldi GmbH & Co. KG, Roth)
- ▶ **Lukas Dausch**, Eisenbahner im Betriebsdienst/ Fachrichtung Lokführer und Transport (DB Cargo AG, Nürnberg)
- ▶ **Vincent Ramos Arhuis**, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik / Fach-

richtung Formteile (Conti Temic Microelectronic GmbH, Nürnberg)

- ▶ **Susanne Reisnecker**, Süßwarentechnologin (Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co. KG, Cadolzburg)
- ▶ **Alexander Rußin**, Werkstoffprüfer / Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik (H-O-T Servicecenter Nürnberg GmbH, Nürnberg) (siehe auch Interview Seite 24)

Schweitzer dankte der Bundesbildungsministerin in seiner Rede für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Modernisierung des Berufsbildungsgesetzes im vergangenen Jahr. Dieses bringe u. a. Erleichterungen für die Prüferinnen und Prüfer in der beruflichen Bildung mit sich. „Besonders freuen wir uns, dass es gelungen ist, die neuen Begriffe ‚Geprüfter Berufsspezialist‘ sowie ‚Bachelor Professional‘ und ‚Master Professional‘ für die beruflichen Fortbildungsabschlüsse im Gesetz zu verankern“, so Schweitzer.



Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, erklärte in ihrer Festrede: „Die heute hier ausgezeichneten Auszubildenden sind der beste Beweis für die Stärke unseres Berufsbildungssystems. Ihre beruflichen Perspektiven sind hervorragend. Mit der Novelle des Berufsbildungsgesetzes und der Modernisierung des Aufstiegs-BAföG ermöglichen wir Ihnen attraktive Aufstiegschancen. Denn Sie sind der Nachwuchs von Fach- und Führungskräften, den unsere Wirtschaft dringend sucht.“

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 206 Bundesbeste in 198 Ausbildungsberufen. Sechsmal erreichten zwei Beste und einmal sogar drei Beste im gleichen Ausbildungsberuf die exakt gleiche Punktzahl. Ein Bundesbester schaffte es sogar, in gleich zwei Berufen Bundesbester zu werden: Er schloss im Winter zunächst die zweijährige Ausbildung zum Isolierfacharbeiter ab und absolvierte dann im Sommer die Prüfung zum aufbauenden Industrie-Isolierer – beides jeweils als Bundesbester. Das Bundesland mit den meisten Besten ist Nordrhein-Westfalen (44), gefolgt von Bayern mit 34 und Baden-Württemberg mit 25 Besten.

An der Preisverleihung nahmen rund 1 000 Gäste teil – neben Eltern und Angehörigen der Besten auch Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Berufsschullehrer, Bundestagsabgeordnete sowie Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammern. Die Veranstaltung wurde von Entertainerin Barbara Schöneberg moderiert.



**Vanessa Bartsch**  
Aldi GmbH & Co. KG, Roth



**Lukas Dausch**  
DB Cargo AG, Nürnberg



**Vincent Ramos Arhuis**  
Conti Temic Microelectronic GmbH, Nürnberg


**Die besten Azubis aus Bayern** mit DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer und Moderatorin Barbara Schöneberger.



**Susanne Reisnecker**  
Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co. KG, Cadolzburg



**Alexander Rußin**  
H-O-T Servicecenter Nürnberg GmbH, Nürnberg

 IHK, Tel. 0911 1335-239  
harald.enderlein@nuernberg.ihk.de  
www.dihk.de/bestenehrung

## SPITZEN-AZUBI ALEXANDER RUßIN

## Von der Uni in die Ausbildung



**Alexander Rußin** wurde als Deutschlands bester Azubi in seinem Ausbildungsberuf ausgezeichnet.

■ Alexander Rußin, deutschlandweit bester Absolvent 2019 im Ausbildungsberuf Werkstoffprüfer / Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik, über seine Berufswahl und seine Karrierepläne.

**Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Abschlussprüfung und vor allem auch zu dem tollen Ergebnis als bundesweit bester Absolvent in Ihrem Ausbildungsberuf. Dieser Beruf ist ja nicht ganz so bekannt. Wie kam es zu dieser Berufswahl?**

Ich habe nach dem Abi erst einmal studiert. Zunächst drei Semester Maschinenbau. Das Studium war nicht so ganz meines, vor allem Mathematik und Elektrotechnik. Dann bin ich in den Studiengang Werkstofftechnik gewechselt, weil ich dieses Fach beim Maschinenbau-Studium ganz interessant fand. Das war inhaltlich gut, aber wieder so viel Mathe. Darum habe ich nach drei Semestern nach Alternativen gesucht. Da mir das Fachgebiet gefiel, war die Ausbildung in diesem Beruf die richtige Entscheidung. Meinen Ausbildungsbetrieb, die H-O-T Servicecenter Nürnberg GmbH, habe ich über eine Jobbörse gefunden.

**Wie war der Wechsel vom Studium in die Ausbildung? Wie gefiel Ihnen die Ausbildung?**

Zunächst war das schon eine Umstellung, da ich weniger Freizeit hatte. Aber ich habe viel gelernt. Besonders in der Berufsschule hat es mir gefallen. Am Anfang fand ich es dort sehr einfach, aber im Laufe der Ausbildung hat es dann doch angezogen.

**Wie fanden Sie die Abschlussprüfung?**

Die Abschlussprüfung fand ich angemessen –

nicht einfach, aber auch nicht zu schwer. Sie umfasste einen Großteil des Stoffes, man musste also schon überall Bescheid wissen, um gute Noten zu bekommen. Ich bin ein optimistischer Mensch und habe auch auf eine Eins gehofft, aber dass ich als Bester abschneide, hätte ich nicht gedacht, zumal es in meiner Berufsschulklasse echt harte Konkurrenz gab.

**Wie geht es jetzt beruflich für Sie weiter?**

Ich werde jetzt erst einmal ein bisschen arbeiten und Berufserfahrung sammeln. Dann werde ich an meiner bisherigen Berufsschule in Vollzeit die Weiterbildung zum Techniker machen. Das dauert dort zwei Jahre und dann bin ich „Bachelor Professional“ – habe also das gleiche Qualifikationsniveau wie über die Uni.

**Was raten Sie Jugendlichen, die gerade die Schule beenden?**

Ich würde jedem eine Ausbildung ans Herz legen. Das ist ein guter Einstieg, denn man lernt die Praxis kennen und verdient eigenes Geld. Eine Weiterbildung ist danach immer möglich, egal ob als Studium oder berufsbegleitend. Aber mit einer Ausbildung hat man auf jeden Fall schon mal was in der Hand. Und die Abbrecherquoten an den deutschen Unis sind ja ziemlich hoch. Außerdem kann man gerade in der Industrie mit einer Ausbildung gutes Geld verdienen.

*Die Fragen stellte Stefan Kastner, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Berufsbildung.*

## BERUFSBILDUNGSGESETZ

## Das ändert sich in der Ausbildung

Am 1. Januar 2020 ist das „Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung“ (BBiMoG) in Kraft getreten. Mit dieser Neuregelung, durch die das Berufsbildungsgesetz (BBiG) geändert wird, ergeben sich für Ausbildungsbetriebe u. a. folgende neue Regelungen:

- ▶ Die Ausbildung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, wenn sich Ausbilder und Auszubildende darauf verständigen.
- ▶ Für alle Ausbildungsverhältnisse, die ab dem 1. Januar 2020 abgeschlossen werden, wird eine Mindestausbildungsvorgütung eingeführt.
- ▶ Die bisher nur für jugendliche Auszubildende geltenden Freistellungsansprüche gemäß dem Jugendarbeitsschutzgesetz werden auf alle Auszubildenden ausgeweitet.
- ▶ Die ehrenamtlich tätigen Prüferinnen und Prüfer sollen entlastet werden, indem der Einsatz von sogenannten Prüferdelegationen ermöglicht wird. Das sind Spezialisten, die vom Prüfungsausschuss bestimmt werden können.
- ▶ Für die Abnahme von Prüfungsleistungen, deren Ergebnisse auch später noch genau nachvollziehbar sind, genügen künftig zwei Prüfer.
- ▶ Zur Stärkung der höher qualifizierenden Berufsbildung werden neue Bezeichnungen für Fortbildungsabschlüsse eingeführt, die sich am Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) orientieren: „Geprüfte/r Berufsspezialist/in“ (DQR 5), „Bachelor Professional“ (DQR 6) und „Master Professional“ (DQR 7).

[www.ihk-nuernberg.de/BBiMoG](http://www.ihk-nuernberg.de/BBiMoG)



## IHK-UMFRAGE

# Was wollen die Azubis?

Das ist angehenden Auszubildenden wichtig: Abwechslung, Karrierechancen, Wohnort und Übernahme.

**N**ach welchen Kriterien wählen Jugendliche ihren Ausbildungsberuf und ihren Ausbildungsbetrieb aus? Dieser Frage widmete sich die Azubi-Studie der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Die Umfrage wurde von angehenden Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung der Berufsschule 4 in Nürnberg (B4) durchgeführt und kam zu diesen wesentlichen Erkenntnissen: Beim Ausbildungsberuf sind die Karrieremöglichkeiten und die Abwechslung im angestrebten Beruf entscheidend. Geht es um den Ausbildungsbetrieb, stehen dagegen Wohnortnähe und Übernahmechancen im Vordergrund. Fast 1 000 Azubis aus ganz Mittelfranken – quer über alle Branchen und Ausbildungsberufe – hatten an der Befragung im Frühjahr 2019 teilgenommen.


## Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ Die drei wichtigsten Aspekte bei der Wahl eines Ausbildungsberufes sind die künftigen Karrieremöglichkeiten (52 Prozent), interessante und abwechslungsreiche Inhalte des Berufes (47 Prozent) und gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt (35 Prozent).
- ▶ Bei der Entscheidung für den eigenen Ausbildungsbetrieb waren dagegen vor allem Wohnortnähe (46 Prozent), Übernahmewahrscheinlichkeit (42 Prozent) und Aufstiegs-/Karrieremöglichkeiten entscheidend.
- ▶ Wichtigster Informationskanal bei der Wahl des Berufes sind Freunde und Familie. Erst danach folgen Jobbörsen im Internet, die Berufsberater der Agentur für Arbeit und Berufsbildungsmessen.
- ▶ Vorrangig sind die Auszubildenden über Stellenanzeigen auf der Homepage des jeweiligen Betriebs auf ihren Ausbildungsplatz aufmerksam geworden. Lediglich drei Prozent der Befragten haben über Social-Media-Kanäle von ihrem Ausbildungsplatz erfahren.
- ▶ Auszubildende wünschen sich die Möglichkeit, den Betrieb und vor allem den Ausbildungsberuf im Vorfeld kennenzulernen, beispielsweise durch Praktika oder Aushilfsjobs.

zweiten Ausbildungsjahr, die die Berufsschule im Zuge ihrer Ausbildung zu Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung besuchen, erstellten den Projektauftrag, führten die Befragung durch und präsentierten der IHK die Ergebnisse. Uwe Krabbe, Leiter der B4, erklärte: „Uns als B4 freut es immer besonders, wenn die Auszubildenden einen externen Auftrag, wie hier von der IHK Nürnberg für Mittelfranken erhalten, und eine Befragung aus der Praxis für die Praxis durchführen können.“ Gerade die Besprechungen mit den Auftraggebern und vor allem die Präsentation vor einem größeren Kreis, wie dem Berufsbildungsausschuss der IHK Nürnberg für Mittelfranken, seien wertvoll für die Schüler und stärkten ihre sozialen Kompetenzen.

Der Auftrag der IHK an die fünf jungen Marktforscher im zweiten Ausbildungsjahr bezog sich auf die Fragen „Wie entscheiden sich Azubis für einen Ausbildungsberuf?“ und „Welche Kriterien legen sie bei der Wahl des Ausbildungsbetriebes fest?“. Hierzu befragten die Marktforschungs-Azubis in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken und dem Amt für berufliche Schulen der Stadt Nürnberg die mittelfränkischen IHK-Azubis im ersten Ausbildungsjahr.

„Die Ergebnisse spiegeln die Realität wider, zumal sich einerseits Azubis aus allen Branchen beteiligt haben und auch weitere Kriterien wie Geschlechterverteilung oder Vorbildung der Azubis der Realität entsprechen“, so Stefan Kastner, Leiter des Geschäftsbereiches Berufsbildung bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

 IHK, Tel. 0911 1335-231  
 stefan.kastner@nuernberg.ihk.de  
 Download der Untersuchungsergebnisse:  
 www.ihk-nuernberg.de/Azuzu



## IT-BERUFE

# Neue digitale Horizonte für die Azubis

Die Ausbildungsberufe der Informations- und Telekommunikationstechnik werden 2020 neu geordnet. Die wichtigsten Änderungen.



Foto: vadimguzhva/Getty Images.de

die vor diesem Stichtag gemäß den bisher geltenden Verordnungen geschlossen wurden bzw. noch abgeschlossen werden. Sie laufen unverändert weiter, die Ausbildungsbetriebe müssen keinerlei Anpassungen vornehmen.

Nach aktuellem Stand wird es bei den IT-Berufen, bei denen es sich jeweils um dreijährige Ausbildungsberufe handelt, die folgenden wesentlichen Veränderungen geben:

**Zwei neue Fachrichtungen bei den Fachinformatikern:** Im Ausbildungsberuf „Fachinformatiker/-in“ stehen bislang die Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung zur Auswahl, die es auch weiterhin geben wird. Hinzu kommen zwei neue Fachrichtungen:

Der neue Ausbildungsberuf „Fachinformatiker/-in Fachrichtung Digitale Vernetzung“ umfasst u. a. diese Themen: Netzwerkinfrastruktur, Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen Systemen, Vernetzung und Optimierung von Systemen und Anwendungen, Datensicherung sowie Vermeidung und Behebung von Systemausfällen.

Beim neuen Ausbildungsberuf „Fachinformatiker/-in Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse“ stehen u. a. diese Themen auf dem Lehrplan: Verfügbarkeit und Qualität von Daten sowie IT für digitale, datengetriebene Produktions- und Geschäftsprozesse.

**IT-Systemelektroniker/-in:** Dieser Ausbildungsberuf bleibt weitgehend unverändert, er wird lediglich inhaltlich an den Schnittstellen zur Elektrotechnik überarbeitet und angepasst.

**Kaufmännische IT-Berufe komplett neu gefasst:** Die beiden bisherigen Berufe werden abgeschafft, an ihre Stelle treten neue Ausbildungsberufe. Der bisherige Beruf „IT-System-Kaufmann/-frau“ wird durch den neuen Beruf „Kaufmann/-frau für IT-

**D**ie digitale Welt entwickelt sich in rasantem Tempo, dem muss auch die berufliche Ausbildung folgen. Die IT-Berufe, die 1997 eingeführt wurden, werden deshalb grundlegend reformiert. Im Jahr 2018 wurden in einem ersten, kleineren Schritt die Themen IT-Sicherheit, Datenschutz und Urheberrecht stärker gewichtet. In diesem Jahr steht nun der zweite, deutlich größere Schritt der Neuordnung an, um Themen wie Big Data, Cloud-Computing, Virtualisierung und Mobiltechnologien stärker zu berücksichtigen. Die wichtigste Neuerung: Es wird vier neue Berufsbilder geben.

In Kraft treten wird die Neuordnung der IT-Berufe zum 1. August 2020. Das bedeutet: Azubis, die im Ausbildungsjahr 2020/21 in das Berufsleben starten, werden nach den neuen Ausbildungsordnungen ausgebildet. Alles beim Alten bleibt bei den Ausbildungs- und Umschulungsverhältnissen,

System-Management“ ersetzt, der dann der zentrale kaufmännische Beruf für die IT-Branche sein wird. Bei den angehenden Kaufleuten für IT-System-Management stehen u. a. folgende Themen auf dem Ausbildungsplan: Vermarktung und Anbieten von IT-Dienstleistungen (Hardware, Software und Services) sowie Management und Administration von IT-Systemen und Umgebungen.


Der bisherige Ausbildungsberuf „Informatik-kaufmann/-frau“ wird durch das Berufsbild „Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement“ ersetzt. Die Azubis werden dazu qualifiziert, in Unternehmen aller Branchen die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf der operativen Ebene zu managen. Sie sind Experten für Daten und Prozesse und erwerben außerdem fundierte Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft sowie Informations- und Wissensmanagement.

**Neuregelungen bei den Prüfungen:** Die Zwischenprüfung diente bisher lediglich dazu, den Leistungsstand der Azubis zu ermitteln. Nun wird in allen IT-Berufen die sogenannte gestreckte Abschlussprüfung eingeführt: Zur Mitte ihrer Aus-

bildung schreiben die Azubis in Zukunft die sogenannte „Abschlussprüfung Teil 1“, die mit 20 Prozent in das Gesamtergebnis der Abschlussnote einfließt. Inhaltlich werden dabei berufsbildübergreifende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten abgeprüft. Die betriebliche Projektarbeit wird als Prüfungsbestandteil der „Abschlussprüfung Teil 2“ mit hoher Gewichtung erhalten bleiben.

### Ausbildungseignung prüfen lassen

Wichtig für Unternehmen, die ab dem Ausbildungsjahr 2020/2021 in den zwei neuen Fachrichtungen des Fachinformatikers oder in den beiden neuen kaufmännischen IT-Berufen ausbilden wollen: Sie müssen durch die IHK feststellen lassen, dass sie dafür auch die Voraussetzungen erfüllen. Sie sollten rechtzeitig die IHK-Bildungsberater ansprechen, sodass diese sogenannte Eignungsfeststellung rechtzeitig bis zum Beginn des Ausbildungsjahres durchgeführt werden kann ([www.ihk-nuernberg.de/bildungsberater](http://www.ihk-nuernberg.de/bildungsberater)).

 [www.ihk-nuernberg.de/Neuordnung-IT-Berufe](http://www.ihk-nuernberg.de/Neuordnung-IT-Berufe)  
[www.ihk-nuernberg.de/ausbildungsberufe](http://www.ihk-nuernberg.de/ausbildungsberufe)

### i Info-Veranstaltungen

Die IHK Nürnberg bietet Informationsveranstaltungen zur Neuordnung der IT-Berufe an. Folgende Termine sind geplant:

- ▶ Dienstag, 24. März 2020, 13.30 Uhr in Ansbach
- ▶ Mittwoch, 25. März 2020, 13.30 Uhr in Nürnberg
- ▶ Mittwoch, 8. April 2020, 13.30 Uhr in Nürnberg

Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [www.ihk-nuernberg.de/Neuordnung-IT-Berufe](http://www.ihk-nuernberg.de/Neuordnung-IT-Berufe)

kaufmännische Berufe:  
IHK, Tel. 0911 1335-221  
[bernhard.essel@nuernberg.ihk.de](mailto:bernhard.essel@nuernberg.ihk.de)

technische Berufe:  
IHK, Tel. 0911 1335-230  
[bernd.hirschberger@nuernberg.ihk.de](mailto:bernd.hirschberger@nuernberg.ihk.de)

## DER SÜDWESTPARK

IST NÜRNBERGS TOP-BUSINESS-STANDORT

DER  
STANDORT

Südwestpark  
NÜRNBERG

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

## Wir haben MEHR!

Hier werden viele wirtschaftlich wertvolle Vorteile miteinander vereint:

#### Flexibilität

durch Mietflächen vom Einzelbüro über individuell angepasste Raumkonzepte bis hin zum kompletten Firmensitz

#### Networking

240 Unternehmen mit 8.500 Beschäftigten auf 190.000 m<sup>2</sup> Mietflächen

#### Vorausdenken

für umweltfreundliche nachhaltige Strukturen und günstige Betriebskosten

#### Work-Life-Balance

mit Nahversorgung, Dienstleistungen und Serviceangeboten: Fitnesscenter, Kantine, Hotel, Kinderkrippe uvm.

#### Mobilität

eigener S-Bahnhof, 4.000 Parkplätze, Carsharing, E-Laden mit PV-Strom

**Sichern Sie sich Ihren Platz am  
TOP-BUSINESS-STANDORT SÜDWESTPARK!**



**BUNDESWEIT PORTO SPAREN:**



**0800 6605740**

Effektives Einsparungspotential bereits ab der ersten Sendung. Fordern Sie jetzt Ihr individuelles Angebot an. Anfragen lohnt sich!



Abbildung: andreas - iStock

**TAGESPOST · INFOSENDUNGEN · WARENSENDUNGEN · PAKETE**

mailworXs GmbH · Niederlassung Nürnberg für Nürnberg und Fürth · Flughafenstraße 118 · 90411 Nürnberg · info@mailworxs.de

[www.mailworxs.de](http://www.mailworxs.de)

## INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

# Leichter auf den deutschen Arbeitsmarkt



Foto: D. H. / Gettyimages.de

Der „IHK-Firmenservice Internationale Fachkräfte“ und die Nürnberger Ausländerbehörde organisieren nun gemeinsam den Zuwanderungsprozess schnell, transparent und serviceorientiert. Dies wird u. a. durch das sogenannte beschleunigte Fachkräfteverfahren geschehen, das durch das neue Gesetz ermöglicht wird und das eine Beratung der Firmen durch die Ausländerbehörden vorsieht. Diese Beratung wird nun die IHK übernehmen und zwar auch über das beschleunigte Verfahren hinaus.

Die IHK unterstützt Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland rekrutieren wollen, in dreierlei Hinsicht: Sie berät über den gesamten Zuwanderungsprozess. Sie prüft die Unterlagen, die der Ausländerbehörde vorgelegt werden müssen, auf Vollständigkeit. Und sie leitet die vollständigen Unterlagen direkt an die Behörde weiter. In der Ausländerbehörde werden diese Fälle dann mit besonderer Priorität bearbeitet.

„Damit kommt die IHK den Bedürfnissen der Firmen nach. Uns geht es bei der Rekrutierung vor allem um Planbarkeit, Transparenz und Schnelligkeit der Verwaltungsverfahren“, so Regina Sommerba-Böckes, stellvertretende Vorsitzende des IHK-Fachausschusses Fachkräftesicherung. Sie ist bei der Iba Dosimetry GmbH, einem Medizintechnikunternehmen in Schwarzenbruck, im Personalmanagement tätig und rekrutiert in dieser Funktion selbst Fachkräfte aus aller Welt.

■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken und die Ausländerbehörde der Stadt Nürnberg arbeiten künftig zusammen, um Unternehmen bei der Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland zu unterstützen. Die IHK baut damit die Dienstleistungen ihres „IHK-Firmenservices Internationale Fachkräfte“ deutlich aus, den sie im vergangenen Jahr eingerichtet hatte. Derzeit führt die IHK Gespräche mit den anderen Ausländerbehörden in Mittelfranken, um diesen Service bis 1. März 2020 im gesamten IHK-Bezirk anbieten zu können.

An diesem Datum tritt das Fachkräfte-Einwanderungs-Gesetz in Kraft, das die Zuwanderung von Fachkräften aus dem nicht-europäischen Ausland erleichtern soll. Damit hat die Politik auf langjährige Forderungen der Wirtschaft reagiert. Diese hatte sich über langwierige Verwaltungsverfahren beklagt, die zudem für die rekrutierenden Unternehmen und für deren künftige ausländische Mitarbeiter oft nicht transparent seien.

➔ IHK, Tel. 0911 1335-142  
[franziska.roeder@nuernberg.ihk.de](mailto:franziska.roeder@nuernberg.ihk.de)  
[www.ihk-nuernberg.de/internationale-fachkraefte](http://www.ihk-nuernberg.de/internationale-fachkraefte)



30

**Versicherungen:** Welche Risiken sollten kleine Unternehmen abdecken?



34

**Insolvenzverfahren:** So legt man die Basis für den Neustart des Betriebs.

# Special

## SPRECHTAGE

### Tipps für die Finanzierung

■ Die LfA Förderbank Bayern (LfA) und die IHK Nürnberg für Mittelfranken bieten seit vielen Jahren monatliche Sprechstage zu Finanzierungsthemen an. Interessierte Gründer und Unternehmen können persönliche Gesprächstermine mit den Finanzierungsexperten der LfA vereinbaren. Auf Wunsch nehmen auch Experten der IHK an den jeweils einstündigen Gesprächen teil.

Die Termine in den nächsten Monaten (jeweils Mittwoch, 9 bis 15 Uhr, in der Nürnberger LfA-Geschäftsstelle, Am Tullnaupark 8, Nürnberg): 12. Februar, 4. März, 15. April, 13. Mai, 17. Juni, 8. Juli,

12. August, 9. September, 14. Oktober, 11. November und 2. Dezember.

Um die Beratungsgespräche möglichst effizient führen zu können, werden die Unternehmen gebeten, ein Kurzkonzept zu ihrem Vorhaben sowie mindestens einen Kapitalbedarfsplan und eine Umsatz- und Rentabilitätsvorschau zu erstellen.

➔ Terminvereinbarung: LfA, Eva Rössel  
Tel. 0911 8100800, nuernberg@lfa.de  
[www.ihk-nuernberg.de/finanzierung](http://www.ihk-nuernberg.de/finanzierung)  
(Rubrik „Beratungsangebote“)



Foto: acilo/Gettyimages.de



# Fortschritt ist einfach.

**Sie möchten Ihr Unternehmen fit für die Zukunft machen? Wir bringen Ihre Ideen mit der richtigen Finanzierung voran.**

Sparkasse Fürth  
[thomas.dorn@sparkasse-fuerth.de](mailto:thomas.dorn@sparkasse-fuerth.de)  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

Stadt- u. Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach  
[joerg.legl@sparkasse-erlangen.de](mailto:joerg.legl@sparkasse-erlangen.de)  
[www.sparkasse-erlangen.de](http://www.sparkasse-erlangen.de)

Sparkasse Nürnberg  
[guenter.grassler@sparkasse-nuernberg.de](mailto:guenter.grassler@sparkasse-nuernberg.de)  
[www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de)

Wenn's um Geld geht 



## VERSICHERUNGEN

## Gut beschirmt

Risiken im Geschäftsalltag begrenzen: Welche Versicherungen sollten kleine und mittlere Betriebe abschließen?

Von Andrea Wiedemann; Illustration: Anton Atzenhofer

**O**b Gastronomie, Einzelhandel oder Produktionsbetrieb: Für jedes Unternehmen gehört der Umgang mit Risiken zum Alltag. Im Restaurant kann der Rotwein auf dem Sacko statt im Glas des Gastes landen. Ein Kunde kann in einer Boutique auf dem frisch gewischtem Boden ausrutschen und sich verletzen. Ein Maschinenschaden kann die Fertigung lahmlegen. Diese unterschiedlichen Szenarien haben eine Gemeinsamkeit: Die finanziellen Belastungen für das Unternehmen beziehungsweise dessen Inhaber können beträchtlich sein. Deshalb sollten sich gerade Existenzgründer nicht nur überlegen, ob sich ihre Geschäftsidee nachhaltig rechnet, sondern sie sollten auch an unvorhersehbare Gefahren denken. Dazu gehören zum Beispiel Elementarschäden wie Blitz, Hagel, Sturm und Feuer sowie Einbrüche und Diebstähle. Auch Fahrlässigkeiten, die zu Haftungsansprüchen führen, sind eine Risikoquelle.

Mit den richtigen Versicherungen können Selbstständige die finanziellen Auswirkungen betrieblicher Risiken abfedern. Welche Policen tatsächlich notwendig sind, hängt von der Größe, der Branche und dem Geschäftsmodell des Unternehmens ab: „Bei der Wahl der passenden Versicherung muss der Firmengründer (...) vor allem seine spezifischen Schutzbedürfnisse im Auge behalten. Er muss dabei nüchtern abwägen, welche Versicherungen er tatsächlich braucht“, so die Empfehlung in der Broschüre „Erfolgreich Gründen“ der bayerischen Industrie- und Handelskammern. Ein „Rundum-sorglos-Paket“ mit Vollkasko-Schutz dürfte für die meisten Betriebe – zumal in der Startphase – unerschwinglich sein. Deshalb sollten Unternehmen klären, welche Versicherungen sinnvoll und bezahlbar sind.

### „Grundausstattung“ an Versicherungen

Auch wenn sich die Risikoprofile von Unternehmen unterscheiden: Es gibt einen Standard-Versicherungsschutz, der für fast alle Betriebe eine Basis für den Umgang mit Risiken darstellt.

**Betriebshaftpflichtversicherung:** Zu dieser „Grundausstattung“ zählt in der Regel die Be-

triebshaftpflichtversicherung. Selbstständige haften nämlich ebenso wie Privatleute grundsätzlich unbegrenzt für Schäden, die sie Dritten bei der Ausübung ihrer selbstständigen Tätigkeit zufügen. Die Betriebshaftpflicht schützt vor den finanziellen Folgen dieser Schäden, indem sie Schadensersatzansprüche von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Besuchern absichert. Ein (fiktives) Beispiel: Ein Passant rutscht bei Glatteis auf dem Gehweg vor dem Firmengebäude aus, zieht sich einen komplizierten Beinbruch zu und kann erst nach einigen Monaten und einem Reha-Aufenthalt wieder arbeiten. Weil das Unternehmen verpflichtet gewesen wäre, den Gehweg zu streuen, haftet es für den Verdienstaustausch und die Behandlungskosten des Unfallopfers. Die Übernahme dieser finanziellen Verpflichtungen wäre eine Leistung der Betriebshaftpflichtversicherung.

**Haftpflichtversicherung:** Für bestimmte Berufsgruppen und Betriebsarten schreibt der Gesetzgeber eine Haftpflichtversicherung vor. Diese gesetzliche Versicherungspflicht greift für Berufe, bei denen durch Beratungsfehler oder Kunstfehler immens hohe Schäden entstehen können. Eine obligatorische Berufshaftpflichtversicherung soll sicherstellen, dass die Geschädigten auch tatsächlich ihre berechtigten Forderungen erhalten. Zu den Berufsgruppen, die eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen müssen, zählen beispielsweise Ärzte, Notare, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Ingenieure und Apotheker. Eine Versicherungspflicht gibt es auch für eine Reihe von Gewerben, die nach Gewerbeordnung genehmigungspflichtig sind: Eine Haftpflichtversicherung müssen beispielsweise Bewachungsunternehmen sowie Vermittler von Versicherungen, Finanzanlagen oder Immobiliendarlehen abschließen.

Die Betriebshaftpflicht und die Berufshaftpflichtversicherung dienen demselben Zweck, nämlich die finanziellen Auswirkungen von Schäden an Dritten abzusichern. Der Unterschied zwischen den beiden Policen besteht darin, dass die Betriebshaftpflicht für das gesamte Unternehmen greift. Dabei kann es sich auch um ein Einzelunternehmen handeln. →



**Inhaltsversicherung:** Während die Haftpflichtversicherung für die Schäden Dritter aufkommt, ist die Inhaltsversicherung sozusagen die Hausratsversicherung für das Unternehmen. Sie sichert den sogenannten Geschäftsinhalt eines Betriebs ab. Dazu gehören Maschinen, Technik, Ausstattung, Waren, Rohstoffe und kaufmännische Einrichtung. Eine Inhaltsversicherung deckt Risiken wie Feuer, Explosion, Leitungswasserschäden, Sturm und Einbruchdiebstahl.

**Betriebsunterbrechungsversicherung:** Der Schutz durch die Inhaltsversicherung kann um eine Betriebsunterbrechungsversicherung ergänzt werden. Denn wenn in einem Unternehmen die Produktion – etwa durch einen Brand in der Fertigungshalle oder einen Wasserschaden – stillsteht, wird die Finanzlage schnell prekär: Fixe Kosten wie Miete und Gehälter laufen weiter, während bei den Einnahmen eine Lücke klafft. Die wenigsten Betriebe haben genug Reserven, um diese Liquiditätsklemme aus eigener Kraft zu beheben – woraus sich eine existenzielle Bedrohung für ein Unternehmen entwickeln kann. Die Betriebsunterbrechungsversicherung kommt vorübergehend für die Fixkosten eines Unternehmens auf. Unter welchen Bedingungen die festen Betriebskosten übernommen werden, ist in der jeweiligen Police festgelegt. In der Regel muss der Schaden durch Feuer, Leitungswasser und Sturm beziehungsweise durch Einbruchdiebstahl oder Raub verursacht worden sein. In einigen Policen sind auch Elementarschäden infolge von Hochwasser mitversichert.

Eine Reihe von Versicherungen können als Zusatzmodule der Betriebsunterbrechungsversicherung oder separat abgeschlossen werden:

- ▶ Eine **Maschinenversicherung** kommt für plötzlich und unerwartet auftretende Schäden an Maschinen oder maschinellen Anlagen auf. Im Gegensatz zur herkömmlichen Inhaltsversicherung deckt eine Maschinenversicherung zum Beispiel auch Bedienungsfehler.
- ▶ Eine **Elektronikversicherung** sichert Schäden an EDV- oder Telefonanlagen ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Vorsatz Dritter, Brand, Wasser, Diebstahl etc. entstehen.
- ▶ Eine **Datenträgerversicherung** steht für die Kosten des Wiedereinsatzes von Programmen und die Wiedereingabe der Daten nach einem Datenverlust ein. Eine erweiterte Datenträger- oder Software-Versicherung übernimmt außerdem die Kosten der Datensicherung und die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs nach einer Viren-Attacke.
- ▶ Für Schäden durch fehlerhafte Produkte oder unzureichende Hinweise für deren korrekte Anwendung springt die **Produkthaftpflichtversicherung** ein. Dieser Versicherungstyp kommt insbesondere für Hersteller und Lieferanten infrage.

- ▶ Eine **Warenkreditversicherung** kann vor allem für Unternehmen sinnvoll sein, die Aufträge in erheblichem Umfang vorfinanzieren müssen. Wenn ein Auftraggeber eine Leistung nicht mehr bezahlen kann, tritt die Warenkreditversicherung auf den Plan.

**Kranken- und Rentenversicherung:** Existenzgründer müssen nicht nur betriebliche Risiken managen, sondern auch für ihre persönliche Absicherung sorgen. Während Arbeitnehmer in Deutschland durch das Netzwerk der Sozialversicherungen bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und Pflegebedürftigkeit abgesichert sind und innerhalb festgelegter Einkommensgrenzen in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen müssen, gilt für Selbstständige das Prinzip Eigenverantwortung. Eine existenziell entscheidende Frage lautet hier: „Was passiert, wenn ich durch eine Krankheit oder einen Unfall nicht mehr arbeiten kann?“ Um den Lebensunterhalt für sich und Familienangehörige zu sichern, sollten sich Existenzgründer über eine Berufsunfähigkeitsversicherung informieren. In Deutschland ist die gesamte Wohnbevölkerung krankenversicherungspflichtig. Das heißt, Selbstständige sind wie alle anderen Bürger verpflichtet, sich über eine gesetzliche oder private Krankenversicherung abzusichern. Detaillierte Informationen über die Krankenversicherung und Rentenversicherung Selbstständiger enthält ebenfalls die Broschüre „Erfolgreich Gründen“ der bayerischen IHKs.

## Handlungsempfehlungen

Wenn Existenzgründer nach einer Bedarfsanalyse ihr individuelles Versicherungspaket schnüren, sollten sie ein paar Hinweise beherzigen:

- ▶ Versicherungspolicen unterscheiden sich in puncto Leistungen, Preise und Konditionen oft erheblich. Ein Vergleich verschiedener Angebote zahlt sich aus.
- ▶ Antragsformulare müssen vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt werden. Wer Risiken verschweigt oder schön beziehungsweise relevante Sachverhalte weglässt, setzt seinen Versicherungsschutz aufs Spiel.
- ▶ Ist die Versicherungssumme in der Police geringer als der tatsächliche Wert des Hausrats beziehungsweise des Geschäftsinhalts, spricht man von Unterversicherung. Die kann Unternehmen teuer zu stehen kommen. Deshalb raten Experten: bei der Ermittlung der Versicherungssumme so vorgehen, als müsste das komplette Betriebsinventar am Schadenstag neu angeschafft werden.
- ▶ Ein Unternehmen entwickelt sich dynamisch. Daher sollten Versicherungspolicen regelmäßig daraufhin überprüft werden, ob Umfang und Konditionen noch zur betrieblichen Realität passen.

## i Tipps und Checklisten

- ▶ Broschüre „Erfolgreich Gründen“ der bayerischen IHKs: [www.ihk-nuernberg.de/erfolgreich-gruenden](http://www.ihk-nuernberg.de/erfolgreich-gruenden)
- ▶ Checkliste „Was soll ich versichern?“ des Bundeswirtschaftsministeriums: [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de) („Planer & Hilfen“ / „Checklisten“ / „Steuern / Formalitäten / Versicherungen“)





# Höchster Anspruch. Das Private Vermögens- management der BW-Bank in Nürnberg.

Ein erfolgreiches Vermögensmanagement zeigt sich in der Qualität und Verlässlichkeit der Beratung. Wir kennen unsere Kunden – der intensive Kontakt bildet die Grundlage für herausragende Leistungen, eine exzellente Performance und nachhaltige Erfolge. Sie möchten mehr erfahren? Wir zeigen Ihnen gern, was unser Privates Vermögensmanagement für Sie ganz persönlich leisten kann.

**Claudia Daut**

Telefon 0911 308622-73  
claudia.daut@bw-bank.de

[www.bw-bank.de/vermoegensmanagement](http://www.bw-bank.de/vermoegensmanagement)



Privates Vermögensmanagement  
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

**BW  BANK**



## HAFTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

# Runter vom heißen Stuhl

In welchen Bereichen müssen sich Geschäftsführer auf Haftungsrisiken einstellen? Mit welchen Versicherungen kann man vorsorgen?

Von Holger Johannes Pütz-von Fabeck

**D**ie Leistungsträger eines Unternehmens setzen sich täglich mit vollem Einsatz für ihre Betriebe ein. Vielen ist nicht bewusst, dass sie auch privat „Haus und Hof“ riskieren, wenn sie dabei eigene Belange außer Acht lassen. Sie müssen sich also einen Überblick verschaffen über Haftungsfallen und über Möglichkeiten, vorbeugend tätig zu werden.

Als Geschäftsführer gelten in rechtlicher Hinsicht alle Personen, die formal oder tatsächlich Geschäftsführungsaufgaben wahrnehmen. Entscheidend ist hierbei, ob die Leitungsperson das Schicksal des Unternehmens durch eigenes Handeln im Außenverhältnis maßgeblich und nachhaltig prägt. Nicht zu diesem Kreis gehören Gesellschafter, selbst wenn sie auf die Geschäftsführer Einfluss nehmen. Keine Rolle spielt dabei, ob die Gesellschafter selbst nach außen auftreten oder nicht, es sei denn sie nehmen wiederum selbst Geschäftsführungsaufgaben wahr.

Im Folgenden werden mögliche Arten der Haftung beschrieben, mit denen sich Geschäftsführer dringend auseinandersetzen sollten:

### Haftung gegenüber der eigenen Gesellschaft

Hier geht es vorrangig um die Fälle, in denen der Geschäftsführer die Obliegenheiten eines ordentlichen und sorgfältigen Geschäftsführers verletzt. Dann haftet er gegenüber der Gesellschaft für den entstandenen Schaden. Voraussetzung für einen solchen Haftungsansatz ist immer eine Pflichtverletzung des Geschäftsführers.

Als Maßstab für die Haftung gilt die Frage, was man objektiv von einem ordentlichen Geschäftsmann in einer vergleichbaren Situation erwarten kann. Eine solche Pflichtverletzung kann fahrlässig (also sinngemäß: „es wird schon nichts passieren“) oder vorsätzlich (es reicht hier schon sinngemäß: „ist mir doch egal“) begangen werden. Einige Beispiele

Foto: Halfpoint/Gettyimages.de

# Geld anlegen und Arbeitsplätze schaffen - Mit Oikocredit in Menschen investieren

Sozial ausgerichtete Unternehmer in Afrika, Asien und Lateinamerika haben Geschäftsideen und klare Vorstellungen für die Weiterentwicklung ihres Betriebes. Was oft fehlt, ist die passende Finanzierung. Das hat sich die internationale Genossenschaft Oikocredit zur Aufgabe gemacht. Sie finanziert mit dem Geld ihrer Anleger vor Ort Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen.

## Mehr als Peanuts – Erdnussanbau verbessert Lebenssituation

Seit 2014 arbeitet Oikocredit mit Greenforest Foods Limited zusammen. Die Firma produziert in Kenias Hauptstadt Nairobi reinen Naturhonig, Bienenwachs und Erdnüsse für den heimischen Markt. Greenforest Foods liegt die Verbesserung der Einkommenssituation der Landbevölkerung besonders am Herzen. „Die jüngste Ausweitung unserer Geschäftstätigkeit im Erdnussmarkt schafft nicht nur neue Arbeitsplätze direkt in unseren Betrieben, sondern auch indirekt für die Bäuerinnen und Bauern vor Ort und für die Zulieferer“, so Athanas Matheka, Gründer und Geschäftsführer von Greenforest Foods. Mittlerweile hat das Unternehmen alleine 3.000 Kleinbauern für den Erdnussanbau unter Vertrag. „Und wenn auf dem Land viele neue Arbeitsplätze entstehen, dann bleiben die Menschen auch dort“, erklärt Matheka.

## Nachhaltig Geld anlegen

„Machen auch Sie aus Ihrem Geld Gutes Geld“, empfiehlt Joachim Pietzcker, Geschäftsführer bei Oikocredit Bayern und vormals kaufmännischer Betriebsleiter bei Bosch in Nürnberg. „Denn ein Investment bei Oikocredit schafft Arbeitsplätze, fördert ländliche Entwicklung und ermöglicht benachteiligten Menschen den Weg in die wirtschaftliche Eigenständigkeit.“

Jeder kann bei Oikocredit Geld anlegen: Privatpersonen, Vereine, Unternehmen oder Stiftungen. Das geht ganz einfach: Sie treten dem Förderkreis Bayern bei, dieser erwirbt dann für Sie Genossenschaftsanteile von Oikocredit. Der gemeinnützige Oikocredit FK Bayern e.V. hat derzeit über 4.100 Mitglieder und verwaltet treuhänderisch deren Oikocredit-Anteile im Wert von mehr als 83 Millionen Euro.

## Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Hallplatz 15 – 19, 90402 Nürnberg

0911 – 37 96 000

bayern@oikocredit.de

www.bayern.oikocredit.de

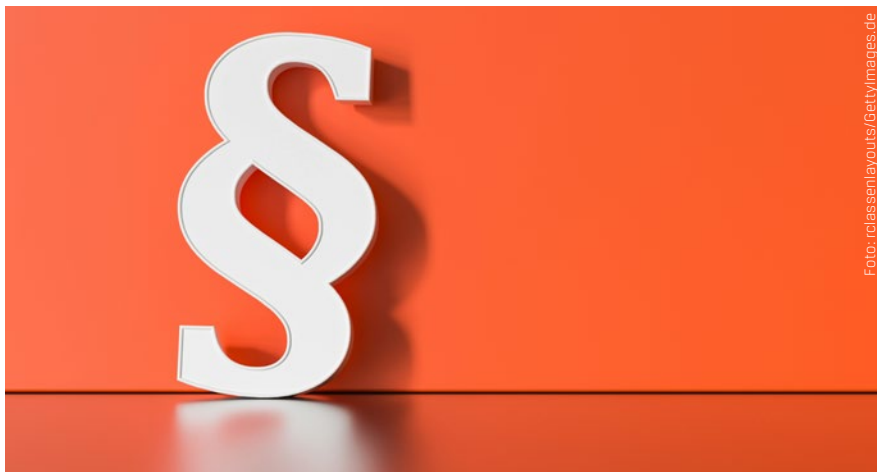
**Jetzt  
anlegen!**  
Ab 200 Euro.

**WENN MEIN GELD  
PERSPEKTIVEN FÜR VIELE  
STATT PROFIT FÜR WENIGE  
SCHAFFT. DANN IST ES GUTES GELD.**

GUTESGELD.DE

NACHHALTIGE GELDANLAGE SEIT 1975.

**OIKO  
CREDIT**  
in Menschen investieren



für eine solche Pflichtverletzung: Der Geschäftsführer befolgt erkennbar nichtige bzw. erkennbar rechtswidrige Beschlüsse der Gesellschafter, er überschreitet seine Vertretungsmacht oder er bereichert sich persönlich. Auch die Niederlegung der Geschäftsleitung zur Unzeit sowie Misswirtschaft können Haftungsgründe sein.

Im hektischen Betriebsalltag kann es schnell zu Misswirtschaft kommen. Beispiele hierfür sind das Verjährenlassen von Forderungen der Gesellschaft, der Kauf von Anlagen, die sich als unbrauchbar herausstellen, riskante Beteiligungen am Kapitalmarkt, ein Unternehmenserwerb ohne oder mit erkennbar fehlerhafter Due-Diligence oder Warenlieferungen auf Kredit an Kunden mit bekannten Finanzproblemen, bei denen aber dennoch keine Sicherheiten verlangt werden.

Besteht die Geschäftsführung aus mehreren verantwortlichen Geschäftsführern, die gegenüber der Gesellschaft haften, gilt bei Pflichtverletzungen: Hier ist ein Ausgleich vorzunehmen je nach Verantwortung der einzelnen Personen. Voraussetzung dafür ist, dass sowohl formal, als auch in der betrieblichen Praxis (Stichwort: „gelebtes Organigramm“) eine klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten vorgenommen wird.

### Haftung gegenüber Dritten

Bei der Haftung gegenüber Dritten gibt es zwei grundsätzliche Möglichkeiten – die Haftung aufgrund Vertrag und die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorgaben.

**Haftung aus Vertrag:** Für die Geschäftsführerhaftung gegenüber Dritten, die sich aus Verträgen ergibt, kommen zahlreiche Gründe in Betracht. Einige Beispiele: unhaltbare Garantieverprechen, Übernahme von Bürgschaften, Schuldversprechen oder Schuldanerkenntnisse. Der Geschäftsführer kann sich auch haftbar machen, wenn er seine Vertragspartner nicht über die erkennbare Über-

schuldung oder die Zahlungsunfähigkeit seiner Gesellschaft aufklärt.

Sollte der Geschäftsführer bei Geschäften ausschließlich im eigenen Interesse handeln, kommt letztlich ebenfalls eine Außenhaftung in Betracht. Allerdings ist die Rechtsprechung bei allen Fällen der Außenhaftung sehr restriktiv. Sie setzt also die Messlatte hoch, ab der sie von einer Haftung der Geschäftsführer aufgrund Verschulden bei Vertragsverhandlungen bzw. aufgrund vertraglicher Verpflichtungen ausgeht.

**Haftung aus Delikt:** In der Praxis häufiger sind Haftungsansprüche, mit denen sich Geschäftsführer nach Delikten konfrontiert sehen. Eine Haftung aus strafrechtlichen Aspekten ergibt sich beispielsweise bei Untreue, Betrug, Begünstigung von Gläubigern oder vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung. In diesen Fällen kann auf den Geschäftsführer auch eine finanzielle, zivilrechtliche Haftung zukommen, die sich aus § 823 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ergibt. Demnach ist derjenige zum Schadenersatz verpflichtet, der gegen ein Gesetz verstößt, das andere schützen soll.

**Haftung für nicht abgeführte Beiträge zur Sozialversicherung:** Ein in der Praxis häufiger Fall der Geschäftsführerhaftung ist die Nichtabführung von Arbeitnehmeranteilen zur Sozialversicherung. Dies ist immer dann möglich, wenn die Abführung der Beiträge zum Fälligkeitszeitpunkt möglich gewesen wäre, aber nicht erfolgt ist. Die Rechtsprechung verpflichtet den Geschäftsführer deshalb, entsprechende ausreichende Rücklagen zu bilden. In der Konsequenz haftet der Geschäftsführer immer, wenn eine Zahlungsunfähigkeit darauf beruht, dass vor Fälligkeit der Arbeitnehmerbeiträge Leistungen an andere Gläubiger der Gesellschaft abgeführt wurden.

**Persönliche Haftung für Steuern:** Eine eigene steuerliche Haftung trifft den Geschäftsführer, wenn er verantwortlich ist, dass die steuerlichen Pflichten der Gesellschaft nicht rechtzeitig oder vollständig erfüllt werden. Gerät eine Gesellschaft in Zahlungsschwierigkeiten, gilt der Grundsatz, dass der Geschäftsführer die Steuerschulden im selben Verhältnis wie die sonstigen Gesellschaftsschulden tilgen muss. Andernfalls droht unter gewissen Voraussetzungen die persönliche Haftung des Geschäftsführers für die nichtabgeführten Steuerschulden.

**Weitere Haftungstatbestände:** Strafrechtlich können Geschäftsführer auch bei folgenden Tatbeständen haftbar gemacht werden: Verstoß gegen Buchführungs- und Bilanzierungspflichten, Verletzung der Pflichten zur Rechnungslegungspublizität oder ganz allgemein bei Verstößen gegen Vorschriften des Strafgesetzbuchs, die alle

HYPOVEREINSBANK

# Neue Geschäftsmodelle brauchen einen neuen Ansatz

Interview mit Mathias Heinke, Leiter der Unternehmer Bank in der Region Bayern Nord bei der HypoVereinsbank

## Herr Heinke, welche neuen Geschäftsmodelle sehen Sie?

Viele neue Geschäftsmodelle, egal ob von Start-ups, oder auch von etablierten Unternehmen, sind technologiebasiert. Dabei zeichnen sich gerade technologiegetriebene Startups durch ein sehr schnelles Wachstum in der Expansionsphase aus. Fast alle diese Geschäftsmodelle sind von Anfang an international gedacht um die nötigen Skaleneffekte zu erzielen. Allerdings durchläuft jedes Tech-Unternehmen dabei individuelle Prozesse, denen man besonders Rechnung tragen muss.

## Welchen Bedarf haben solche Unternehmen?

Am Anfang geht es darum, das schnelle Wachstum effektiv und wettbewerbsfähig auf die Straße zu bringen. Auch die Back-Office Strukturen müssen strategiekonform sein. Und auf der Finanzseite ist es wichtig, dass die Unternehmer frühzeitig professionelle Unterstützung und auch Entlastung bekommen. So können sie sich voll auf die Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells konzentrieren.

## Wie können Sie als Bank dabei unterstützen?

Zuerst reicht es oft, das Cash Management ordentlich aufzugleisen. Hier ist es natürlich wichtig, zuverlässige Lösungen zu bieten, die auch den hohen Anforderungen von Tech-Unternehmen an Geschwindigkeit und Usability genügen. Durch die Internationalität der Geschäftsmodelle kommen sehr schnell auch Zins- und Währungsabsicherung hinzu. Letztendlich wird jedes erfolgreich gewachsene Tech-Unternehmen irgendwann Bedarf an Eigen- und Fremdkapitallösungen entwickeln. Das Wichtigste jedoch ist es, Ansprechpartner auf der Bankseite zu haben, die die besonderen Herausforderungen von Tech-Unternehmen verstehen, die gleiche Sprache sprechen und auch hinsichtlich Geschwindigkeit und Flexibilität mithalten können.



[www.hvb.de/richtig-digitalisieren](http://www.hvb.de/richtig-digitalisieren)

**Mathias Heinke**, HypoVereinsbank  
Kontakt: [mathias.heinke@unicredit.de](mailto:mathias.heinke@unicredit.de)

Es ist nur so lange  
ein **HIRNGESPINST**,  
bis man es auf  
die Straße bringt.

Jochen Engert, Founder **FLIXBUS**

## International wachsen. #DasIstMirWichtig

FlixBus ist einfach durchgestartet. Vom Münchner Start-up zum europäischen Marktführer. Die HypoVereinsbank ist seit der ersten Stunde als strategischer Finanzpartner an Bord. Und hilft, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Zum Beispiel mit der Einführung der ersten zu 100% elektrischen Fernbusse in Europa. Damit der grüne FlixBus noch grüner wird.

[hvb.de/flixbus](http://hvb.de/flixbus)

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

**HypoVereinsbank**  
Member of **UniCredit**



Personen gleichermaßen – ob in Leitungsebene oder nicht – betreffen. Besonders hinzuweisen ist auf sogenannte Bankrottdelikte sowie auf Pflichten, die im Zusammenhang mit Insolvenzen stehen (z. B. schuldhaft verspätete Antragstellung auf ein Insolvenzverfahren; siehe Artikel Seite 40).

### Geeignete Versicherungen

Die genannten Risiken lassen sich durch eine D&O-Versicherung (Directors-and-Officers-Versicherung, auch Manager-Haftpflichtversicherung genannt) minimieren. Sie wird vom Unternehmen für die Geschäftsführer abgeschlossen, um sie gegen Ansprüche des eigenen Unternehmens und/oder gegen Ansprüche Dritter abzusichern. Natürlich sollten vor Vertragsabschluss die Bedingungen genau überprüft werden: Je nach Versicherung gibt es Begrenzungen beim Leistungsumfang, viele Anbieter schließen eine Leistung bei Vorsatz aus und oft werden nur anteilige Leistungen ausgezahlt – entsprechend dem Haftungsanteil, der dem einzelnen Geschäftsführer zugemessen wird.

Der Geschäftsführer kann jedoch schon in seinem Vertrag mit den Eigentümern der Gesellschaft von vorneherein vereinbaren, dass seine Haftungsrisiken verringert werden. Das kann beispielsweise dadurch geschehen, dass der Pflichten- und Sorgfaltsmaßstab herabgesetzt (z. B. auf grobe Fahrlässigkeit) oder die Haftung gegenüber der Gesellschaft auf eine bestimmte Summe beschränkt wird. Außerdem kann vereinbart werden, dass die Verjährungsfristen für eventuelle Ansprüche der Eigentümer verkürzt werden. Möglich sind außerdem Vereinbarungen zwischen der Gesellschaft und dem Geschäftsführer auf einen Verzicht der Inanspruchnahme des Geschäftsführers nach dem Haftungsfall.

Allerdings haben diese Vereinbarungen ihre Grenzen und können nicht immer frei verhandelt werden – insbesondere bei den sogenannten gläubigerschützenden Geschäftsführungspflichten. Dies sind Pflichten, die ein Geschäftsführer im Interesse der Gläubiger zwingend erfüllen muss (z. B. die Insolvenzantragungspflichten des Geschäftsführers) und bei denen er eine Haftungsbeschränkung nur in sehr begrenztem Maße vereinbaren kann.

Grundsätzlich gibt es auch eine gesetzliche Haftungsbeschränkung: Demnach verjähren Ansprüche der Gesellschaft an ihre Gesellschafter fünf Jahre, nachdem der Anspruch entstanden ist. Dies setzt voraus, dass ein Schaden eingetreten ist, dessen Schadenshöhe aber noch nicht endgültig feststehen muss. Beruht der Schaden auf mehreren Teilhandlungen des Geschäftsführers, ist für den Beginn der Verjährung in aller Regel die letzte Handlung entscheidend. Für Ansprüche, die sich aus Delikten oder aus ungerechtfertigter Bereicherung ergeben, gelten jedoch spezielle rechtliche Regelungen. Unwirksam sind nach überwiegender Auffassung der Gerichte vertraglich vereinbarte Verkürzungen der Verjährung, die zu Lasten von Gläubigern der Gesellschaft gehen würden.

### Entscheidungen dokumentieren

Um Haftungsfälle zu vermeiden, sollten Geschäftsführer ihre eigenen Entscheidungen stets sauber und sorgfältig dokumentieren und diese dabei nachvollziehbar begründen. Auf diese Weise kann man möglichen Vorwürfen von Gesellschaftern, Insolvenzverwaltern oder Dritten gut gewappnet entgegentreten. Dies gilt nicht zuletzt für eine eventuelle Insolvenzanmeldung, die rechtzeitig erfolgen muss. Fehler und Nachlässigkeiten bei diesem Thema können sehr weitreichende Folgen für den Geschäftsführer haben. Deshalb muss er stets ein Augenmerk auf die Aspekte Zahlungsfähigkeit und Überschuldung haben, um nicht die Anmeldung einer drohenden Insolvenz zu versäumen. Auch gegenüber den Sozialversicherungsträgern und den Finanzbehörden können Haftungsfälle vermieden werden, wenn das Vorgehen der Geschäftsführung verantwortungsbewusst und nachvollziehbar ist.

Geschäftsführern, die sich bislang in Ausbildung und Berufsleben noch nicht ausreichend mit Haftungsfragen beschäftigt haben, ist dringend eine geeignete Fortbildung oder eine individuelle Beratung zu empfehlen. Zu groß ist sonst die Gefahr, sich in Haftungsfallen wiederzufinden, die große finanzielle und auch strafrechtliche Folgen haben können. Aber umfangreich sind auch die Möglichkeiten des Geschäftsführers, sich von vorneherein vor Risiken abzusichern: etwa durch vertragliche Vereinbarungen mit seiner Gesellschaft, durch die nachvollziehbare Dokumentation von Entscheidungen und durch den Abschluss einer leistungsfähigen D&O-Versicherung.

*Rechtsanwalt Holger Johannes Pütz-von Fabeck ist Partner der Kanzlei Meyerhuber Rechtsanwälte Partnerschaft mbB. Er ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht sowie für Arbeitsrecht und Dozent für Bank- und Unternehmensrecht (puetz-von-fabeck@meyerhuber.de).*

Foto: Talaj/Gettyimages.de

**BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG + VERSICHERUNGEN SEIT 1998**

**PROFINA** MAKLER GmbH  
FINANZ • INVESTMENT • ASSEKURANZ

**WIR VERSICHERN FAST JEDES RISIKO!**

Jüdtstr. 33 a • 91522 Ansbach  
Tel. 0981-977 869-0  
Fax 0981-977 869-20

**www.profina.de • info@profina.de**

Weil Ihr  
Anspruch  
unser  
Standard  
bleibt.

## WOHNEN SIE SCHON IHREN TRAUM?

Unsere Bauvorhaben in Nürnberg,  
Zirndorf & Ingolstadt

### **i SOFORTINFO**

verkauf@schultheiss-projekt.de  
www.schultheiss-projekt.de



**PLANEINSICHT &  
GRUNDSTÜCKS-  
BESICHTIGUNG**  
Sonntag, 14-16 Uhr

**Fürther Straße**

90513 Zirndorf

#### ZUHAUSE IN ZIRNDORF

Wohnen am Fuße der alten Veste

ANLAGE	ZIMMER	FLÄCHE QM
15	2-4	67-109

- ✓ Leben in einem modernen Wohnensemble in Erbpacht
- ✓ Hochwertige Innenausstattung in elegantem Design
- ✓ Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Kitas, Schulen u. v. m. – alles vor Ort
- ✓ Tiefgarage & Aufzug

#### **i SOFORTINFO**

Ihre Ansprechpartner:

**Michael Staiger**

0911 93425 - 304 | mst@schultheiss-projekt.de

**Matthias Kluger**

0911 93425 - 310 | mk@schultheiss-projekt.de

Energieausweis: B, Erdgas E, 35,1 kWh/m<sup>2</sup>a, Eff.Kl. A, Bj. 2020. Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen. Baugenehmigung wurde bereits erteilt. Mit dem Bau wurde begonnen. Neubau in Erbpacht. Laufzeit 99 Jahre. Den Erbpachtzins entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste bzw. der einzelnen Objektinserate.



**PLANEINSICHT &  
GRUNDSTÜCKS-  
BESICHTIGUNG**  
Sonntag, 14-16 Uhr

**Reutleser Straße**

90427 Nürnberg

**FREIRAUM**  
im Städtedreieck

ANLAGE	ZIMMER	FLÄCHE QM
19	2-4	52-126

- ✓ Architektonisch einmaliges, wunderschönes Wohnensemble mit Blick über Felder & Wiesen Richtung Nürnberg
- ✓ Sehr gute Verkehrsanbindung (Autobahn A3, Bundesstraße B4)
- ✓ Hochwertige Sanitärausstattung, Markeneinbauküche, elektrische Rollläden, Aufzug, Tiefgarage u. v. m.
- ✓ Ideal zum Selbstbezug oder als top vermietbare Kapitalanlage

#### **i SOFORTINFO**

Ihr Ansprechpartner: **Jutta Six**

0911 93425 - 308 | js@schultheiss-projekt.de

Energieausweis: EFH; B, dezentrale KWK, 74,1 kWh/m<sup>2</sup>a, Eff.Kl. B, Bj. 2020; MFH; B, Nahwärme, 31,0 kWh/m<sup>2</sup>a, Eff.Kl. A, Bj. 2020. Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen. Baugenehmigung wurde bereits erteilt. Mit dem Bau wurde begonnen.



**PLANEINSICHT &  
GRUNDSTÜCKS-  
BESICHTIGUNG**  
Sonntag, 14-16 Uhr

**Sollstraße 14**

85053 Ingolstadt

**STILVOLLE EIGENTUMSWOHNUNGEN**  
Komfortabel und sicher Leben in Ingolstadt

ANLAGE	ZIMMER	FLÄCHE QM
16	2-4	57-101

- ✓ Ruhiges, modernes Ensemble am Stadtstrand: Familienfreundliche Grundrisse, sonnige Dachterrassen und z.T. private Gärten
- ✓ 10 Minuten in die City, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Schulen
- ✓ Barrierefrei mit Tiefgarage und Lift; Exklusive Ausstattung mit Fußbodenheizung, Wohlfühlparkett, „homeway“-Multimedia-paket, elektrische Rollläden u. v. m.

#### **i SOFORTINFO**

Ihre Ansprechpartner:

**Lothar Diete**

0911 93425 - 306 | dl@schultheiss-projekt.de

**Günther Weyermann**

0911 93425 - 302 | gwe@schultheiss-projekt.de

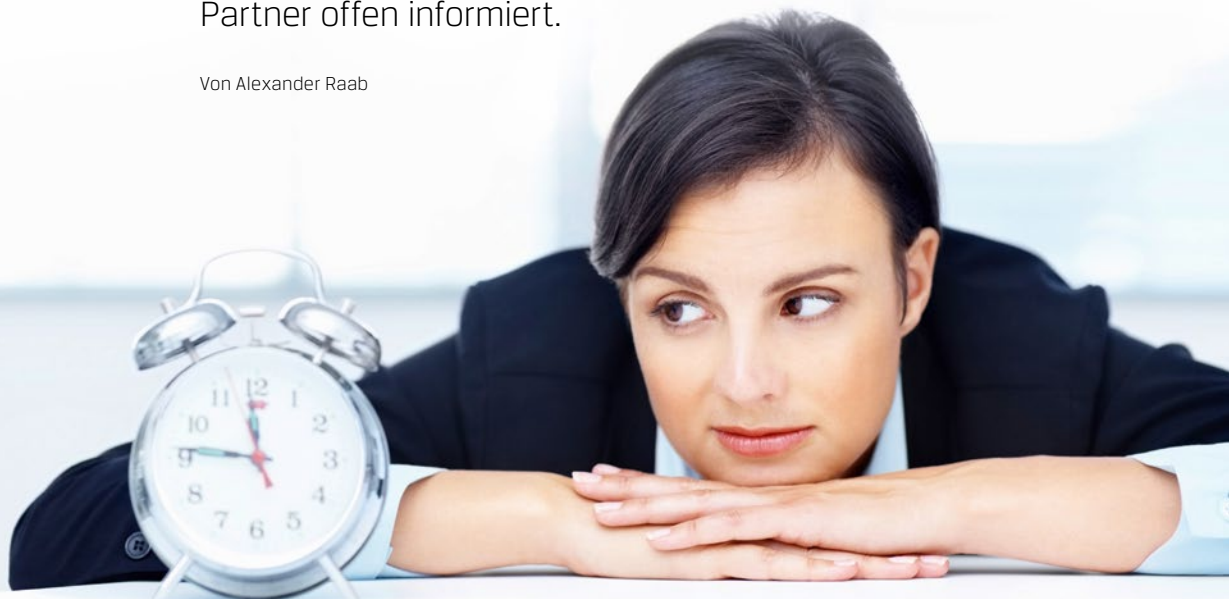
Energieausweis liegt noch nicht vor. Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen. Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt. Bezug- und Fertigstellungsfristen vorbehaltlich Rechtsbeständigkeit der Baugenehmigung bis 30.04.2020.

## INSOLVENZVERFAHREN

## Nichts verschleppen!

Ein Insolvenzverfahren muss nicht das Ende sein. Voraussetzung ist jedoch, dass man es rechtzeitig beantragt und die wichtigen Partner offen informiert.

Von Alexander Raab



**M**it einem Insolvenzverfahren ist ein Unternehmen am Ende – so die landläufige Meinung. Dies ist aber bei weitem nicht immer der Fall. Natürlich kann die Insolvenz in einigen Konstellationen auf die Liquidation der Firma hinauslaufen. Dies liegt jedoch oft weniger am Insolvenzverfahren an sich, sondern häufig an den Begleitumständen. Der Insolvenzantrag wird nämlich vielfach einfach zu spät gestellt, sodass der Geschäftsbetrieb im Verfahren nicht mehr erfolgreich stabilisiert und saniert werden kann.

Diese Erfahrung der zu spät gestellten Insolvenzanträge griff der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) auf, das am 1. März 2012 in Kraft getreten ist. Es sollte dazu beitragen, den Insolvenzantrag rechtzeitig zu stellen. Gelingen sollte dies, indem Anreize zur Beantragung eines Insolvenzverfahrens schon bei drohender Zahlungsunfähigkeit geschaffen wurden (§ 18 Insolvenzordnung InsO). Sieben Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes kann man sagen, dass dieses Ziel nicht erreicht wurde. Nach wie vor erfolgt der Antrag auf ein Insolvenzverfahren meist erst dann, wenn die Zahlungsunfähigkeit längst eingetreten ist. In vielen Fällen stellt das Schuldnerunternehmen sogar erst einen eigenen Insolvenzantrag, nachdem ein Gläubiger einen Fremdantrag ge-

stellt hat. Dies hat zur Folge, dass schon zu Beginn des Verfahrens so wichtige Akteure wie Arbeitnehmer, Lieferanten und Kunden sehr verstimmt sind. Dieser Vertrauensverlust lässt sich im Laufe des Insolvenzverfahrens oft nur schwer oder überhaupt nicht mehr beheben.

Wichtig ist zunächst, sich schon bei den ersten Anzeichen einer Krise umfassend rechtlich beraten zu lassen. Im Vordergrund sollte dabei zunächst eine professionelle Prüfung der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung stehen. Oft kann dabei bereits der eigene Steuerberater helfen. Falls sich der Steuerberater jedoch nicht auf das insolvenznahe, durchaus haftungsträchtige Feld der Sanierungsberatung begeben will, sollte ein Sanierungsberater oder ein auf Insolvenzrecht spezialisierter Rechtsanwalt angesprochen werden. Dies ist ein eigenverantwortlicher unternehmerischer Schritt und bedeutet keineswegs, „die Flinte ins Korn zu werfen“ und den Betrieb aufzugeben.

Kommt der Berater zu dem Ergebnis, dass womöglich „nur“ eine drohende Zahlungsunfähigkeit vorliegt, so sollte die Möglichkeit der Sanierung im Rahmen einer Eigenverwaltung (§ 270 a InsO) oder eines Schutzschirmverfahrens (§ 270 b InsO) besprochen werden, falls die außerinsolventliche Sanierung nicht möglich erscheint. Sollte sich bei



der Prüfung dagegen herausstellen, dass tatsächlich bereits eine Zahlungsunfähigkeit vorliegt, greift vorwiegend bei Kapitalgesellschaften die Pflicht, einen Insolvenzantrag zu stellen (gemäß § 15 a InsO). Wenn dies geschieht, sollte mit dem Berater zumindest schon die grobe Zielrichtung des Verfahrens abgestimmt sein. Dies kann bei einer Sanierungslösung z. B. eine übertragende Sanierung (Übertragung des betrieblichen Vermögens auf einen anderen Rechtsträger) oder eine Insolvenzplanlösung (Erhalt und Entschuldung des bisherigen Rechtsträgers) darstellen.

### Transparent informieren

Um Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten nicht vor den Kopf zu stoßen, sollten diese vorab über die Antragstellung und die weiteren Schritte informiert werden. Erfahren diese nämlich von der Insolvenz ohne Vorinformation, kann es zu vermeidbaren Komplikationen kommen (z. B. Abbruch wichtiger Lieferbeziehungen). Eine frühzeitige Beratung und damit einhergehend – falls notwendig oder förderlich – ein frühzeitiger Antrag auf ein Insolvenzverfahren haben also zahlreiche Vorteile. Insbesondere wird er dazu beitragen, das Vertrauen der wichtigsten Partner zu erhalten bzw. schnell wieder aufzubauen. Denn die Erfahrung zeigt, dass die Insolvenz keinen Makel darstellt, für den sich die Beteiligten schämen müssten und der sozusagen automatisch negative Reaktionen hervorrufen würde. Viele der eigenen Geschäftspartner hatten bereits Berührungspunkte mit Insolvenzverfahren von Kunden oder Lieferanten und wissen daher, dass die Insolvenz insbesondere eine Chance für einen Neuanfang darstellt. Vielfach wird die Stellung des Insolvenzantrags sogar positiv aufgenommen, denn sie zeigt, dass bestehende wirtschaftliche Probleme angepackt und aktiv Lösungen gesucht werden.

### Schutz vor Haftungsrisiken

Einen weiteren Aspekt sollten sich die Geschäftsführer vor Augen führen: Die rechtzeitige Stellung des Antrags stellt einen Schutz vor möglichen Haftungsansprüchen (§ 64 GmbH-Gesetz) oder sogar strafrechtlichen Konsequenzen (§ 15 a InsO) dar. Auch für Steuerberater ist es von großer Bedeutung, die Insolvenzzreife im Blick zu haben und gegebenenfalls darauf hinzuweisen. Dies hat auch der Bundesgerichtshof in einem Urteil vom 26. Januar 2017 unterstri-

chen (Aktenzeichen IX ZR 285/14). Ein zu langes Abwarten kann nämlich nicht nur für den Geschäftsführer des insolventen Unternehmens, sondern auch für den Steuerberater aus haftungsrechtlicher Sicht problematisch werden. Zudem würde er damit dazu beitragen, dass sich die Krise seines Mandanten verschärft und sich die Möglichkeiten für eine Sanierung verringern.

Bei einer frühzeitigen Antragsstellung ist es außerdem einfacher, die notwendige Liquidität zu beschaffen, die Lieferbeziehungen aufrechtzuerhalten und die Mitarbeiter zu motivieren, konstruktiv an der Sanierung mitzuwirken. Kurzum: Rechtzeitiges Handeln erleichtert die Fortführung des Betriebs während des Insolvenzverfahrens wesentlich.

### Bestellung eines Insolvenzverwalters

Der nächste Schritt ist die Bestellung eines Insolvenzverwalters durch das Insolvenzgericht. Wenn dieser vertrauensvoll mit allen Beteiligten kommuniziert und die Sanierung mit seinem Know-how in der Unternehmensführung unterstützt, stehen die Chancen für die Rettung des Unternehmens in der Regel recht gut. Erfahrungsgemäß kann in fast allen Fällen in Abstimmung mit dem Gericht ein geeigneter Kandidat für den jeweiligen Betrieb gefunden werden. Dies setzt jedoch wieder voraus, dass das betroffene Unternehmen frühzeitig und proaktiv den Kontakt zum Gericht sucht und nicht einfach jemanden „durchdrücken“ will. Werden diese Aspekte beachtet, kann man durchaus Einfluss auf die Auswahl der entsprechenden Person nehmen. Freilich darf dies nicht zu unrechtmäßigen Absprachen führen.

Bei einer eingetretenen Krise sollte also sehr frühzeitig eine professionelle Beratung in Anspruch genommen werden. Wenn sich dabei ergibt, dass ein Insolvenzantrag notwendig ist, dann sollte dieser Schritt zeitnah vollzogen und nicht unnötig hinausgezögert werden. Auf diese Weise steigert man die Chancen für eine erfolgreiche Sanierung und damit für den Erhalt des Unternehmens ganz erheblich. Gleichzeitig senken die Geschäftsführer und auch deren Steuerberater das eigene Haftungsrisiko.

*Rechtsanwalt Alexander Raab ist Fachanwalt für Insolvenzrecht bei der Kanzlei Raab und Kollegen in Fürth ([info@rk-rechtsanwaelte.de](mailto:info@rk-rechtsanwaelte.de)).*

**Wirtschaftsprüfung, Recht, Steuern und IT aus einer Hand?**  
Wir beraten Sie umfassend.



Wir sind mit 9 Wirtschaftsprüfern, 16 Steuerberatern, 5 Rechtsanwälten sowie 3 Fachinformatikern/Prozessmanagern eine der führenden Kanzleien in der Metropolregion Nürnberg. Als inhabergeführte Kanzlei beraten wir unsere Mandanten ganzheitlich in den Geschäftsfeldern Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und IT-Beratung.

## FÖRDERPROGRAMM

## Zuschüsse für qualifizierte Beratung



■ „Förderung unternehmerischen Know-hows“: Diesen Titel trägt ein Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums für kleine und mittlere Unternehmen. Sie können Zuschüsse für Beratungen zu unterschiedlichen betrieblichen Themenbereichen beantragen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken oder um wirtschaftliche Probleme zu überwinden. Zuständig für die Umsetzung des Programms ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa). Die IHK Nürnberg für Mittelfranken ist Regionalpartner und informiert interessierte Unternehmen über die Voraussetzungen für eine Förderung, die möglichen Zuschüsse und das Antragsverfahren.

Das Förderprogramm richtet sich an Jungunternehmen (nicht länger als zwei Jahre am Markt), Bestandsunternehmen (ab dem dritten Jahr nach der Gründung) und Unternehmen in Schwierigkeiten (unabhängig vom Alter des Unternehmens). Möglich sind Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Spezielle Beratungsangebote gibt es z. B. zu folgenden Bereichen: Inte-

Foto: metamorworks/Gettyimages.de

gration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund oder mit Behinderung, Gewinnung von Fachkräften, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, altersgerechte Gestaltung der Arbeit oder Nachhaltigkeit und Umweltschutz. „Unternehmen in Schwierigkeiten“ können sich in allen betrieblichen Themenfeldern beraten lassen, die entscheidend sind, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Betriebs wiederherzustellen. Zusätzlich können Beratungen in Anspruch genommen werden, um die vorgeschlagenen Maßnahmen zu vertiefen und den Betrieb damit wieder auf einen erfolgreichen Weg zu führen.

Die Anträge stellen die Unternehmen online über die Antragsplattform des Bafa. Mit der Beratung darf erst begonnen werden, wenn die Förderung schriftlich durch die im Antrag ausgewählte Leitstelle (z. B. DIHK Service GmbH) in Aussicht gestellt wurde. Andernfalls kann kein Zuschuss gewährt werden, eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen. Wichtig: Als Beginn der Beratung zählt bereits der Abschluss des Beratervertrages.

Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten müssen vor der Antragstellung ein Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner ihrer Wahl führen (z. B. der IHK Nürnberg). Die geförderten Unternehmen können den von ihnen bevorzugten Berater selbst auswählen, allerdings muss dieser bei der Bafa für dieses Förderprogramm registriert sein.

➔ IHK, Tel 0911 1335-315  
simone.brunner@nuernberg.ihk.de  
www.bafa.de  
(„Wirtschaftsförderung und Mittelstand“)

## UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN

## Online-Plattform für Gründer und Investoren

■ Die Ventury Analytics GmbH in Nürnberg bietet Gründern und Investoren eine webbasierte Plattform, um Unternehmensbeteiligungen einfach zu verwalten, neue Finanzierungsrunden zu organisieren und deren ökonomischen Konsequenzen zu analysieren. Die Nutzer können durch die Software beispielsweise die Auswirkungen bei der Eigenkapitalfinanzierung frühzeitig erkennen und diese bei den Beteiligungsverhandlungen berücksichtigen.

Der Finanzierungsprozess wird für alle Beteiligten transparenter, sodass mögliche teure Nachverhandlungen vermieden werden. Gründer, die bisher weniger als insgesamt eine Mio. Euro an Wagniskapital erhalten haben, können die Software von Ventury Analytics aufgrund einer Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums kostenfrei nutzen.

➔ [www.ventury-analytics.de](http://www.ventury-analytics.de)

ANZEIGE



## Haben Sie Ihre Risiken im Blick? Cyber-Gefahren individuell absichern

Hackerangriffe und Co. sind in aller Munde – doch hinter dem Begriff Cyber-Risiken verbergen sich nicht nur Sabotagehandlungen. Aufgrund der steigenden Komplexität der IT-Systeme kommt es auch häufiger zu technischen Problemen oder Fehlbedienungen durch Mitarbeiter. Internationale Unternehmensstrukturen sorgen für zusätzliche Schwierigkeiten. Die Folge: eine erhöhte Verwundbarkeit der Unternehmens-IT.

Funk gestaltet hier ein individuelles Schutzkonzept, das an die Anforderungen Ihrer Branche angepasst ist. Den Mittelpunkt bilden zwei Deckungslösungen, die sich perfekt ergänzen: Bei Risiken aus dem Bereich der Wirtschaftskriminalität greift die Vertrauensschaden-Versicherung Funk CrimeSecure, im Fall einer Informationssicherheitsverletzung kommt die Cyber-Deckung Funk CyberSecure zum Einsatz. So sind Sie immer abgesichert – unabhängig von der Schadenursache.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[funk-gruppe.com/cyber](https://funk-gruppe.com/cyber)

Funk Gruppe | Niederlassung Nürnberg  
Stephan Zeibig | fon +49 911 23567-11



ANZEIGE

## 25 Jahre Transport-Premium-Service

Thomas Dittrich gründete am 01.07.1994 in Fürth das Unternehmen Dittrich Eiltransporte – damals noch mit vier Fahrzeugen. Heute ist die Dittrich Eiltransporte GmbH international für renommierte Kunden unterwegs und hat weit über 230 Fahrzeuge im Einsatz.

Als Premium – Transportunternehmen für Industrie und Gewerbe kennen wir die spezifischen Anforderungen der unterschiedlichsten Branchen sehr genau. Höchste Vertraulichkeit und Sicherheit sind für uns ebenso selbstverständlich wie Pünktlichkeit und gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten. Wir haben uns auf Industrie-, Wert- und Gefahrgüter-Transporte aller Art spezialisiert. Deshalb sind wir in der Lage, auch für besonders anspruchsvolle Transportaufträge sofort die passenden Services bereitzustellen.

**Schnell** – spätestens eine Stunde nach Ihrem Anruf übernimmt unser Kurier Ihre Ware mit anschließend persönlicher Übergabe. Schneller und sicherer geht es nicht.

**Individuell** – Persönliche Betreuung durch unser Dispo-Team wird bei Dittrich groß geschrieben.

**Sicher** – Alle Fahrzeuge sind über GPS-Ortung jederzeit lokalisierbar. Ein Maximum an Vertraulichkeit.

**National und International** – Dittrich Eiltransporte arbeitet eng mit festen und bewährten Partnern zusammen.

## Dittrich Eiltransporte GmbH

SCHNELL :: INDIVIDUELL :: SICHER :: NATIONAL :: INTERNATIONAL



**QUALITÄT, DIE VERTRAUEN SCHAFFT  
IHR PREMIUM-TRANSPORT-SERVICE SEIT 1994!**

**AUF DER STRASSE UND IN DER LUFT –  
FÜR SIE MACHEN WIR TEMPO!**

**UNSERE SONDERLEISTUNGEN:  
ON-BOARD-COURIER und AIR-CARRIER**



[www.eiltransporte-dittrich.de](http://www.eiltransporte-dittrich.de)

# ES GIBT NUR EINEN



## Nutzen Sie die höchste Reichweite im Zielsegment Mittelstand

Mit **40,4%** Reichweite pro Ausgabe erreicht die IHK-Zeitschrift die weitaus **meisten Entscheider** im Mittelstand. Selbst namhafte Wirtschafts-Titel erreichen das spezielle Zielgruppensegment der Entscheidungsträger nicht so umfassend. Damit hat die IHK-Zeitschrift die **höchste Reichweite** bei dieser TOP-Zielgruppe.\*

Profitieren Sie vom auflagenstärksten IHK-Magazin Deutschlands und **steigern Sie das Image** Ihres Unternehmens – bei den Entscheidern.

**Erfolg ist buchbar!**

**Jetzt Angebot anfordern.** Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin unter Tel. **0911/5203-130** oder **-358** bzw. **media@hofmann-infocom.de** und **sparen Sie Zeit und Geld.**

\*Reichweitenstudie Entscheider im Mittelstand REM 2018.

**wim**  
WIRTSCHAFT IN MITTELFRANKEN



46

**Handwerk:** Meisterpflicht kann auch Folgen für IHK-Unternehmen haben.



49

**Gewerbeabfälle:** Entsorgungssengpass beheben, Recycling ausbauen!

# IHK-Welt

## TÜRKEI

### Bilateralen Warenaustausch verstärken



Foto: IHK/Johannes Froschmeir

**Wollen die Kontakte ausbauen:** IHK-Außenwirtschafts-Chef Armin Siegert, Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, Generalkonsul Serdar Deniz und IHK-Präsident Dirk von Vopelius (v. l.).

■ Der neue türkische Generalkonsul in Nürnberg, Serdar Deniz, kam zum Antrittsbesuch in die IHK Nürnberg für Mittelfranken. Die wirtschaftlichen Beziehungen mit Mittelfranken seien bereits auf hohem Niveau, die Türkei habe aber Interesse an einem weiteren Ausbau der Kontakte, erklärte Deniz. IHK-Präsident Dirk von Vopelius informierte ihn über die Türkei-Aktivitäten der IHK. In den nächsten Monaten seien weitere Veranstaltungen geplant, u. a. über den Warenverkehr zwi-

schen beiden Ländern (Montag, 27. April) sowie über Besonderheiten der Markterschließung in der Türkei. Die mittelfränkische Wirtschaft ist dort gut aufgestellt: 550 Unternehmen haben wirtschaftliche Kontakte mit türkischen Geschäftspartnern, rund 135 von ihnen sind dort langfristig in Form von Vertretungen, Niederlassungen, Produktionsstätten oder Joint-Ventures engagiert.

[www.ihk-nuernberg.de/v/5428](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5428)

**SCHALLERIMMOBILIEN**

Verkauf und Vermietung

Deuschherrnstraße 47 | 90429 Nürnberg  
Telefon 0911 9943723 | Mobil 0172 8106802  
info@schaller-immobilien.de

**Wir kümmern uns  
um Ihr Zuhause!**

[schaller-immobilien.de](http://schaller-immobilien.de)



## HANDWERK

# Der Meister kehrt zurück

Die Meisterpflicht im Handwerk wird wieder ausgeweitet. Das kann auch Auswirkungen auf IHK-Betriebe haben, die handwerkliche Services anbieten.

**M**it der Novelle der Handwerksordnung (HwO) im Jahr 2004 wurden zahlreiche Berufe „meisterfrei“. Sie konnten damit als sogenannte zulassungsfreie Handwerke auch ohne Meistertitel selbstständig ausgeübt werden. Nun will die Bundesregierung einige dieser Berufe wieder der Meisterpflicht unterwerfen (siehe Info-Kasten). Das entsprechende Änderungsgesetz soll im Februar 2020 in Kraft treten.

### Welche IHK-Betriebe sind betroffen?

Von dieser Gesetzesänderung sind nicht nur Unternehmen betroffen, die der Handwerkskammer (HWK) angehören. Die neuen Regelungen können sich auch auf Betriebe auswirken, die bislang ausschließlich IHK-Mitglieder sind. Es handelt es sich dabei vor allem um Handels- oder Dienstleistungsbetriebe, die in untergeordneter Form auch eine

der im Info-Kasten aufgeführten handwerklichen Tätigkeiten anbieten.

Ein Beispiel: Ein Fliesenhandel bietet zusätzlich Fliesenverlegung und -arbeiten an. Bisher war er damit in vielen Fällen nicht bei der Handwerkskammer im Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke eingetragen, wenn der Handel die umsatzstärkere Tätigkeit darstellte. Gleiches gilt z. B. auch für Werbeagenturen, die Werbeschilder für die Lichtreklame selbst herstellen.

### Wann besteht Handlungsbedarf?

Der Gesetzentwurf für die Wiedereinführung der Meisterpflicht sieht für diese Unternehmen vor, dass sie ihre handwerklichen Tätigkeiten auch weiterhin im Nebenbetrieb ausüben können und dürfen – und zwar, ohne einen Meister zu beschäf-

tigen. Allerdings müssen sie innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Gesetzes einen Antrag auf Eintragung in die Handwerksrolle stellen, wofür eine Gebühr erhoben wird. Von einem Nebenbetrieb wird ausgegangen, wenn ein Hauptbetrieb besteht, auf dem der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt. Haupt- und Nebenbetrieb müssen fachlich, organisatorisch und wirtschaftlich verbunden sein.

Für den Eintrag in die Handwerksrolle müssen die Betriebe lediglich nachweisen, dass sie bereits vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung handwerkliche Tätigkeiten ausgeführt haben. Dieser Nachweis kann z. B. durch die Gewerbeanmeldung oder durch entsprechende Rechnungen erfolgen. Eine Qualifikation als Meister wird aber nicht verlangt. Es gibt hier also Bestandsschutz für die bestehenden Unternehmen: Sie müssen keine zusätzlichen Anforderungen erfüllen außer der Eintragung in die Handwerksrolle. Mit dieser Regelung kam der Gesetzgeber einer Forderung der IHK-Organisation nach.

Vorsicht ist aber bei Personalwechseln geboten, denn dann kann der Bestandsschutz enden. Dies gilt, wenn sich später die personelle Zusammensetzung der Unternehmensleitung ändert. Dann muss doch innerhalb von sechs Monaten die notwendige handwerkliche Qualifikation, also grundsätzlich das Vorhandensein eines Meisters, nachgewiesen werden und ein entsprechender Eintrag in die Handwerksrolle erfolgen.


Alle IHK-Betriebe, die sich in die Handwerksrolle eintragen lassen, sollten einen weiteren Punkt

beachten: Sie werden damit zusätzlich Mitglied bei der Handwerkskammer und sind dort grundsätzlich beitragspflichtig. Für Betriebe, die gleichzeitig der IHK und der Handwerkskammer angehören (sogenannte gemischt-gewerbliche Betriebe), besteht nur dann eine Pflicht zur Zahlung eines IHK-Beitrags, wenn der Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert und der Umsatz des nicht-handwerklichen bzw. nicht-handwerksähnlichen Betriebs teils über 130 000 Euro im Jahr beträgt.

### Unerheblicher handwerklicher Nebenbetrieb

Keinen Handlungsbedarf wegen der neuen Meisterpflicht haben Unternehmen, die die handwerkliche Tätigkeit im Rahmen eines sogenannten unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebs ausüben. Dann müssen sie sich auch nicht in die Handwerksrolle eintragen lassen. Von einem „unerheblichen“ Nebenbetrieb wird ausgegangen, wenn dort pro Jahr nicht mehr als etwa 1 664 Stunden gearbeitet wird. Diese Stundenzahl ergibt sich aus der durchschnittlichen jährlichen Arbeitszeit eines Ein-Personen-Betriebs ohne Hilfskräfte.

IHK-Unternehmen, die sich unsicher sind, ob sie von der Wiedereinführung der Meisterpflicht betroffen sind, sollten mit der IHK oder HWK Kontakt aufnehmen. **(DIHK / IHK)**

 IHK, Tel. 0911 1335-428  
frank.wildner@nuernberg.ihk.de

### i Meisterpflicht ab 2020

Die folgenden handwerklichen Gewerbe sind voraussichtlich ab Februar 2020 wieder zulassungspflichtig:

- ▶ Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- ▶ Drechsler und Holzspielzeugmacher
- ▶ Betonstein- und Terrazzohersteller
- ▶ Böttcher
- ▶ Estrichleger
- ▶ Glasveredler
- ▶ Behälter- und Apparatebauer
- ▶ Schilder- und Lichtreklamehersteller
- ▶ Parkettleger
- ▶ Orgel- und Harmoniumbauer
- ▶ Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- ▶ Raumausstatter

## IHK-VOLLVERSAMMLUNG

## Ausklang der Wahlperiode

Vielstimmige Diskussion zur Konjunktur –  
einstimmige Entscheidung zum Haushalt.



Die **IHK-Vollversammlung** tagte zum letzten Mal im Interimsquartier in der Nürnberger Südstadt.

**A**m 10. Dezember des vergangenen Jahres trat die IHK-Vollversammlung zu ihrer letzten Sitzung in der Wahlperiode 2015 - 2019 zusammen. Angesichts der sich abschwächenden Konjunkturerwartungen entspann sich zunächst eine längere Aussprache über die Lage einzelner Branchen sowie die Auswirkungen von Handelskonflikten, politischen Spannungen, dem sich abzeichnenden Brexit und steigenden Energiepreisen.

Wichtigstes Beschlusssthema war die Verabschiedung des IHK-Wirtschaftsplans. Der eingebrachte Entwurf zur Wirtschaftssatzung, Gewinn- und Verlustrechnung sowie zum Finanz- und Investitionsplan wurde einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen. Die Kerndaten sind im Beihefter „Bekanntmachungen“ in dieser WiM veröffentlicht.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses Dr. Thomas Lask berichtete über den ordnungsgemäßen Ablauf und die Ergebnisse der IHK-Wahlen, die eine Wahlbeteiligung von zehn Prozent erbrachte. Um die Sitze in der Vollversammlung sowie in den regionalen IHK-Gremien vor Ort hatten sich 447 Kandidaten beworben (WiM berichtete).

Erfreuliche Nachrichten gab es zum Baufortschritt beim Haus der Wirtschaft, das mit 36 Mio. Euro Baukosten zu Buche schlägt. Ab Januar können

die einzelnen IHK-Bereiche sukzessive an den Hauptmarkt zurückziehen, wie Bauausschussvorsitzender Jürgen Schlag bekanntgab. Einstimmig beschlossen wurde die IHK-Position „Entsorgung langfristig sichern – Kreisläufe schließen“ (siehe Artikel gegenüber), die Robert Späth, Vorsitzender des Energie- und Umweltausschusses, sowie Joachim von Schlenk-Barnsdorf, Vorsitzender des Ausschusses für Industrie, Forschung und Technologie, vorstellten. Weitere Tagesordnungspunkte waren das „Zentrum Wasserstoff.Bayern“ mit Sitz in Nürnberg, IHK-Zukunftshändler 2019, der IHK-Firmenservice internationale Fachkräfte, die IHK-Umfrage „Industrie 4.0 – Reifegrad in Nordbayern“ sowie das Energiewende-Barometer 2019 (WiM berichtete jeweils gesondert).

IHK-Präsident Dirk von Vopelius, der letztmalig die Vollversammlung leitete, zog eine positive Bilanz der vergangenen zehn Jahre. Er dankte den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Gemeinsam mit dem Hauptamt habe man gute Arbeit in den IHK-Exzellenzthemen Berufliche Bildung, International, Fachkräftesicherung, Energie und Rohstoffe sowie Ehrbarer Kaufmann geleistet. Im Anschluss an die Sitzung referierte Dr. Andreas Neus, Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e. V., über die Forschungen seines Instituts zu Konsum- und Marketing-Entscheidungen im Zuge der Digitalisierung.



## IHK-POSITIONSPAPIER

# Entsorgung sichern!

Bei der Entsorgung von Gewerbeabfällen kommt es in Bayern zu Engpässen. Die IHK Nürnberg fordert Gegenmaßnahmen.

**D**ie Menge an Abfällen, die in Betrieben sowie bei Bau- und Abbrucharbeiten anfallen, steigt ständig weiter. Ein wesentlicher Grund dafür ist der langjährige Aufschwung, aber auch die zunehmend knappen Verwertungskapazitäten in Bayern. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken weist deshalb auf zunehmende Engpässe bei der Verwertung von gewerblichen Abfällen hin. In ihrem Positionspapier „Entsorgung langfristig sichern – Kreisläufe schließen“, das die IHK-Vollversammlung verabschiedet hat, werden deshalb konsequente Maßnahmen zur Entspannung der Entsorgungslage gefordert. Das Papier war zuvor von den beiden IHK-Fachausschüssen Energie | Umwelt sowie Industrie | Forschung | Technologie erarbeitet und verabschiedet worden.

Die zunehmend knappen Entsorgungskapazitäten lassen sich laut IHK auf mehrere Ursachen zurückführen: Die Müllverbrennungsanlagen (MVA) in Bayern sind bedingt durch ihr hohes Durchschnittsalter von längeren Stillstandszeiten betroffen, weil häufigere Reparaturen und Revisionen anstehen. Daher nehmen oftmals mehrere Anlagen zeitgleich keine Gewerbeabfälle mehr an. Zudem werden in den MVA vorrangig kommunale Siedlungsabfälle verbrannt, während Kapazitäten für gewerbliche Abfälle fehlen. Auch der vor Kurzem beschlossene Ausstieg aus der Kohleverstromung hat Auswirkungen auf den Entsorgungssektor, weil in den Kohlekraftwerken bisher Abfall mitverbrannt wird und diese Kapazitäten schrittweise deutlich sinken werden. Nach Aussage von Dr.-Ing. Robert Schmidt, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Innovation/Umwelt, ist deshalb davon auszugehen, dass die Situation in den kommenden Jahren angespannt bleibt, selbst wenn die Konjunktur abflachen sollte.

Die IHK schlägt in dem Positionspapier, das sie auch an die zuständigen Staatsminister richtet, deshalb eine Reihe von Sofortmaßnahmen vor:

- ▶ Die Revisionen der bayerischen MVA sollten terminlich koordiniert werden.
- ▶ Investitionen in neue thermische Abfallbehandlungsanlagen sowie in Recyclinganlagen für eine hochwertige Kreislaufwirtschaft müssen zügig realisiert werden.



- ▶ Für Bioabfälle muss die getrennte Erfassung, die nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz gefordert wird, flächendeckend umgesetzt werden.
- ▶ Falls es zu Kapazitätsengpässen kommt, sollten die Behörden schneller Genehmigungen erteilen, um Abfälle in eine Verwertungsanlage im EU-Ausland bringen zu können.
- ▶ Grundsätzlich sollte allerdings der grenzüberschreitende Abfalltransport vermieden werden. Deshalb sollten vermehrt Zwischenlager als Übergangslösung eingerichtet werden.

Außerdem fordert die IHK den Ausbau der Kapazitäten bei der GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH, die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zuständig ist. Für Abfälle, bei denen die GSB nicht die technischen Möglichkeiten zur Entsorgung vorhält, sollte die Überlassungspflicht entfallen, die beispielsweise asbesthaltige Abfälle betrifft.

Zudem will die IHK einen stärkeren Akzent auf das Recycling setzen. Dies gelte insbesondere für Bau- und Abbruchabfälle. So könnten beispielsweise bei öffentlichen Bauprojekten Recyclingmaterialien bevorzugt verwendet werden. „Auf lange Sicht lassen sich die Herausforderungen der Abfallvermeidung und der Schließung von Kreisläufen nur mit innovativen Technologien lösen“, so Schmidt, der deshalb weitere Forschungsaktivitäten anregt.

[www.ihk-nuernberg.de/positionspapier-entsorgung](http://www.ihk-nuernberg.de/positionspapier-entsorgung)

## IHK-STABSSTELLE

## Ehrbarer Kaufmann und CSR

■ Die IHK Nürnberg für Mittelfranken verstärkt ihr Engagement im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) und hat die Stabsstelle „Ehrbarer Kaufmann / CSR“ eingerichtet. Mit dieser Aufgabe betraut wurde Jochen Raschke, der nun als Experte für Fragen zu diesem Themenfeld zur Verfügung steht. Seine bisherigen Aufgaben als Leiter des IHK-Fachbereichs Weiterbildung übernimmt Stefan Kastner, der den IHK-Geschäftsbereich Berufsbildung leitet.

Das Thema „Ehrbarer Kaufmann/CSR“ ist eines der bayerischen IHK-Exzellenzthemen. In den letzten Jahren hat sich die IHK Nürnberg bereits ausführ-

lich damit befasst, eine Vielzahl an Aktivitäten angeschoben und zielorientierte Angebote für die IHK-Mitglieder entwickelt. Einige Beispiele: Zertifikatslehrgang CSR-Manager, CSR-Management-Forum sowie zahlreiche Fachveranstaltungen zu Themen wie Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung in globalen Lieferketten. Zudem ist die IHK im eigenen Hause mit gutem Beispiel vorangegangen (z. B. Mitgliedschaft im UN Global Compact, Umweltmanagement-System Emas, Projekt klimaneutrale IHK).

➔ IHK, Tel. 0911 1335-282  
jochen.raschke@nuernberg.ihk.de

## Die IHK gratuliert...



... **Peter Frank**, Staub GmbH & Co. KG, Nürnberg, zum 65. Geburtstag. Frank ist der IHK Nürnberg für Mittelfranken seit langer Zeit eng verbunden und engagierte

sich über viele Jahre u. a. als Mitglied der IHK-Vollversammlung sowie als Mitglied des Ausschusses für Energie und Umwelt für die wirtschaftliche Selbstverwaltung. Als Mitglied des Wahlausschusses trug er zum reibungslosen Verlauf der IHK-Wahl im vergangenen Jahr bei.

Foto: privat

## IHK – WIR SETZEN UNS EIN )))))))

## Deutsche Schulen im Ausland stärken

Der Deutsche Bundestag hat beschlossen, die deutschen Auslandsschulen zu stärken, und greift damit eine langjährige Forderung der IHK-Organisation auf. Das Parlament betont insbesondere die wichtige Rolle der beruflichen Bildung an den Auslandsschulen, weshalb die Kooperation mit den deutschen Unternehmen vor Ort verstärkt werden sollte. Auch die vom DIHK geforderte ausreichende Versorgung mit qualifizierten Schulleitern und Lehrkräften wird unterstrichen, um die Qualität dieser Schulen im Wettbewerb mit anderen Bildungseinrichtungen zu sichern.



## Zollpräferenzen im Außenhandel besser nutzen

Die EU hat mit zahlreichen wichtigen Partnerländern Handelsabkommen geschlossen, die den gegenseitigen Warenaustausch erleichtern sollen. Dennoch bleiben viele Regeln und Dokumentationspflichten so komplex, sodass gerade kleine und mittlere Unternehmen die ihnen zustehenden Handelspräferenzen nicht umfassend nutzen und ihnen damit Kostenvorteile entgehen.

Dies soll sich durch einen Online-Rechner ändern, dessen Einführung die EU-Kommission vor Kurzem beschlossen hat und der seit Langem vom DIHK gefordert wurde. Der Ursprungsrechner (Rules of Origin Calculator) soll mittelständische Unternehmen bei der Berechnung des präferenziellen Ursprungs unterstützen. Damit sollen sie möglichst einfach feststellen können, ob ihre Ware die Voraussetzungen erfüllt, um Zollvorteile in Anspruch nehmen zu können.



## Flüchtlinge: Klarheit bei Nachweis von Sprachkenntnissen

Die von der IHK-Organisation initiierte sogenannte „3+2-Regelung“ schützt Flüchtlinge während der dreijährigen Ausbildung und einer anschließenden zweijährigen Berufstätigkeit vor der Abschiebung. Dennoch fordern zahlreiche Ausländerbehörden nach dem Abschluss der Ausbildung von den Flüchtlingen zusätzliche Sprachzertifikate, um den Aufenthaltstitel für die anschließenden zwei Jahre zu erhalten.

Aus Sicht der IHK-Organisation muss aber die erfolgreich abgeschlossene Ausbildungsprüfung ein ausreichender Nachweis für deutsche Sprachkenntnisse sein. Dieser Ansicht hat sich nun auch das Bundesinnenministerium angeschlossen. Das Ministerium übernimmt diese Maßgabe in die Anwendungshinweise zu dem entsprechenden Gesetz, damit die Bundesländer die Regelung einheitlich anwenden.



## Conny Bösl gestorben

■ Konrad „Conny“ Bösl, langjähriger Chef des Gasthofs Alte Post in Nürnberg-Kraftshof, ist im Alter von 73 Jahren gestorben. Bösl führte den elterlichen Gasthof bis zur Übernahme durch seinen Sohn im Jahr 2005. Danach war er u. a. in Brüssel tätig, wo er für die Bayerische Landesvertretung und die Vertretung weiterer Bundesländer kochte.

Conny Bösl kochte mit seinem Team für viele große Veranstaltungen in der Region Nürnberg und war auch als Team-Chef der Deutschen Köchenationalmannschaft bekannt. Der IHK Nürnberg für Mittelfranken war er eng verbunden und engagierte sich viele Jahre in der IHK-Vollversammlung und im Prüfungswesen.



Foto: Hagen Gerullis  
Nürnberger Zeitung

## Robert Schmidt führt Aufsichtsrat

■ Dr.-Ing. Robert Schmidt, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Innovation | Umwelt, wurde für weitere drei Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender der Medical Valley Center GmbH in Erlangen gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Heinrich Albrecht, Regierung von Mittelfranken, bestätigt.

Das Medical Valley Center war vor 20 Jahren als „Innovations- und Gründerzentrum für Medizintechnik und Pharma“ im Rahmen der Hightech-Offensive Bayern gemeinsam von Freistaat Bayern, IHK sowie Stadt und Sparkasse Erlangen auf den Weg gebracht worden.



## WJ: Denise Schurzmann folgt auf Zacherl

■ Denise Schurzmann ist neue Landesvorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Bayern (WJ). Die 30-jährige Geschäftsführerin der Krause Industrieschaltanlagen GmbH in Raubling löst Andreas Za-

cherl von den WJ Fürth ab, der im letzten Herbst zum Landesvorsitzenden für 2020 gewählt worden war, aber jetzt seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen bekanntgegeben hat.



Foto: WJ Bayern

### Forschung endlich steuerlich gefördert

Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen werden ab diesem Jahr steuerlich gefördert. Damit wurde eine langjährige Forderung der IHK-Organisation erfüllt. Gewährt wird ein Steuerbonus von 25 Prozent auf die Personalkosten für die Forschungsprojekte. Die neue Förderung gilt für alle forschenden Unternehmen – unabhängig von ihrer Größe. Darauf hatte der DIHK wiederholt gedrängt. Noch im Gesetzgebungsverfahren wurde eine weitere Forderung des DIHK umgesetzt: Im Falle der Auftragsforschung bekommt der Auftraggeber die Förderung, denn er trägt auch die Chancen und Risiken. Allerdings ist die Förderung auf 500 000 Euro pro Jahr gedeckelt, hier hatte sich die Wirtschaft einen höheren Betrag gewünscht. Zudem bemängelt der DIHK, dass Kosten für Labore und andere Sachkosten nicht gefördert werden und Projekte mit hohen Investitionen damit benachteiligt sind.



### Abmahnungen: Missbrauch wirksam bekämpfen

Die Bundesregierung hatte Ende Juli 2019 ihren Entwurf für ein Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs vorgelegt, mit dem auch der Missbrauch von Abmahnungen bekämpft werden soll. Doch seitdem ist der Gesetzgebungsprozess ins Stocken geraten. Der DIHK hat sich deshalb zusammen mit anderen Spitzenverbänden mit einem Aufruf an die Politik gewandt und den Gesetzgeber aufgefordert, das Gesetz endlich zu verabschieden.



„Jeder Tag der Verzögerung bringt weitere missbräuchliche Abmahnungen und belastet die Wirtschaft damit ohne Not“, sagte DIHK-Chefjustiziar Stephan Wernicke. Grundsätzlich unterstützen die Verbände den Regierungsentwurf, sie fordern jedoch einige wichtige Verbesserungen, u. a. hinsichtlich des Branchenbezugs der Wettbewerbsvereine und zu Verstößen gegen die Informationspflicht.

### EU: Steuerdaten werden nicht veröffentlicht

Gute Nachricht für Unternehmen, die im internationalen Wettbewerb stehen: Die geplante Veröffentlichung länderspezifischer Steuerdaten von Unternehmen hat nicht die nötige Mehrheit im europäischen Rat für Wettbewerbsfähigkeit gefunden. Damit wurde eine Forderung des DIHK erfüllt. Unternehmen von außerhalb der EU bekommen nun keine Daten, die Rückschlüsse auf die Kalkulationen von EU-Unternehmen zulassen. Es bleibt damit bei der Vereinbarung zwischen der EU und der OECD, dass solche Informationen nur zwischen den Steuerverwaltungen ausgetauscht werden.



## METROPOLREGION NÜRNBERG

## Verdiente „Metropoliten“ ausgezeichnet

**Aktiv für die Metropolregion:**

Franz Stahl, Heinz Brenner, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Gunther Oschmann, Dr. Ulrich Maly, Dr. Christa Ständecker (Geschäftsführerin Metropolregion), Dirk von Vopelius, Hans-Peter Schmidt, Dr. Günther Denzler und Andreas Starke (v. l.).

Die Metropolregion Nürnberg hat erstmals Persönlichkeiten geehrt, die zum Erfolg der Metropolregion beigetragen haben. Bei der Ratssitzung in Hallstadt zeichneten Andreas Starke, Ratsvorsitzender und Oberbürgermeister der Stadt Bamberg, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Wirtschaftsvorsitzender der Metropolregion, sowie Tirschenreuths Bürgermeister Franz Stahl, Zweiter stellvertretender Ratsvorsitzender der Metropolregion, sechs Persönlichkeiten mit dem „Metropolregion-Award“ aus.

Nürnbergers Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly wurde für sein Engagement als Ratsvorsitzender der Metropolregion von 2005 bis 2011 geehrt. Er sei ein wesentlicher Wegbereiter und Gestalter der Allianz und habe sie stark geprägt. Ausgezeichnet wurde auch der frühere Bamberger Landrat und oberfränkische Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler: Er war einer der Gründerväter der

Metropolregion und engagierte sich von 2005 bis 2014 als stellvertretender Ratsvorsitzender. Geehrt wurden zudem die langjährigen Leuchtturm-Partner und Förderer, Gunther Oschmann (Müller-Medien GmbH & Co. KG, Nürnberg) und Hans-Peter Schmidt (vormaliger Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender der Nürnberger Versicherung und früherer IHK-Präsident). Die erfolgreichen Unternehmer hätten die regionale Kooperation von Anfang an mitgetragen und ihre Ideen und Visionen eingebracht. IHK-Präsident Dirk von Vopelius erhielt die Ehrung als „kreativer Kopf“ der Metropolregion und für seine langjährige Tätigkeit im Forum Marketing und im Forum Wirtschaft und Infrastruktur (2005 bis 2013). Durch eine bundesweite Anzeigenkampagne und die Autobahnschilder der Metropolregion hat er maßgeblich zur Etablierung der Marke Metropolregion Nürnberg beigetragen. Auch Heinz Brenner, Leiter des Regionalreferats der Siemens AG und seit 2012 stellvertretender Wirtschaftsvorsitzender der Metropolregion, wurde für sein Engagement geehrt. In Abwesenheit wurden Ministerpräsident a.D. Günther Beckstein, Gerd Geismann, früherer 1. Bürgermeister von Sulzbach-Rosenberg, und Erlangens früherer OB Dr. Siegfried Balleis für ihre Verdienste in der Gründungsphase der Metropolregion gewürdigt.

 [www.metropolregion-nuernberg.de](http://www.metropolregion-nuernberg.de)

## IHK-WEITERBILDUNG

## Meisterpreis für die Besten

**Feierstunde in der IHK-Akademie**

**Mittelfranken:** Die Prüfungsbesten in den einzelnen Weiterbildungsabschlüssen wurden von Regierungsdirektor Günther Servatius (l.) und IHK-Vizepräsident Hannes Streng (Mitte) besonders geehrt.

177 besonders erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der IHK-Fortbildungsprüfungen wurden von Günther Servatius, Regierungsdirektor im Bayerischen Wirtschaftsministerium, und IHK-Vizepräsident Hannes Streng mit dem „Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung“ ausgezeichnet.

Den Meisterpreis erhält, wer zu den 20 Prozent der Prüfungsbesten gehört und mindestens mit der Note „gut“ abschneidet. Diese Auszeichnung soll die Attraktivität der beruflichen Bildung und die Bedeutung der Weiterbildung unterstreichen.

Geehrt wurden Fachkräfte, die ihre Prüfung im Kalenderjahr 2018 vor der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken abgelegt hatten. Insgesamt haben etwas mehr als 2 800 Frauen und Männer an den IHK-Weiterbildungsprüfungen als Industriemeister, Küchenmeister, IT-Projektleiter, Poliere, Bilanzbuchhalter, Fachwirte, Fachkaufleute und Betriebswirte teilgenommen. 21 der 177 Meisterpreisträger wurden als Prüfungsbeste in ihrer jeweiligen Fachrichtung ausgezeichnet.



**Daniel Wickel / Anzeigenmarketing WiM**  
Telefon: 0911 5203 150  
E-Mail: [wickel@hofmann-infocom.de](mailto:wickel@hofmann-infocom.de)



**Horst Schildknecht / Anzeigenmarketing WiM**  
Telefon: 0911 5203 358  
E-Mail: [schildknecht@hofmann-infocom.de](mailto:schildknecht@hofmann-infocom.de)

# Branchen A-Z

## \* Geschäftsempfehlungen aus der Metropolregion Nürnberg

Im Branchenmarkt A-Z finden Sie Geschäftsempfehlungen in alphabetischer Reihenfolge der Branchen. Sortiert nach Firmennamen: siehe Inserentenverzeichnis Seite 54.

## ARBEITSBÜHNEN

SICHER HOCH

**Wagert**  
 vermietet  
 Arbeitsbühnen

**2 X IN NÜRNBERG**

 Am Tower 27  
 Gießener Str. 21

 0911 243156 [wagert.de](http://wagert.de)

## GEWERBEBAU | HALLENBAU

**A.M. Hallenbau GmbH**  
 Ihr kompetenter Partner für  
 Industrie- & Gewerbehallen

über 25 Jahre  
 Erfahrung

**Hallen aus Stahl**

Tel. 09661/8762-0 Fax -20  
 Hauptstraße 51  
 92237 Sulzbach-Rosenberg

[info@am-hallenbau.de](mailto:info@am-hallenbau.de)  
[www.am-hallenbau.de](http://www.am-hallenbau.de)

## FÖRDERTECHNIK

Seit 1959 Ihr Partner für

**Yale**

 M. + S. BAUER GMBH  
 Am Tower 35  
 90475 Nürnberg  
 Tel. +49 (0) 9128 / 73947-0

[www.staplerbauer.com](http://www.staplerbauer.com)
[wim-magazin.de](http://wim-magazin.de)

## Wettbewerbe

**+ Energiepreis:** Zum zwölften Mal können sich Bürger, Unternehmen und Gemeinden für den Bayerischen Energiepreis bewerben, der für zukunftsweisende Energietechnologie und deren Anwendung verliehen wird. Insgesamt wird ein Preisgeld von 31 000 Euro ausgelobt, davon erhält der Hauptpreisträger 15 000 Euro. Abgabetermin für die Online-Bewerbung ist der 13. März 2020.  
 ↗ [www.bayerischer-energiepreis.de](http://www.bayerischer-energiepreis.de)


 Foto: lovelyday12/  
 Gettyimages.de

**+ Innovation:** Die Kompetenzinitiative „Center for Transportation and Logistics Neuer Adler e. V.“ (CNA) in Nürnberg verleiht zum 18. Mal den CNA-Innovationspreis an Unternehmen der Region für innovative Produkte und Dienstleistungen der Branchen Verkehr, Logistik und Bahntechnik. Der Jury gehören Vertreter aus Forschung, Industrie und Medien an. Anmeldeschluss ist der 21. Februar 2020.  
 ↗ [www.c-na.de/cna/innovationspreis](http://www.c-na.de/cna/innovationspreis)


 Foto: Onig-and Nusewor/  
 Gettyimages.de

## Inserentenverzeichnis

a.b.s. Rechenzentrum GmbH 784

A.M. Hallenbau GmbH 754

Alexius Fördert. Handels GmbH 755

Allianz Beratungs- und Vertr. AG 783

aqua- Technik Beratungs GmbH 756

atarax GmbH &amp; Co. KG 721

Aumer Stahl u. Hallenb. GmbH 779

CETPM GmbH 775

Dittrich Eiltransporte GmbH 743

Elektro Ottmann

Vertrieb GmbH &amp; Co. KG 755

Erdbau Michael

Reitelschöfer GmbH 755

Ernst Müller GmbH &amp; Co. KG 755

Erwin Telle GmbH 780

Espresso GmbH 756

Fahnenzentrum

Neumeyer-Abzeichen e.K. 755

Feser GmbH 72

Fiegl Fördertechnik GmbH 755

Friedrich Dorner GmbH 779

Funk Versicherungsm. GmbH 742

Gebr. Markewitsch GmbH 771

Gillig + Keller GmbH 754

Global-Systembau GmbH 755

Hermann &amp; Co. 780

HLB Hussmann 741

hofmann infocom GmbH 744

HTS tentiQ GmbH 755

Kanzlei Dr. Pöbl 768-69

Kart Mohnlein GmbH &amp; Co. KG 756

Knoll GmbH &amp; Co. KG 756

LBBW - Baden-Württemb. Bank 733

M. + S. Bauer GmbH 754

mailworXs GmbH 728

management module GmbH 755

Media Markt Saturn 717

Norbert Schaller Immobilien 745

Oikocredit Förderkr. Bayern e.V. 735

Profina GmbH 738

Regnauer Fertigg. GmbH &amp; Co. KG 713

Rohrreinig.-Service RRS GmbH 756

Rolf Wagert e.K. 754

Schilder Klug GmbH 780

Schultheiß Projektentwicklung 739

Sparkasse

Fürth / Erlangen / Nürnberg 729

Sparkasse Nürnberg 74-5

Südwestpark Managem. GmbH 727

SYSTEC fabeco Ges.

für Stahlhallenbau mbH 756

Theater Mumpfitz 757

TucherFit GmbH 712

UniCreditBank AG 737

Wolf System GmbH 780

Zelte Hofmann GmbH 756

ZFS Sagerer GmbH 756

Zlb - Zottmann

Industriebau GmbH &amp; Co. KG 755

## Messe-Beilage

AFAG Messen und Ausstell. GmbH 79

ARENA Nürnberg Betriebs GmbH 716

Bayern International 719

bbco MesseManufaktur GmbH 715

BekleidungsHaus Frühauf GmbH 76

beLaser GmbH 77

Deutsche Messe AG 720

Hellfeier Marketing Affairs GmbH 715

Lorenz Personal GmbH &amp; Co. KG 717

Mattfeldt + Sänger

Marketing und Messe AG 76

MEDIEN AKTIV SERVICE GMBH 74

Messebau Wörnlein GmbH 719

Mineralienbörsen Ria Mayer 77

NürnbergMesse GmbH 75

Stadt Nbg. - Meistersingerhalle 75

Stauß Events GmbH 79

Thomas Görgens Wissen am Fluss 78

## Hallenbau - Gewerbebau - Stahlbau

 von der Idee zur fertigen Halle  
 komplett aus einer Hand

**G+K**  
 GILLIG+KELLER

[www.gilligundkeller.de](http://www.gilligundkeller.de)

Gillig + Keller GmbH | Am Brunnlein 1 | 97215 Uffenheim | Tel.: 09842 / 9828-0 | Fax 09842/9828-82

## AUF EINEN BLICK

Das Theaterfest(ival) für Jung und Alt  
4. bis 9. Februar 2020

Für das 11. Festival panoptikum hat das Theater Mumpitz 14 Stücke aus 13 europäischen Ländern und fünf Stücke aus



Bayern ausgewählt. Außerdem zeigen fünf Theater aus Nürnberg eine Produktion aus ihrem Repertoire. panoptikum wird mit mehr als 50 Vorstellungen an sechs Tagen eine große Vielfalt an Formen, Farben und Geschichten bieten. Weitere Informationen und Tickets unter [www.festival-panoptikum.de](http://www.festival-panoptikum.de)

Ein Tag. Acht Speaker. Für mehr Erfolg.

Am 14. März 2020 findet die 3. Wissen am Fluss Erfolgskonferenz in den Mainfränkischen Veitshöchheim statt. Erneut erwarten die Teilnehmer hochkarätige Re-



ferenten, die ihr Know-how emotional und mitreißend weitergeben. Dabei geht es u.a. um Führung & Management, Ziele & Motivation sowie Lernerfolg & Sprache. Weitere Informationen und Tickets unter [www.wissen-am-fluss.de/wim20](http://www.wissen-am-fluss.de/wim20)

## FÖRDERTECHNIK



**EDIA EM**



- **Konstruiert für Leistung und das Wohl des Fahrers**
- **Gebaut für die Zukunft**

Profitieren Sie von neuester Technologie vereint mit unserer fachlichen Kompetenz

**ALEXIUS Fördertechnik GmbH**  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 09128/9135-0 · Fax 09128/9135-50  
[www.alexius-gabelstapler.de](http://www.alexius-gabelstapler.de)

## ABBRUCHARBEITEN

## IHR SPEZIALIST FÜR

- Erdbau
- Tiefbau
- Entsorgung
- Abbruch
- Schadstoffsanierung
- Bauschuttrecycling

VERTRAUEN DURCH LEISTUNG UND QUALITÄT

**M. Reithelshöfer**  
GmbH

Erdbau Michael Reithelshöfer GmbH

Äußere Abenberger Straße 131, 91154 Roth, Tel. 091 71 / 8 45 - 0  
info@reithelshoefer.de • [www.reithelshoefer.de](http://www.reithelshoefer.de)

## ELEKTROPLANUNG



- ⚡ **Elektroplanung**
- 💡 **Energieoptimierung**
- 🏠 **Gebäudetechnik**

Gewerbepark Hügelmühle 3 · 91174 Spalt · Telefon: 09175/90 80 9-0

[www.elektro-ottmann.de](http://www.elektro-ottmann.de)

## FAHNEN | FAHNENMASTEN

Fahnen+Masten mit hoher Qualität

**Fahnenmasten-Shop.de**

24-h Online Bestellung möglich

Fahnenmasten-Shop, Höfelbeetstr. 20, 91719 Heidenheim/Mfr.  
Tel. 09833 / 98894-0, E-Mail: [verkauf@fahnenmasten-shop.de](mailto:verkauf@fahnenmasten-shop.de)

## FÖRDERTECHNIK

**Fiegl Fördertechnik GmbH**

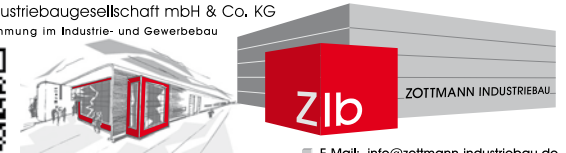
Verkauf - Vermietung - Kundendienst  
Fahrerschulungen - Ersatzteile  
Reparaturen - Lieferservice  
Batterien und Ladegeräte

90530 Wendelstein  
Wilhelm-Maisel-Straße 30  
Fon 0 91 29/28 85 82  
Fax 0 91 29/28 85 83  
info@fiegl-foerdertechnik.com  
[www.fiegl-foerdertechnik.com](http://www.fiegl-foerdertechnik.com)



## INDUSTRIE-/HALLENBAU

Zottmann Industriebaugesellschaft mbH & Co. KG  
Generalunternehmung im Industrie- und Gewerbebau



Tel: 09175 / 90 80 99 - 0 Hauptstr. 5, 91174 Spalt E-Mail: [info@zottmann-industriebau.de](mailto:info@zottmann-industriebau.de) Web: [www.zottmann-industriebau.de](http://www.zottmann-industriebau.de)

## Zelthallen - Stahlhallen



HTS | tentia

Top Konditionen - Leasing oder Kauf

<http://www.hts-tentia.com> - Telefon: 06049 95100

GLOBAL-Systembau  
Industrie- und Hallenbau  
Individuelle Hallen für Gewerbebau & Bürogebäude



Global-Systembau  
Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof  
Tel.: 09471/605191, Fax: 09471/605192

[global-systembau@t-online.de](mailto:global-systembau@t-online.de)  
[www.global-systembau.de](http://www.global-systembau.de)

## INDUSTRIEMASCHINEN

**KÄRCHER**

KÄRCHER CENTER  
ERNST MÜLLER

☎ 0911/30 06-235

Ihr Fachgeschäft für  
Reinigungsgeräte



## INGENIEURDIENSTLEISTUNGEN

**m**  
management module®  
SiGeKo in der Region


Dipl.-Bauing. (FH) Torsten Tesch  
Tanusstraße 65, 91056 Erlangen

Telefon: 09131/48 005-14  
E-Mail: [info@sige-ko-in-der-region.de](mailto:info@sige-ko-in-der-region.de)  
Internet: [www.management-module.de](http://www.management-module.de)

Der zuverlässige Partner für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

seit 2003!

**KAFFEEVERSORGUNG**



**Kaffeerösterei** | Lagerverkauf | Genusswelt | **Geschenkservice**  
| Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |

*Wir wünschen einen munteren Start ins neue Jahr....*

**Espressoone**  
di mio gusto

Am Farnbach 8 | 90556 Cadolzburg | [www.espressone.de](http://www.espressone.de)

**KARTBAHN**

**AUFREGENDES RENNEVENT**

Ein einmaliges Erlebnis für Ihre Mitarbeiter, Kunden und Freunde! Rennfahren wie in der Formel 1 inkl. Warm up, Qualifying und Finalrennen mit Ampelstart.

Wir planen Ihre Veranstaltung individuell. Freuen Sie sich auf:

- Gastronomische Betreuung vom Buffet bis hin zum Menü
- Perfekt organisierter Rennablauf mit Moderation und auf Wunsch auch mit Sieger-Pokalen und Sektdusche
- Geräumiger Tagungsraum für Präsentationen und Vorträge



**FORMULA.DE**  
KARTING, MOTORSPORT, EVENTS & MORE

Kilianstraße 102  
90425 Nürnberg  
Fon: 0911/3 66 30 30  
E-Mail: [info@formula.de](mailto:info@formula.de)

**ROHRREINIGUNGSSERVICE**

**Abfluss verstopft ? Rohrbruch ?**

**RRS.de**  
www.rrs.de

**Rohrreinigungs-Service RRS GmbH**

**Tag + Nacht Notdienst**  
(kostenlose Servicenummer) **0800-68 93 680**

- Rohr-, Abfluss-, Kanal-Reinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Rückstau-Schutz
- Ratten-Schutzklappe

Kundenbüro:  
Neumühlweg 129  
90449 Nürnberg  
Tel. (0911) 68 93 680  
Fax (0911) 68 42 55

**Meisterbetrieb**

Ausbildungs-fachbetrieb



**STAHLHALLENBAUBAU**

**SYSTEC fabeco**

Gesellschaft für Stahlhallenbau mbH  
[www.systec-fabeco.de](http://www.systec-fabeco.de)  
Tel. 09605 / 92248-0 92729 Weiherhammer

**ZELTE-VERMIETUNG/VERKAUF**

**ZELTE HOFMANN**

Lager- & Verkaufszelte  
Vermietung / Verkauf  
für Industrie, Handel u. Handwerk  
[www.zeltehofmann.de](http://www.zeltehofmann.de)  
**Telefon 0911 - 3 26 21 49**  
Leyher Straße 56 90431 Nürnberg

*morgens bestellen, - abends nutzen*

**Telefax 3 27 051**

**KRANSERVICE**

**KNOLL**

**NEU**  
Mobilkran  
LTM 1350-6.1

Autokrane · Hubarbeitsbühnen  
Teleskop- und Gabelstapler  
LKW-Berge- und Abschleppdienst  
Maschinenbewegungen · Montagen

**Heben  
Bewegen  
Transportieren**

Zentrale:  
Industriestr. 3 91583 Schillingsfürst  
[www.kran-knoll.de](http://www.kran-knoll.de) [info@kran-knoll.de](mailto:info@kran-knoll.de)  
Tel. 09868/98800 Fax 09868/988080

Unsere Dienstleistungen stehen in folgenden Regionen bereit:  
Ansbach · Fürth · Erlangen  
Dinkelsbühl · Bad Windsheim  
Bad Mergentheim · Crailsheim  
Telefon (0700) 5726 56655

**Niederlassung:**  
Gewerbegebiet Ost 44 · 91085 Weisendorf  
Tel. 09135/736087-0 · Fax 09135/736087-87



**TRESORE**

**ZFS/SAGERER**

**Tresore Sicherheitstechnik**

... seit mehr als 30 Jahren in Nürnberg  
ständige Ausstellung, überragende Produkte, beste Beratung,  
Privat- und Geschäftstresore, Waffenschränke, Spezialschränke für diverse Branchen,  
Einwurfstresore, Nachtausgabesysteme, Spezialtresore Automotive,  
Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben und für jeden Bedarf  
Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Wartung, Service und Tresortransporte

**Emmericher Straße 19 - 90411 Nürnberg**  
**Telefon 0911 / 933 88 0**  
[www.sagerer-tresore.de](http://www.sagerer-tresore.de)



**WASSERAUFBEREITUNG**

**aqua WASSERAUFBEREITUNG/ INDUSTRIEWASSER-MANAGEMENT**

Probleme mit Korrosion, Kalk, Biologie, Legionellen???

- Wassertechnik
- Entkalkung/Reinigung
- Chemikalien
- Legionellenbeprobung

aqua-Technik Beratungs GmbH, Ansbacher Str. 8, 91126 Schwabach  
Tel.: 09122/888029, [service@aquabest.de](mailto:service@aquabest.de), [www.aqua-technik-gmbh.de](http://www.aqua-technik-gmbh.de)





58

**Photovoltaik im Betrieb:** Sonnenstrom selbst produzieren und verbrauchen.



61

**Weiterbildung in der Region:** Aktuelle Kurse, Tagungen und Seminare.

# Veranstaltungen

## Ipec-Konferenz über Industrie 4.0

■ Die Integrated Plant Engineering Conference (Ipec) findet am Mittwoch, 11. März 2020 zum sechsten Mal in Nürnberg statt (9 bis 16.30 Uhr, IHK-Akademie Mittelfranken, Walter-Braun-Str. 15, Nürnberg). Der internationale Kongress behandelt u. a. folgende Themen: Künstliche Intelligenz, kognitives Engineering in der Produktion, Datensammlung und Datenauswertung durch KI sowie Praxisbeispiele. Am Vortag stehen eine Besichtigung des Ada-Lovelace-Centers sowie des Fraunhofer-Instituts IIS im Nordostpark und eine Abendveranstaltung für die internationalen Gäste auf dem Programm.

Die Veranstaltung wird von der IHK Nürnberg für Mittelfranken in Kooperation mit dem Automation Valley Nordbayern organisiert. Fachlicher Partner sind der VDI Bayern Nordost sowie der VDE Nordbayern. Die internationalen Meetings werden vom Enterprise Europe Network / Bayern Innovativ GmbH durchgeführt. Am 12. März 2020 rundet die Schwedische Handelskammer das Programm mit einem deutsch-schwedischen Innovation Table ab, um den Austausch zwischen dem schwedischen Netzwerk Automation Region und dem Automation Valley Nordbayern auszubauen.

➔ Anmeldung: [www.automation-valley.de/ipec2020](http://www.automation-valley.de/ipec2020)

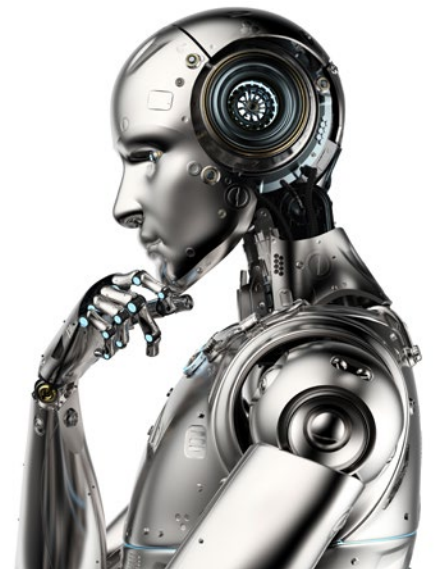


Foto: Phomlamar/Gettyimages.de



FOTO: FULVIO ROITER

# panoptikum

11. EUROPÄISCH-BAYERISCHES  
KINDERTHEATERFESTIVAL  
NÜRNBERG, 04.-09.02.2020

THEATER  
MUMMPITZ

ÜBER 50  
VORSTELLUNGEN  
FÜR ALLE  
AB 3 JAHREN!

[WWW.FESTIVAL-PANOPTIKUM.DE](http://WWW.FESTIVAL-PANOPTIKUM.DE)

## PHOTOVOLTAIK

## Strom selbst gemacht

Solarstrom produzieren und selbst nutzen: IHK-Veranstaltung zeigte Chancen und Herausforderungen für Unternehmen auf.

**P**hotovoltaik ist eine der wenigen gut funktionierenden Stellschrauben, wenn es um erneuerbare Energien und Eigenerzeugung in Unternehmen geht. Denn sie kann dort überall und zunehmend flexibler eingesetzt werden“, sagte Dr.-Ing. Robert Schmidt, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Innovation/Umwelt, beim IHK-Fachforum „Photovoltaik – Eigenstromversorgung in Unternehmen“, das auf dem Energie-Campus Nürnberg stattfand. Im Zentrum stand die Frage, ob es sich für Unternehmen überhaupt lohnt, in eine Photovoltaikanlage zu investieren.

Mit einem „Ja“ beantwortete Dr. Sebastian Bolay, Energieexperte des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), diese Frage. Heute rechne man pro Kilowattstunde selbst erzeugtem Solarstrom mit einer Einsparung von 28 Prozent, in den nächsten Jahren dürfte sie aber angesichts der höheren CO<sub>2</sub>-Kosten und des EU-Emissionshandels höher liegen. Nicht zu unterschätzen seien die zahlreichen rechtlichen Regelungen, die beachtet werden müssten. Beispielsweise sei die Abgrenzung von Drittstrommengen so kompliziert, dass sich der überwiegende Teil der Unternehmen schwer tut, den rechtlichen Anforderungen genüge zu tun. Die neue Erneuerbare-Energien-Richtlinie der Europäischen Union sehe nun ein Diskriminierungsverbot von Solarstromerzeugern vor. Damit dürfte die Besteuerung des Eigenverbrauchs für Solaranlagen, die eine Höchstleistung von mehr als zehn Kilowatt peak (kWp) haben, sowie die Doppelbesteuerung von Photovoltaik-Stromspeichern nicht mehr lange Bestand haben.

„Wir brauchen Technologie, die Photovoltaik profitabel für Unternehmen macht“, sagte Prof. Dr. Christoph J. Brabec, Inhaber des Lehrstuhls für Werkstoffwissenschaften (Materialien der Elektronik und der Energietechnologie) an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) in Erlangen. Die Technologie müsste noch zwei- bis dreimal günstiger werden, beispielsweise um die alterungsbedingte Leistungsabnahme der in den Solarzellen verbauten Halbleiter aufzufangen. Für die Photovoltaik (PV) sieht der Professor viele Anwendungsmöglichkeiten. Einige Beispiele: schwimmende PV-Anlagen in gefluteten Kohletagebauten, mit

PV aufgeladene E-Bikes, aufgeständerte Solaranlagen, unter denen Landwirtschaft betrieben wird oder mit denen die Versandung in Wüstenregionen gestoppt wird. In der Entwicklung, aber nicht noch nicht ganz ausgereift seien Solarzellen, die in Radwege integriert werden.

### Lastspitzen abbauen

„Wurden Photovoltaikanlagen noch vor Jahren auf ein Maximum an Leistung ausgelegt, orientiert man sich heute an der Lastsituation“, berichtete Thomas Vogel, Geschäftsführer der Zeitgeist Engineering GmbH aus Nürnberg, die auf Photovoltaik, Energiesteuerung, Energiemanagement und Smart Building spezialisiert ist. Die Ausrichtung erfolge nach dem Lastprofil, um Lastspitzen zu senken, denn die kosteten dem Unternehmen viel Geld. Deshalb sollten alle Komponenten nahtlos vernetzt werden. So werde eine „intelligente“ Gebäudeheizung nur dann aktiviert, wenn auch Menschen im entsprechenden Raum seien. Oder das Aufladen von Elektrofahrzeugen werde so gesteuert, dass Lastspitzen vermieden werden. Insgesamt müsse die Energiewende schon aus Gründen der Netzstabilität ganzheitlich gesehen werden, um mit intelligenter Regeltechnik das Zusammenspiel dezentraler Systeme aufeinander abzustimmen.

André Beck, Geschäftsführer der N-Ergie Solarstrom Verwaltungs-GmbH, verwies auf die Möglichkeit, eine Photovoltaikanlage für 18 Jahre zu mieten. Das spare dem Mieter die Anfangsinvestition. Eine dreiprozentige Strompreiserhöhung sei hinterlegt. Die N-Ergie Solarstrom übernehme die Planung, Dimensionierung, Finanzierung und die jährliche Wartung der Anlage. Nach 18 Jahren könne die Übereignung der Anlage zu einem festgelegten Preis an den Betreiber stattfinden.

### Solarstrom speichern

„90 bis 95 Prozent der Photovoltaikanlagen werden nach unseren Erfahrungen im Direktkauf erworben“, sagte Markus Buortes, Geschäftsführer von Greenovative aus Nürnberg. Die Firma entwickelt maßgeschneiderte Komplettkonzepte zur Energiekosten-Optimierung für Unter-

nehmen. Die Vorteile von Photovoltaik lägen auf der Hand: Sie sei um 50 Prozent günstiger als der Netzstrom, die Module mit Siliciumtechnik hätten eine Laufzeit von 30 bis 40 Jahren. Den überschüssigen Strom könne man verkaufen. Ein Photovoltaikspeicher könnte überschüssigen Solarstrom aufnehmen und ihn dann zur Verfügung stellen, wenn er tatsächlich gebraucht werde. Das sei etwa an sonnenarmen Tagen, in der Nacht und zur Kappung von Lastspitzen der Fall. Auch Autohäuser benötigten nicht immer einen großen, kostenintensiven Stromanschluss für ihre Ladeinfrastruktur. Oftmals sei Solarstrom beziehungsweise die Kombination aus Photovoltaikanlage und Photovoltaikspeicher die wirtschaftlichere Lösung.


Rüdiger Szak, Geschäftsführer der Axis GmbH aus Nürnberg, die auf Acrylglas- und Lichtanwendungen spezialisiert ist, berichtete als Betreiber seines PV-Projekts: Nur etwa 40 Stunden Zeitaufwand und Zusatzkosten von 5 000 bis 10 000 Euro habe es gebraucht, um gemeinsam mit einer Fachfirma Machbarkeit, Statik und Anbieter auszuloten. Axis habe insgesamt rund 100 000 Euro investiert, seit Mitte Juni sei die Anlage mit einer Modulfläche von 1 000 Quadratmetern und einer Leistung von 99 KWp nun in Betrieb. Als Gründe für die Investition nannte er die Senkung

der Stromkosten, eine optimierte Rendite durch mehr als 50 Prozent Eigenverbrauch (u. a. Aufladung der firmeneigenen Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge und Dienst-E-Bikes), die Abkopplung von kommenden Strompreiserhöhungen sowie den Beitrag zum Klimaschutz. Die Photovoltaikanlage verfüge zwar über keinen Speicher, sei aber mit smarter Gebäudesteuerung gekoppelt. Wenn man die bisher schon erreichten Einsparungen hochrechne, dürften sich die Investitionskosten nach sechs bis sieben Jahren amortisieren.

Jürgen Reiner vom Nürnberger Schreibgerätehersteller Staedtler Mars GmbH sagte zu der im September 2019 in Betrieb genommenen, firmeneigenen Photovoltaikanlage: „Wir beobachten die Entwicklung und schauen, ob sich ein Ausbau lohnt.“ Die Anlage ohne Speicher habe eine prognostizierte Bruttoleistung von 177,51 KWp. Der Strom sei zu 100 Prozent für den Eigenverbrauch bestimmt und decke zwei Prozent des Stromverbrauchs von Staedtler. Mit einer Refinanzierung der Kosten rechne man nach zehn Jahren. Dies sei eigentlich zu lange, denn eine Maschine würde man unter diesen Bedingungen nicht kaufen. Zudem habe man zurzeit ein weiteres Problem mit der Anlage, das ungeplante Kosten verursacht: „Viele Tauben haben sich sehr über die vielen neuen Nisthöhlen gefreut.“

Stefan Seufert von der Solarinitiative Nürnberg machte auf die seit 2019 laufende Initiative „PV Check Plus“ aufmerksam, die Unternehmen bei der Planung von PV-Projekten durch Wirtschaftlichkeitsberechnung und Ortstermine unterstützt. Für die Beratung besonders geeignet seien Betriebe mit einem Stromverbrauch von mehr als 20 000 Kilowattstunden pro Jahr, die über eigene Dachflächen verfügen (Informationen: [wirtschaftsservice@stadt-nuernberg.de](mailto:wirtschaftsservice@stadt-nuernberg.de)).

„Die Aufgabe ist, die Energie dort zu erzeugen, wo sie gebraucht wird“, so Dr. Hans-Joachim Egelhaaf, Gruppenleiter der Solarfabrik am Energie-Campus Nürnberg. Derzeit seien weltweit PV-Anlagen mit einer Leistung von 500 bis 600 Gigawatt installiert, der Bedarf liege aber bei 20 Terrawatt. Deshalb sei es wichtig, alle Potenziale für die Photovoltaik zu nutzen. Die EU-Gebäuderichtlinie fordere ab 2021 sogenannte Niedrigstenergiegebäude. Deswegen sei es wichtig, außer geeigneten Dachflächen zusätzliche Flächen für PV-Anlagen vorzusehen. Ein großes Potenzial stecke in den Fassaden von Gebäuden. Sehr gut in die Fassaden integrieren ließen sich sogenannte organische Photovoltaik-Module (OPV), die auf Folie oder Glas aufgedruckt würden und unbegrenzte gestalterische Möglichkeiten erlaubten. (as.)

 IHK, Tel. 0911 1335-299  
robert.schmidt@nuernberg.ihk.de



Wissen, das Sie weiterbringt!



Foto: EHStock/Gettyimages.de

Gesamtprogramm: [www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)

**PS PRAXISSTUDIENGÄNGE**  
Abschluss: IHK-Prüfung

<b>Technik</b>		
Geprüfte/r Industrietechniker – Fachrichtung Maschinenbau	10/20	
Geprüfte/r Industriemeister Print	04/20	
Geprüfte/r Medienfachwirt/in Digital/Print	04/20	
Geprüfte/r Industriemeister/in Elektrotechnik + Mechatronik	09/20	
Geprüfte/r Industriemeister/in Naturwerkstein	09/20	
Geprüfte/r Industriemeister/in Kunststoff/Kautschuk	09/20	
Geprüfte/r Industriemeister/in Metall / Logistik	09/20	
<b>Betriebswirtschaft</b>		
Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in	03/20	
Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in	03/20	
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in	02/20	
Technische/r Fachwirt/in	01/21	
Geprüfte/r Betriebswirt/in	05/20	
Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in - online	02/20	
<b>Gastronomie</b>		
Geprüfte/r Küchenmeister/in	01/20	





**ZL ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE**  
Abschluss: IHK-Zertifikat

<b>Technik</b>		
Elektronik – Grundtraining (IHK)		03/20
CNC-Technik – Grundtraining (IHK)		05/20
Elektrofachkraft (IHK) für festgelegte Tätigkeiten n. DGUV		01/20
<b>Betriebswirtschaft</b>		
Fachkraft für Rechnungswesen - Modul 1 - Buchführung		04/20
Betriebliche/r Suchtberater/in (IHK) – Basismodul		04/20
Personalassistent (IHK)		03/20
Lohn- und Gehaltsbuchhaltung (IHK)		05/20
Social Media Manger/in (IHK)		04/20
Trainer (IHK)		06/20
Immobilienmakler/in (IHK)		10/20
Wirtschaftsmediator/in (IHK)		10/20
Betrieblicher Integrationsmanager (IHK) – Rothenburg		03/20
<b>Gastronomie</b>		
Vegetarische und vegane Küche (IHK)		03/20
Assistant Sommelier/Sommelière (IHK)		05/20

**S SEMINARE**  
Abschluss: IHK-Teilnahmebescheinigung

<b>Betriebswirtschaft</b>		
Fit fürs Sekretariat I		20.–21. JAN 2020
Souverän am Telefon		12. FEB 2020
Digital Innovation Bootcamp		01. APR 2020
Scrum Workshop		24. MÄRZ 2020
Grundkurs Gehälter u. Monatslöhne richt. abrechn.		05.–06. FEB 2020
Finanzbuchführung Step by Step		ab 06. MÄRZ 2020
Einführung in das Projektmanagement		30.–31. MÄRZ 2020
Crashkurs Wohnraummietrecht		18.–20. MÄRZ 2020
Crashkurs Immobilienrecht		19.–21. FEB 2020
Immobilienmakler Kompaktseminar		24.–27. MÄRZ 3.2020
Strategisches Online- und Social Media-Marketing		02. APR 2020
Der GmbH-Geschäftsführer		03. FEB 2020
<b>Für Fach- und Führungskräfte</b>		
Unternehmenskommunikation 4.0 – Internet ...		10.–11. FEB 020
Arbeitsgeberattraktivität – m. Employer Branding ...		02. MÄRZ 2020
Mitarbeiterbindung und Umgang mit Fluktuation		16. MÄRZ 2020

Informationen und Anmeldung

-  Gesamtprogramm unter [www.ihk-akademie-mittelfranken.de](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de)
-  Walter-Braun-Str. 15, 90425 Nürnberg
-  [ihk-akademie@nuernberg.ihk.de](mailto:ihk-akademie@nuernberg.ihk.de)
-  0911 / 1335-101

**i Weiterbildungstipp**

**Fit fürs Sekretariat**

Sie möchten Ihre Chefs in Zukunft noch besser unterstützen? Als Sekretärin bzw. Assistentin benötigen Sie neben guten Ideen auch die Kraft, diese umzusetzen. In der Seminarreihe „Fit fürs Sekretariat“ erfahren die Teilnehmer Wege ihre Ressourcen effektiv zu nutzen.

## Familie, Pflege und Beruf im Wandel

■ Am Mittwoch und Donnerstag, 12. und 13. Februar 2020 findet das 19. „Offene Forum Familie“ statt (ab 12.30 Uhr, Südpunkt, Pillenreutherstr. 147, Nürnberg). Fünf parallel stattfindende Foren behandeln u. a. die Themen Digitalisierung und ihre Bedeutung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Konzepte für familienfreundliche Arbeitgeber, Arbeitsteilung in der Partnerschaft sowie Pflege und Beruf. Veranstalter sind die Stadt Nürnberg und das Bündnis für Familie der Stadt Nürnberg. Unterstützt wird das Forum durch die Initiative Familienbewusste Personalpolitik, die von IHK, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit und Stadt Nürnberg getragen wird.

➔ [www.nuernberg.de/internet/buendnis\\_fuer\\_familie](http://www.nuernberg.de/internet/buendnis_fuer_familie)  
fachstelle-pef-sb@stadt.nuernberg.de



## Laser in der Produktion

■ Das Seminar „Lasereinsatz in der Elektronikproduktion und Feinwerktechnik (LEF)“ findet wieder am Dienstag und Mittwoch, 10. und 11. März 2020 statt (Stadthalle Fürth). Themen sind u. a. automatisiertes Laserstrahlschweißen von Elektromotoren, Ultrakurzpulsbearbeitung mit unterschiedlichen Wellenlängen, Qualitätssicherung in der Produktion mittels Ultrakurzpuls-Messung, intelligente Produktionssysteme und Prozessüberwachung. Veranstalter ist das Bayerische Laserzentrum (BLZ) mit Sitz in Erlangen.

➔ [www.lef.info](http://www.lef.info)

## Integrationsmanagement

■ Der neue Zertifikatslehrgang „Betriebliche/r Integrationsmanager/-in (IHK)“ findet zum ersten Mal in der IHK-Akademie Rothenburg statt (Kreuzerstraße 8, Rothenburg o. d. Tauber). Er richtet sich vor allem an Mitarbeiter, die mit der Integration von internationalen Fachkräften beauftragt sind, und Zugewanderte dabei unterstützen, im Unternehmen anzukommen. Die insgesamt 92 Lehrgangsstunden verteilen sich auf sechs Bausteine. Voraussichtlicher Start ist am Freitag und Samstag, 6. und 7. März 2020.

➔ [www.ihk-akademie-mittelfranken.de/w/5040](http://www.ihk-akademie-mittelfranken.de/w/5040)

## Klimaschutzkonferenz

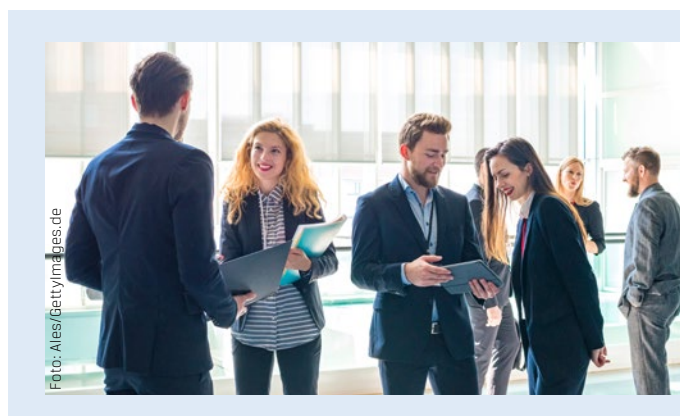
■ Die Klimaschutzkonferenz der Metropolregion Nürnberg findet in diesem Jahr in Bayreuth statt (Donnerstag, 13. Februar 2020, an der Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30). Auf dem Programm stehen u. a. diese Themen: Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung in der Metropolregion Nürnberg, Energie- und Klimaschutzpolitik in Bayern, Mobilitätskonzepte, Umsetzung des Klimapakts und Ernährung und Landwirtschaft.

➔ Anmeldung: <https://klimaschutz.metropolregionnuernberg.de/>

## Bachelor Betriebswirt

■ Die Ohm Professional School (OPS) der Technischen Hochschule Nürnberg bietet 2020 wieder den berufsbegleitenden Bachelor im Fach Betriebswirtschaft an. Die Kurse starten im September und schließen nach bestandenen Prüfungen mit einem Bachelor of Arts (B. A.) ab. Zielgruppe sind Berufseinsteiger und qualifizierte Berufstätige, die sich gerne beruflich weiterentwickeln möchten.

➔ Anmeldung und Informationen:  
ops-bbb@th-nuernberg.de



## Wirtschaft trifft Start-up

■ „Wirtschaft trifft Start-up – Unternehmerische Zukunft gestalten!“: Unter diesem Motto findet am Dienstag, 3. März 2020 die Auftaktveranstaltung einer Workshop-Reihe in der Akademie Faber-Castell statt (18 Uhr, Mühlstraße 2, Stein). Zielgruppe sind Unternehmer, Gründer und Selbstständige. Veranstalter sind „Zollhof Tech – Incubator Nürnberg“, IHK-Geschäftsstelle Fürth und Landkreis Fürth.

➔ <https://bit.ly/2QweZ6n>



### Automobilkongress

■ Der 16. Puls Automobilkongress findet am Mittwoch, 11. März 2020 in Hersbruck unter dem Motto „Einfach zum Auto“ statt (8.30 bis 16.30 Uhr, Dauphin Speed Event, Industriestraße 11). Die Referenten sprechen u. a. über neue Händlerstrategien und Verkaufsformen der Zukunft. Die Veranstaltung startet am Vorabend mit einer Führung durch die Sammlung klassischer Autos und Motorräder im „Dauphin Speed Event“ und mit einem Vortrag von Unternehmer Dr. Peter Kreuz und Pianist Thilo Wolf zum Thema „Jazz Mindset – Was die Autobranche vom Jazz lernen kann“.

➔ [www.automobilkongress.puls-marktforschung.de](http://www.automobilkongress.puls-marktforschung.de)

### WiSo-Führungskräfte-Akademie

■ Die WiSo-Führungskräfte-Akademie Nürnberg (WFA) startet im Frühjahr mit neuen Kursen und Workshops. An diesem An-Institut der Universität Erlangen-Nürnberg können die Teilnehmer in einigen Lehrgängen auch ohne Abitur oder Studium ein Hochschulzertifikat erwerben. Ein Ausschnitt aus dem Programm: Betriebswirtschaftslehre (15. Februar bis 18. Juli 2020), Führung (7. März bis 20. Juni), Digital Business Management (13. März bis 17. Juli), Design Thinking (2. und 3. April), Marketing (4. April bis 25. Juli), Key Account-Management (24. April bis 20. Juni) sowie Personalentwicklung (24. April bis 11. Juli).

➔ [www.wfa-akademie.de](http://www.wfa-akademie.de)



### Wirtschaftsethik: Markt oder Moral?

■ Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren in der Reihe „Nürnberger Gespräche“ am Montag, 10. Februar 2020 über das Thema „Markt oder Moral? Brauchen wir eine neue Wirtschaftsethik?“ (18 Uhr, Historischer Rathaussaal, Rathausplatz 2, Nürnberg). Veranstalter sind das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und die Stadt Nürnberg. Teilnehmer sind Moderator Uwe Ritzer (SZ), Prof. Dr. Markus Beckmann (FAU), Prof. Dr. Stephan Lessenich (LMU München), Sina Trinkwalder (Manomama, Augsburg) und IHK-Präsident Dirk von Vopelius.

➔ [martin.schludi@iab.de](mailto:martin.schludi@iab.de), [www.iab.de/ng](http://www.iab.de/ng)

### Unternehmensführung neu gedacht

■ Was tun, wenn wir mit unseren traditionellen Vorstellungen von Unternehmensführung nicht mehr weiterkommen? Unter diesem Titel steht die erste Veranstaltung der neuen IHK-Reihe „KulTour“, die der Ausschuss für Fachkräftesicherung der IHK Nürnberg für Mittelfranken organisiert. Termin und Ort: Donnerstag, 13. Februar 2020, 17.30 Uhr, in der IHK-Akademie Rothenburg, (Kreuzerstraße 8, Rothenburg o. d. Tauber). Im Keynote-Vortrag berichtet Michael Pleintinger, Geschäftsführer der Greple GmbH aus Fürth, von seinen Erfahrungen, die Unternehmensführung an einen Mitarbeiter zu übertragen.

➔ [KulTour@nuernberg.ihk.de](mailto:KulTour@nuernberg.ihk.de), [www.ihk-nuernberg.de/v/5857](http://www.ihk-nuernberg.de/v/5857)

### Moderne Führungskultur

■ Das Weiterbildungsunternehmen Beitraining International aus Nürnberg richtet am Donnerstag, 5. März 2020 den „People Skills Day“ aus, einen Aktionstag zum Thema Sozialkompetenzen (Trainingscenter, Bucher Str. 79a, Nürnberg). Er richtet sich 2020 speziell an Unternehmer und Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen und steht unter dem Motto „Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser. Zukunftsorientierte Führungskultur“. In zwei aufeinanderfolgenden Workshops – von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr – werden Instrumente erläutert, die eine moderne Mitarbeiterführung ermöglichen.

➔ [www.people-skills.eu](http://www.people-skills.eu)

### Per Skype zum Ausbildungsplatz

■ In die zweite Runde geht am Donnerstag, 30. Januar 2020 das Skype-Speed-Dating der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Diesmal können sich Bewerber um einen Ausbildungsplatz in den Arbeitsagenturen Ansbach oder Dinkelsbühl einfinden und haben an beiden Standorten die Möglichkeit, sich bei allen teilnehmenden Betrieben per Skype vorzustellen. Um auch die Unternehmen in Westmittelfranken gezielt bei der Bewerbersuche zu unterstützen, entstand vor einem Jahr die Idee des Speed-Datings per Videotelefonie, das sich wegen der langen Anfahrtswege besonders für den ländlichen Raum eignet.

➔ [www.ihk-nuernberg.de/skype-speed-dating](http://www.ihk-nuernberg.de/skype-speed-dating)



64

**Beco Bermüller:** Baumaterialien für stabile Untergründe.



66

**Roter Punkt:** Einrichtungshaus schließt mangels Nachfolge.

# Köpfe

## NÄGEL IDEEN & EVENTS

### Veranstaltungsspezialist aus Erlangen

■ Wer eine Konferenz, Messe, Preisverleihung oder Firmenfeier durchführen möchte, muss sich dafür oft an viele verschiedene Dienstleister wenden: die Vermieter der Veranstaltungshalle, Künstleragenturen, Catering-Unternehmen und Firmen für die Ton- und Lichttechnik sind einige davon. Bei der Nägel Ideen und Events GmbH & Co. KG in Erlangen bekommt man diese Dienstleistungen aus einer Hand. Das Unternehmen kümmert sich u. a. um Catering und Gastronomie, Technik sowie Veranstaltungslogistik und -organisation.

Die Firma betreut mehrere Veranstaltungsorte in und um Erlangen: Heinrich-Lades-Halle, Redoutensaal, Nägelhof und Schloss Atzelsberg in Marloffstein. Bei letzterem hatte Nägel Ideen & Events im April vergangenen Jahres einen neuen Biergarten und im November das bis dahin leer stehende Atzelsberger Gasthaus wieder eröffnet. Aber auch außerhalb der eigenen Veranstaltungsorte bietet die Firma Nägel ihre Caterings und Veranstaltungsservices an.

Das Unternehmen entstand 1992, als die Brüder Hubert und Norbert Nägel einen Partyservice und eine Metzgerei unter dem Namen Nägelhof OHG gründeten. In den darauffolgenden Jahren betrieben sie mehrere Restaurants in Erlangen und Herzogenaurach. Hubert Nägel, der auch Mitglied im IHK-Gremium Erlangen ist, wurde 2008 Geschäftsführer der Erlanger Kongress- und Marketing GmbH und übernahm diese 2011. Seitdem trägt das Unternehmen auch den heutigen Namen „Nägel Ideen & Events“. Sein Bruder Norbert zog sich schließlich 2018 aus der Firma zurück, seitdem ist er alleiniger Geschäftsführer.



Foto: Detlef Overmann

Aktuell arbeiten 50 feste Mitarbeiter und 150 Aushilfen bei dem Erlanger Veranstaltungsdienstleister. Über Fachkräftemangel kann sich Hubert Nägel entgegen vieler Klagen in der Gastronomiebranche nicht beschweren. „Wir müssen uns da ein Stück weit verändern und die Stellen auch mal um die Bewerber herum basteln“, sagt er und meint damit, dass die Stellenprofile an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst werden sollten. Sein Unternehmen betreibe zudem aktiv Personalentwicklung, gehe an Schulen und informiere über die Jobangebote. Außerdem glaubt Nägel, dass die 16 Nationalitäten seiner Beschäftigten das Unternehmen auch weltoffener gemacht haben: „Wir sind dadurch nicht mehr so festgefahren und probieren neue Dinge aus.“

**Geschäftsführer** Hubert Nägel.

[www.naegel-erlangen.de](http://www.naegel-erlangen.de)



BECO BERMÜLLER

## Im Untergrund

Das Nürnberger Unternehmen hat sich auf Baustoffe spezialisiert, die den Boden unter den Füßen sicher machen sollen.

**T**eils mannshoch lagern die meterlangen schweren Rollen auf dem Betriebsgelände der Bermüller & Co. GmbH. Um die in weißer, grauer und schwarzer Schutzfolie verpackten Untertüme anzuheben, braucht es besonderes Gerät: Dafür gibt es bei der Firma einen speziellen Gabelstapler, an dessen Vorderseite sich nicht die typische Gabel befindet, sondern ein meterlanger Metallhorn, der an eine Ritterlanze erinnert. Diese lässt der Staplerfahrer in die Mitte der Rolle gleiten, hebt sie an und befördert sie vom Stapel herunter. Geschäftsführer Stefan Bermüller öffnet die graue Verpackungsfolie und zum Vorschein kommt eine dunkle Kunststoffgitterbahn. Es handelt sich dabei um ein Geogitter aus der Rubrik der sogenannten Geokunststoffe, nur eines der Produkte aus dem Hause Beco Bermüller. Denn das Unternehmen produziert spezielle Baustoffe, die – allgemein gesagt – im Freien

den Boden unter den Füßen sicher machen sollen. Die Produkte kommen beispielsweise im Straßen- und Wegebau, aber auch bei der Erweiterung des Schienennetzes der Deutschen Bahn zum Einsatz.

Die besagten Geokunststoffe gibt es in unterschiedlicher Ausführung: als Gitterbahnen, Vliesstoffe und Gewebe. Alle vereint ein Ziel: Sie sollen die jeweiligen Untergründe stabilisieren und deren Tragfähigkeit erhöhen. „Unsere Produkte sind technisch so konzipiert, dass sie sich binnen eines langen Zeitraums – wir sprechen hier von mehreren hundert Jahren – nicht abbauen dürfen, um die Sicherheit der Nutzer nicht zu gefährden“, sagt Bermüller. Im Straßenbau hätten Geokunststoffe einige Vorteile zu konventionellen Baustoffen. Der Firmenchef nennt als Beispiel eine geplante Straße, die durch ein sumpfiges Gebiet führen soll: Nach konventionellen Methoden





**Geschäftsführer Stefan Bermüller**  
mit einem Geokunststoff, der als  
Gitterbahn aufgerollt ist.



**Geokunststoffe im Einsatz:**  
Die Gitterbahnen werden im  
Straßenbau verlegt.

müsste man in so einem Fall so viel Material abtragen, bis man auf einen tragfähigen Untergrund stößt. Diesen müsste man dann mit Schottermaterial auffüllen, das z. B. aus einem Steinbruch gewonnen und mit zahlreichen Lkw-Ladungen an die Baustelle gefahren werden muss. Diese Schritte könne man sich mit den Geogittern sparen: Dabei handelt es sich laut Bermüller um ein Material, das vergleichbar einem Schneeschuh punktuell einwirkende Kräfte aufnehmen und über eine große Fläche abtragen kann. Ein weiterer Vorteil: „Man greift weniger tief in die Umwelt ein, sondern bringt die Gitter auf den bestehenden Boden auf und füllt eine vorab errechenbare Tragschicht auf“, erklärt der Firmenchef.

### Zunehmende Sicherheitsanforderungen

Doch nicht nur im Straßenbau kommen die Baustoffe von Beco Bermüller zum Einsatz. Das zweite große Standbein ist der Bau von Fallschutz- und Elastikflächen. Hierzu zählen beispielsweise die farbigen Gummimatten, die man unter Klettergerüsten auf Spiel- und Freizeitflächen findet. „Die zunehmenden Sicherheitsbedürfnisse und -anforderungen an Spielplätze und Freizeitanlagen sowie ein gesteigener Gestaltungsanspruch spielen uns hier in die Karten“, sagt der Geschäftsführer. Auch im Bereich Sportplatzbaustoffe und im weltweiten Vertrieb von Ausstattungskomponenten für Tennisplätze ist das Unternehmen aktiv.

Zu den Kunden von Beco Bermüller gehören zum größten Teil Baustoffhändler, mittelständische Bauunternehmen aber auch Baukonzerne wie beispielsweise Strabag in Köln oder die Göppinger Baufirma Leonhard Weiß, die in Nürnberg mit einer Niederlassung direkt gegenüber dem

Bermüller-Hauptsitz vertreten ist. „Aber wir haben auch viele kleinere Kunden, die wir in hohem Maße schätzen“, erklärt der Firmenchef. Die Strategie, sich auf die Bereiche Geokunststoffe, Fallschutz und Sportplatzbau zu fokussieren, habe das Unternehmen schon ab Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre begonnen. Dabei wolle man vorerst bleiben, eine Expansion auf anderweitige Baustoffbereiche ist derzeit nicht geplant: „Wir würden uns gerne in den bestehenden Segmenten noch weiter vertiefen und da versuchen, noch innovativer zu sein“, sagt Bermüller.

### Mitbegründer der Branche

Er sieht sein Unternehmen als einen Mitbegründer der Branche. Entstanden ist es schon 1960, als sich sein Großvater Leopold Bermüller auf Produkte für den Tief-, Straßen- und Gleisbau spezialisierte. 1993 übergab er die Geschäfte an seinen Sohn Rudolf Bermüller, der das Unternehmen bis 2014 führte. Dann übernahm Stefan Bermüller in der dritten Generation die Firmenleitung, worauf er schon mehrere Jahre zuvor vorbereitet worden war: Er stieg 2005 nach dem Studium in das Unternehmen ein und bekam vom Vater den Bereich Export von Geokunststoffen übertragen. „Dann ging es darum, sich durch viel Fleiß, Wissen und Engagement die Akzeptanz der Mitarbeiterschaft zu sichern und das ist zum Glück auch gelungen“, sagt Stefan Bermüller. Es sei bei seinem Vater dann auch das Vertrauen dagewesen, um loszulassen. Dennoch sei Rudolf Bermüller für ihn immer noch ein wichtiger Ratgeber. „Ich freue mich, dass wir im kommenden Jahr gemeinsam das 60-jährige Bestehen unseres Hauses feiern können“, macht Bermüller deutlich.

Heute hat das Unternehmen, das 2019 etwa 20 Mio. Euro umsetzte, fast 60 Mitarbeiter. Darunter sind acht Azubis, die als Groß- und Außenhandelskaufleute sowie im Bereich Lager und Logistik ausgebildet werden. Der Fachkräftemangel sei dank der Ausbildung im eigenen Betrieb derzeit kein Thema. Bei spezialisierten Fachkräften, beispielsweise im Außendienst, sei die Suche aber durchaus eine Herausforderung, so Bermüller. Zudem dauere es einige Zeit, bis neue Beschäftigte das Portfolio verinnerlicht haben und als adäquater Ansprechpartner auf dem Markt auftreten können. In einer bautechnikaffinen Branche komme daher eine lange Betriebszugehörigkeit dem Unternehmen zugute, so der Geschäftsführer. Viele Beschäftigte, auch in der Führungsmannschaft, haben im Unternehmen schon ihre Lehre gemacht: „Es gibt Mitarbeiter im Haus, die mich schon als Kind auf dem Arm getragen haben, so lange sind die schon dabei“, sagt Stefan Bermüller. (jf.)

 [www.beco-bermueller.de](http://www.beco-bermueller.de)

## SYLVIA KUNERT

## Moderationen für jedermann

■ In der Metropolregion Nürnberg finden ganzjährig zahlreiche Messen, Events und Firmenveranstaltungen statt. Die Moderatoren reisen dafür oft aus dem ganzen Bundesgebiet an. Sylvia Kunert, die selbst seit über 25 Jahren als TV- und Radiomoderatorin u. a. für das ZDF, 3sat und Radio Franken tätig ist, wollte das ändern und gründete deshalb 2009 die Agentur „Moderatoren für jedes Budget“ in Nürnberg. Unternehmen wie Playmobil, Ikea, Baumüller oder Telefilm zählten zu ihren ersten Kunden.

In den vergangenen zehn Jahren wurden auch Fernsehsender sowie bekannte Moderatoren auf die Nürnberger Agentur aufmerksam. Manche

ihrer Klienten wünschten sich nicht nur die reine Vermittlung, sondern auch Unterstützung bei der Pressearbeit oder bei der Vorbereitung auf Castings, so die Agenturchefin. Daraufhin rief die Unternehmerin schließlich die Online-Plattform „Premium Presenters“ ins Leben. Kunerts Moderatoren sind nicht nur in der Region im Einsatz, sondern in ganz Deutschland. Seit einiger Zeit stellt sie auch Kontakte zwischen Unternehmen und Moderatoren im Bereich Social-Media- und Influencer-Marketing her.

➔ [www.sylviakunert.de](http://www.sylviakunert.de)  
[www.moderatoren-fuer-jedes-budget.de](http://www.moderatoren-fuer-jedes-budget.de)  
[www.premium-presenters.com](http://www.premium-presenters.com)



Foto: Kunert

Sylvia Kunert

## ROTTER PUNKT

## Geschäftsaufgabe mangels Nachfolge



Foto: Roter Punkt

**Schließen ihr Einrichtungshaus:**  
Thomas und Susanne Kocher.

■ Das Einrichtungshaus Roter Punkt Gesellschaft für Einrichtung GmbH in Nürnberg muss mangels Nachfolger nach 30 Jahren schließen. Das Unternehmer-Ehepaar Thomas und Susanne Kocher hat sich wegen der ungelösten Nachfolgeregelung zur Geschäftsaufgabe entschlossen. Dieser Schritt erfolge aber nicht aus wirtschaftlicher Not, wie Thomas Kocher betont: „Leider blieben die fast zweijährige Suche nach einem Nachfolger sowie Gespräche mit mehreren Interessenten erfolglos.“ Das Unternehmerpaar habe sich seit Mitte 2018 intensiv darum bemüht. „Uns wäre eine Nachfolgelösung auch im Interesse unserer Mitarbeiter viel lieber gewesen“, so die Geschäftsleute.

Der Räumungsverkauf begann Anfang Januar, die Auflösung wird nach Schätzung des Unternehmerpaars noch bis Mitte des Jahres dauern. Das Einrichtungshaus war 1990 in Erlangen als 60 Qua-

dratmeter großes Ladengeschäft gegründet worden. Wenige Jahre später zog es nach Nürnberg um. Noch 2017 gewann das Ehepaar den „Mittelfränkischen Website Award“ der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

➔ [www.roterpunkt.de](http://www.roterpunkt.de)

## Korrektur: Bechtle

In der Dezember-Ausgabe 2019 der „WiM“ ist uns im Artikel über die Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg ein Fehler unterlaufen: Im Beitrag „IT-Haus auf dem AEG-Areal“ auf Seite 66 hieß es fälschlicherweise,

dass das Vorgängerunternehmen BDF von Matthias Porwik mit zwei Kollegen gegründet worden sei. Richtig ist jedoch, dass dieses Unternehmen von Uwe Dittrich und zwei Kollegen gegründet wurde.



# Die digitale Kanzlei – modern,

Die **Kanzlei Dr. Wolfgang Pößl** Wirtschaftsprüfer und Steuerberater setzt im Südwestpark neues Konzept um. Seit 1990 hat sich die Kanzlei Dr. Wolfgang Pößl Wirtschaftsprüfer und Steuerberater als kompetenter Partner der Wirtschaft in Nürnberg etabliert. Neben der fachlichen Expertise in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung und Spezialkenntnissen setzen Dr. Wolfgang Pößl und seine zwischenzeitlich sechs Kollegen und Kolleginnen im Anstellungsverhältnis und in Kooperation vor allem auf eine persönliche und ganzheitliche Beratung ihrer Mandanten.

Zunächst noch in der Fürther Straße ansässig, erwies sich seit 1999 der Südwestpark in Nürnberg mit seinen flexiblen Raumlösungen und der guten Erreichbarkeit als idealer Standort für das schnelle Wachstum der Kanzlei in den vergangenen Jahren. Da die Digitalisierung auch die Abläufe in einer Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterkanzlei fundamental verändert, entschied sich Dr. Wolfgang Pößl, sein Kanzlei-Konzept radikal an die Anforderungen der Digitalisierung anzupassen.

Die dafür nötigen Räumlichkeiten fand er wieder im Südwestpark, wo er von der Hausnummer 108 nun in die Hausnummer 15 (5. Stock) umgezogen ist. Das neue flächeneffiziente Raumkonzept ermöglicht eine Reduzierung des Flächenbedarfs um 25 Prozent. Gleichzeitig



wurden unterschiedliche Kommunikationszonen geschaffen, so dass die Mandanten ihre Angelegenheiten sowohl in einer geschützten wie auch produktiven Atmosphäre besprechen können. Von der „digitalen Kanzlei“ profitieren die Mandanten auch bei individuellen Scannerlösungen, der schnellen Belegverarbeitung und den unterschiedlichsten Möglichkeiten, online mit der Kanzlei zu kommunizieren.

Einen großen Wert legte Dr. Wolfgang Pößl auf den Einsatz energiesparender und umweltschonender Technologien. Zudem profitieren die Mitarbeiter von modernen, ergonomischen Arbeitsplätzen, kur-

## WIR STEUERN IN DIE ZUKUNFT

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte stellen sich der Digitalisierung und nehmen Sie mit in die Zukunft! Dr. Pößl 4.0 – neues Denken in neuen Räumen – jetzt im Südwestpark 15.



www.poessl.de

 **Dr. Wolfgang Pößl**  
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

### KANZLEI DR. POESSL 4.0 – JETZT IM SÜDWESTPARK 15

Vereinbaren Sie Ihr „Zukunfts-Gespräch“  
unter Tel. 0911 9 29 46-0

Kanzlei Dr. Wolfgang Pößl  
Südwestpark 15 (vormals 108) · 90449 Nürnberg  
dr.wolfgang.poessl@poessl.de

Im Anstellungsverhältnis  
(gem. § 58 StBerG):

**Kathrin Köhler**  
Steuerberaterin

**Matthias Pößl**  
Steuerberater

**Carina Reindl**  
Rechtsanwältin

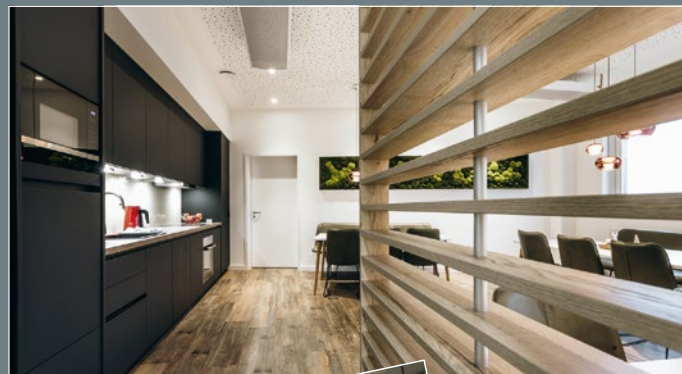
**Michael Scheuerpflug**  
Steuerberater

In Kooperation:

**Claudia Neuner**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Steuerrecht

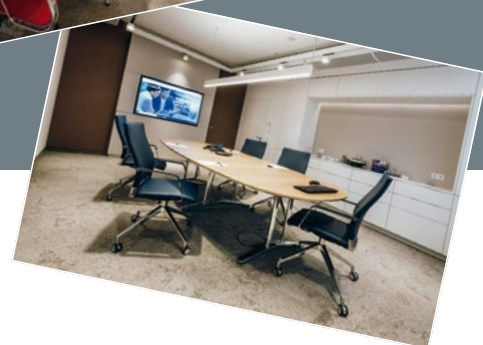
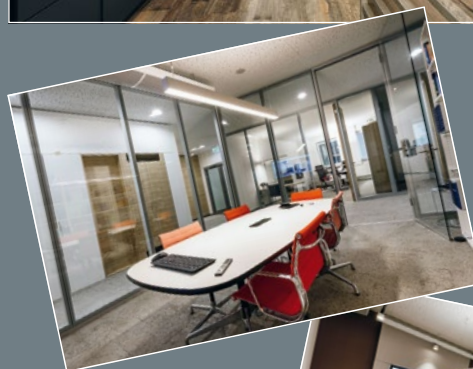
**Günther Spickenreuther**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater  
Fachanwalt für Steuerrecht

# ergonomisch, effizient



zen Wegen und deutlich effizienteren Arbeitsabläufen in der Kanzlei. Mit der Schaffung eines produktiven und komfortablen Umfelds für Mandanten und Mitarbeiter zeigt Dr. Wolfgang Pöbl mit seinen Kollegen beispielhaft, wie die Kanzlei der Zukunft aussehen muss. Der Südwestpark mit seinen 240 ansässigen innovativen Unternehmen, der hohen Aufenthaltsqualität und der gerade im B2B-Bereich so wichtigen guten Erreichbarkeit stellt der Kanzlei dabei weiterhin den idealen Standort zur Verfügung.

[www.poesl.de](http://www.poesl.de)



## Wir wurden ausgestattet von:

**DV PLAN**  
ARCHITEKTEN•INGENIEURE

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

DER  
STANDORT

**Südwestpark**  
NÜRNBERG

EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

**BL OFFICE**  
arbeiten.wohnen.leben

**Iris Langhammer**

**MöBEL MECKSTEIN** GmbH  
Beratung · Planung · Verkauf · Service

**SCHUSTER  
WALTHER**

**Oppel**  
SCHREINEREI

**LA COLORISTA**  
by **MARION TIMPHUS**  
WWW.LA-COLORISTA-FARBARCHITEKTUR.DE

**page  
one**

PETER SCHÖNLE  
**HOLZ-MANUFAKTUR**  
UNIKATE VOM MEISTER

**scannerbox**®  
— scan to workflow —

## PERSONALIEN | AUSZEICHNUNGEN

Der Nürnberger Mobilitätsdienstleister Choice GmbH hat seine Geschäftsführung erweitert: **Bego Jasenac**, der seit 13 Jahren für das Unternehmen tätig ist, bildet mit Geschäftsführer **Jürgen Lobach**



Foto: Choice



Foto: Choice

eine Doppelspitze. Jasenac behält seine bisherige Position des Finanzchefs, während Lobach als Sprecher der Geschäftsführung auftritt ([www.choice.de](http://www.choice.de)).

Die Davero Dialog GmbH in Erlangen hat ihre Geschäftsführung neu strukturiert: Die bisherigen Geschäftsführer **Michael Berthel**, **Dirk Egelseer** und **Johan Fröhberg** haben den Call-Center-Dienstleister Ende des vergangenen Jahres verlassen. Geschäftsführer **Gerald Schreiber** leitet das Unternehmen nun mit **Jutta Birzer** ([www.davero.de](http://www.davero.de)).



Foto: Siemens

Stabwechsel im Siemens-Regionalreferat Erlangen-Nürnberg: **Michael Sigmund** wird neuer Leiter und koordiniert damit als regionaler Repräsentant die gesellschaftlichen Aktivitäten der Siemens AG in der Metropolregion Nürnberg. Er folgt auf **Heinz Brenner**, der in den Ruhestand gegangen ist ([www.siemens.de](http://www.siemens.de)).

Die Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft (NIK) hat ihren Vorstand für 2020/2021 gewählt. Vorsitzender bleibt **Udo Nadolski** (Nash Technologies GmbH). Neu im Vorstand sind **Falk Zimmermann** (Neue Welle Rundfunk-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG) und **Prof. Dr. Sven Laumer** (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, FAU). Bestätigt wurden **Dr. Silvia Kuttruff** (Stadt Nürnberg) als Finanzvorstand, **Dr. Stefan Schröder** (Datev eG), IHK-Hauptgeschäftsführer **Markus Löttsch** und **Dr. Günter Rohmer** (Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS). Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Roland Finn** (Neue Welle) und **Prof. Dr. Michael**

**Amberg** (FAU) traten nicht mehr für eine weitere Amtszeit an. Darüber hinaus wurden die Kassenprüfer **Daniel Fau** (DFau GmbH) und **Manfred Schmidt** (Infra Fürth GmbH) in ihren Ämtern bestätigt ([www.nik-nbg.de](http://www.nik-nbg.de)).

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner in Nürnberg hat den Kreis ihrer Geschäftsführenden Partner erweitert: **Renata Kabas-Komorniczak** und **Nicola Lohrey** werden das Führungsteam verstärken. Zur Geschäftsleitung gehören weiterhin **Prof. Dr. Christian Rödl** (Vorsitzender), **Prof. Dr. Peter Bömelburg**, **Dr. José Campos Nave**, **Martin Wambach** und **Dr. Hans Weggenmann**. Zum Jahresende 2019 verabschiedete sich der Geschäftsführende Partner **Wolfgang Kraus** nach 37-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand ([www.roedl.de](http://www.roedl.de)).

Der neue Hochschulrat der Hochschule Ansbach hat seine Arbeit aufgenommen. Neu in dem zehnköpfigen Gremium sind **Dr. Simon Amesöder** (RF Plast GmbH), **Christine Rothe** (Constantin Film Produktion GmbH) und **Siegfried Schneider** (Bayerische Landeszentrale für Neue Medien). Für eine weitere Amtszeit berufen wurden **Prof. Dieter Kempf** (Bundesverband der Deutschen Industrie), **Gabriela Gottwald** (Bayerische Bauakademie), **Susanne Lang** (Mekra Lang GmbH & Co. KG), **Alfons Loos** (HL-Studios GmbH), **Susanne Oppel** (Autohaus Oppel GmbH), **Doris Schüller-Heller** (Schüller Möbelwerk KG) und **Dr. Gerhard Walther** (VR-Bank Mittelfranken West eG, Vorsitzender des IHK-Gremiums Rothenburg) ([www.hs-ansbach.de](http://www.hs-ansbach.de)).

Die Sofistik AG mit Niederlassung in Nürnberg hat einen Generationenwechsel in der Geschäftsführung vollzogen: Die beiden Gründer **Thomas Fink** und **Casimir Katz** haben ihre Vorstandsposten abgegeben. Die Leitung des Unternehmens liegt nun bei den Vorständen **Frank Deinzer** und **Stefan Maly**. Sofistik ist ein Software-Haus für die Bauwirtschaft und hatte ihren Sitz lange Zeit in Nürnberg. Heute befindet er sich in Oberschleißheim ([www.sofistik.de](http://www.sofistik.de)).

Die **Umweltbank AG** in Nürnberg hat den Umweltpreis der Bayerischen Landes-



Foto: Bayerisches Finanzministerium

stiftung erhalten. Die Stiftung würdigt mit diesem Preis besondere Leistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, die einen engen Bezug zu Bayern haben. Auf dem Foto (v. l.): Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, Umweltbank-Vorstandssprecher Jürgen Koppmann und der frühere bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller ([www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)).

Der Radiosender „Hit Radio N1“ der **Funkhaus Nürnberg Studiobetriebs-GmbH** hat das „Radiosiegel 2019“ für die besondere Qualität der Nachwuchsausbildung erhalten. Eine mit Fachleuten aus der Radiobranche besetzte Jury vergab die Auszeichnung an insgesamt 24 deutsche Sender. Auf dem Foto: Ausbildungsleiter Jörg Dippold (r.) mit Volontärin Susanne Nocon ([www.funkhaus-nuernberg.de](http://www.funkhaus-nuernberg.de)).



Foto: VogelComm. Group/IS. Gausewein

Die **Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg** hat den zweiten Preis beim „Service Award 2019“ des Fachmediums „kfz-betrieb“ gewonnen. Die Auszeichnung prämiiert deutschlandweit Servicekonzepte und Marketingstrategien von Autohäusern. Die **Metropol Automobile GmbH** in Nürnberg kam unter die Top 10 ([www.mercedes-benz-nuernberg.de](http://www.mercedes-benz-nuernberg.de), [www.metropol-automobile.de](http://www.metropol-automobile.de)).

Erfolg für die Fürther **Onlineprinters GmbH** beim Wettbewerb „European Business Award“: In der Kategorie „The Customer and Market Engagement Award“ wurde die Onlinedruckerei bestes deutsches Unternehmen unter den Firmen mit einem Umsatz von mehr als 150 Mio. Euro ([www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)).



72

**BarthHaas:** Der Nürnberger Hopfenriese gibt sich zum Jubiläum einen neuen Namen.



79

**Landesgewerbeanstalt Bayern:** Abteilung Bautechnik kommt wieder zur LGA zurück.

# Unternehmen

## TOOLCRAFT

### Investitionen für Präzisionsteile

■ Die MBFZ Toolcraft GmbH in Georgensgmünd hat in den vergangenen fünf Jahren ihre Produktionskapazitäten weiter ausgebaut. Das Unternehmen investierte in neue Technologien und erweiterte den Maschinenpark stetig. Seit 2011 produziert die Firma lasergeschmolzene Präzisionsbauteile. Um der stetig steigenden Nachfrage nach 3D-gedruckten Bauteilen nachzukommen, wurde ein Metall-Laserschmelzzentrum gebaut. „Wir haben etwa zwölf Mio. Euro über die letzten Jahre in den Ausbau der innovativen Fertigungstechnologie investiert“, berichtet Christoph Hauck, Geschäftsführer von Toolcraft und verantwortlich für den Bereich Additive Fertigung. In den Bereichen Robotik und Engineering sowie Additive Fertigung sind die Zukunftsaussichten nach Angaben des Unternehmens ebenso positiv wie bei der Herstellung von Präzisionsbauteilen allgemein. Vor allem die Visualisierung von Prozessen mithilfe von Software sei so gefragt wie nie.

MBFZ Toolcraft stellt Präzisionsteile, Baugruppen, Werkzeuge und Spritzgussteile aus Kunststoff und Metall her. In der Firma kommen dafür Technologien wie 3D-Druck in Metall, CNC-Zerspanung, Spritzguss, Funkenerosion und Formenbau zum Einsatz. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus den Bereichen Halbleiterindustrie, Luft- und Raum-



fahrt, Medizintechnik, optische Industrie, Spezialmaschinenbau sowie Motorsport und Automotive. Der Betrieb, der 1989 von Bernd Krebs gegründet wurde, arbeitet außerdem mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen. 2013 und 2016 war MBFZ Toolcraft unter den Gewinnern der Auszeichnung „Bayerns Best 50“, die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium vergeben wird.

**Die Geschäftsführer**  
Karlheinz Nüßlein, Bernd Krebs und Christoph Hauck (v. l.).

[www.toolcraft.de](http://www.toolcraft.de)



info@gebr-markewitsch.de

**Gebr. Markewitsch GmbH Standorte:**

Nürnberg: 0911-962880 • Schweinfurt: 09721-65020 • Bamberg: 0951-7002551  
Würzburg: 0931-619770 • Coburg: 09561-82980 • Roth: 09172-667304

[www.gebr-markewitsch.de](http://www.gebr-markewitsch.de)

Transporte • Kran • Schwergut • Montagen • Bühnen



**Geschäftsführer Stephan J. Barth**  
am BarthHaas-Stand auf der  
Nürnberger BrauBeviale 2019.



BARTHHAAS

# Hopfen-Weltmarktführer auf Zukunftskurs

Der Nürnberger Weltmarktführer im Hopfenhandel gibt sich zum Jubiläum einen neuen Firmennamen.

**D**ass ein Unternehmen zu seinem 225. Geburtstag seinen Firmennamen ändert, dürfte nicht oft vorkommen. Die 1794 als kleiner Betzensteiner Hopfenhandel gegründete Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG hat diesen Schritt aber im letzten Jahr gewagt. Bei der Hopfen- und Braukulturmesse BrauBeviale im vergangenen Herbst in Nürnberg gab Stephan J. Barth, einer der aktuell drei Geschäftsführer des heutigen Hopfenhändlers, die Namensänderung des Unternehmens bekannt: von Joh. Barth & Sohn zum schlichten Namen BarthHaas GmbH & Co. KG.

„In den vergangenen 225 Jahren sind wir vom einfachen Hopfenhändler längst zum umfassenden Dienstleister rund um den Hopfen geworden“, sagt Barth. Aktuell sei das Unternehmen mit den Tochtergesellschaften global in den verschiedenen Bereichen des Hopfenhandels tätig: Dazu gehören Hopfenzucht, Anbau, Verarbeitung, Vermarktung und Logistik, aber auch Veredelung, Forschung und Entwicklung sowie Anwendungs-

techniken für die Brauindustrie, erläutert der Firmenchef. Die Umbenennung erklärt er folgendermaßen: „Unsere Aufgaben haben sich geändert, neue Unternehmen sind hinzugekommen, aber der Name Joh. Barth & Sohn ist geblieben.“ Nun habe man sich entschieden, künftig unter dem neuen Namen BarthHaas aufzutreten. Die Leidenschaft für Hopfen bleibe aber unverändert, so Barth.

Bis dahin waren die zahlreichen Tochtergesellschaften des weltweit agierenden Hopfenhändlers zwar bereits im internationalen Zusammenschluss der seit 1977 bestehenden Barth-Haas Group – mit Joh. Barth & Sohn in Nürnberg als Zentrum – eingebunden. Sie waren aber entsprechend ihrer jeweiligen Aufgabenfelder noch unter ihren verschiedenen Eigennamen aktiv, die den Mutterkonzern teils kaum erahnen ließen. „Dadurch wurde es zusehends schwerer, klar und verständlich nach außen zu kommunizieren, wer wir bei dieser Namensvielfalt eigentlich sind“, sagt Barth. Mit der neuen Marke schaffe man nun für die Gesellschaften in

Foto: Matthias Glaser

# BarthHaas®





Foto: BarthHaas

**Concept Brewery am Nürnberger**

**Firmensitz:** Bei jedem Schritt des Brauprozesses können Hopfen verschiedener Sorten und Mengen zugesetzt werden, um damit neue und ungewöhnliche Bieraromen zu kreieren.

Europa und Asien ein einheitliches Dach. Zudem könne man so gegenüber Kunden, Lieferanten, potenziellen neuen Mitarbeitern und in der Branche einheitlich auftreten. Damit sei das Unternehmensprofil geschärft und gestärkt worden.

Für die Namensänderung gab es aber noch einen weiteren Grund: Der Zusatz „& Sohn“ entsprach schon seit Langem schlicht nicht mehr den Tatsachen. Das war spätestens der Fall, seit im Jahr 2000 Regine Barth in achter Familiengeneration als erste Frau in die heutige Unternehmensleitung eingestiegen ist. Sie bildet nun die Geschäftsführung zusammen mit ihren Cousins Alexander W. Barth und Stephan J. Barth.

Bis dato war nur männlichen Familienmitgliedern die Nachfolge in der Geschäftsführung gestattet. Deshalb wurde sogar eigens der Gesellschaftervertrag aus dem Jahr 1907 geändert. Und künftig, erklärt Stephan Barth weiter, passe das „& Sohn“ absehbar sogar noch weniger – denn in den Inhaberfamilien werden aktuell mehrere Töchter groß, die am Unternehmen genauso wie ihre männlichen Verwandten beteiligt werden sollen: „Auch deswegen war die Namensänderung an der Zeit.“

**Neuorganisation der Gruppe**

Unter der neuen Marke BarthHaas sind nun seit letztem Herbst die bisherigen Gesellschaften BarthHaas UK, Barth-Haas Beijing, Barth-Haas Hongkong, aber auch Simply Hops, Barth Innovations! und die Barth-Haas Hops Academy aktiv. Die Tochterunternehmen am Stammsitz in Deutschland, in Europa und in Asien sind damit bereits unter dem neuen Dach vereint. Auch die entsprechende Eingliederung der nun noch fehlenden Unternehmensteile – wie die großen Hopfenanbaubetriebe HPA Hop Products Australia in Australien und die John I. Haas, Inc. in Yakima, USA – wird derzeit vorangetrieben.


BarthHaas ist nach eigenen Angaben Weltmarktführer für die Verarbeitung und den Handel von Hopfen und Hopfenprodukten, der Marktanteil der Gruppe mit ihren riesigen Anbauflächen in Australien und den USA liege bei etwa 30 Prozent. Der Umsatz sei 2019 signifikant auf über 400 Mio. Euro gestiegen, so Geschäftsführer Stephan J. Barth. Dass das Unternehmen heute an dieser Position steht, liegt auch an dessen Vater Heinrich Joh. Barth – er hatte das Unternehmen nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut. Ende vergangenen Jahres starb er in Nürnberg.

Um die Marktführerschaft auch künftig auszubauen, stockt das Unternehmen kontinuierlich das Eigenkapital auf. Zudem investiert es schon seit Jahren nicht mehr nur in Anbau, Handel und Logistik, sondern auch in Hopfen- und Brauforschung, Entwicklung und Züchtung eigener Hopfensorten, innovative Veredelungs- und Verarbeitungstechniken und -betriebe sowie die globale Erweiterung der Standorte. „Wir werden zum Beispiel, trotz der bestehenden Unternehmensteile in China und Hongkong, mittel- bis längerfristig auch auf einen weiteren Standort in Südostasien nicht verzichten können“, so Barth. Gerade wird in der Hallertau, dem weltweit größten zusammenhängenden Hopfenanbauggebiet, gemeinsam mit der HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft ein neues Werk zur Hopfenextraktion gebaut.

**Konzeptbrauerei und Sensorikstudio**

Der Hopfen- und Braumarkt befindet sich aktuell im Umbruch, weil sich inzwischen vermehrt kleine Craft-Brauereien mit ausgefallenen Bieren beim Kunden etablieren. BarthHaas sieht sich auch hier am Puls der Zeit und hat 2019 am Nürnberger Firmensitz den BarthHaas Campus eröffnet. Er beinhaltet eine moderne Konzeptbrauerei zum kreativen Experimentieren sowie ein Sensorikstudio samt „Tunnel der Sinne“ zum Testen und Schärfen von Geruchs- und Geschmackswahrnehmung. Das Unternehmen hat auch ein eigenes „Wörterbuch“ mitentwickelt, um verschiedene Bieraromen sinnvoll und eindeutig beschreiben sowie zuordnen zu können. Ein Novum für die Branche, denn eine eigene Begriffswelt für die Aromen der Biere – wie man das zum Beispiel von blumigen Weinbeschreibungen kennt – gab es bislang im Brauereiwesen so noch nicht.

Auf dem BarthHaas Campus hat auch die schon 2011 ins Leben gerufene BarthHaas Hops Academy ihren Platz gefunden, die Seminare für Hopfen- und Brauexperten anbietet. „Das Stichwort ‚Geschmack‘ wird das große Thema der nächsten Generation“, ist sich Stephan J. Barth sicher. **(mag.)**

 [www.barthhaas.com](http://www.barthhaas.com)

DAS CETPM AM CAMPUS HERRIEDEN

# 15 Jahre exzellente Weiterbildung



Das CETPM zeigt seit 15 Jahren erfolgreich, „wo aus Wissen Kompetenz wird“.

Das CETPM feiert sein 15-jähriges Bestehen. In dieser recht kurzen Zeit, hat es das Institut an der Hochschule Ansbach geschafft, als führender Anbieter von Seminaren, Tagungen und Events im Themenbereich Operational Excellence zu

gelten. Das Institut unter der Leitung von Prof. Dr. Constantin May fördert die Entwicklung von Menschen und macht gleichzeitig Unternehmen und Organisationen zukunftssicher. Mit einer einzigartigen Lernmethodik aus Wissen und Emotion, mit innovativen Ansätzen und praxisnahen Lernumgebungen in Lehrfabrik und Lehrbüro, entwickelt das CETPM motivierte Mitarbeiter und steigert die Exzellenz von Unternehmen – alles auf garantiertem Hochschul-Niveau. Die Angebote der Akademie werden dabei ergänzt durch die Geschäftsbereiche Networking und Mentoring sowie durch das wertvolle Fachwissen mit dem Deutschen Management Verlag.

Das CETPM entwickelt die Kompetenzen bei Unternehmern, Führungskräften sowie in der ganzen Mannschaft, die in einem zukunftsfähigen Betrieb gebraucht werden. Über 50 erfahrene Trainer unterschiedlicher Branchen führen in Seminaren mit Projekten und Prüfungen bis hin zu Hochschulzertifikaten. Diese Seminare zeichnet eine besondere Didaktik mit überschaubaren Theorieblöcken und vielen praktischen Anteilen aus und sorgt so für einen nachhaltigen Kompetenzaufbau.

*Prof. Dr. May: „Weiterbildung der Mitarbeiter ist die beste Investition, die ein Unternehmen machen kann. In unruhigen Zeiten braucht es bestmöglich ausgebildete Menschen, die mit schnellen Veränderungen umgehen können.“*



Unternehmen mit einem hohen Schulungsbedarf oder speziellen Anforderungen können das CETPM für Inhouse-Seminare direkt vor Ort mit maßgeschneiderten, ganz individuellen Lösungen engagieren. Die Ausbildungsprogramme werden dann im realen betrieblichen Umfeld umgesetzt. Dabei gewinnen die teilnehmenden Unternehmen gut geschulte Multiplikatoren, die ihr Wissen im eigenen Betrieb weitergeben, sowie gleichzeitig eine Optimierung der internen Prozesse. (or)



## Jubiläums-Gewinnspiel

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens als führender Weiterbildungsanbieter verlosen wir

**15 Gutscheine für ein Seminar am Campus Herrieden in Höhe von je max. 1.500 EUR**

Wählen Sie aus einer Vielzahl von spannenden Seminaren aus den Themenbereichen Operational Excellence, Lean Management, TPM / Instandhaltungsmanagement, Qualität & Six Sigma, Führungskompetenz & Agilität oder Persönliche Entwicklung.

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, unsere  
**Quizfrage unter [www.cetpm.de/15jahre](http://www.cetpm.de/15jahre) beantworten**  
 Wir drücken Ihnen die Daumen!

# WIRTSCHAFT ENGAGIERT SICH.

## DATEV

Die Datev eG hat ihre Weihnachtsspende an 18 soziale Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet vergeben. Die Spendensumme beläuft sich auf insgesamt 150 000 Euro. Die größten Beträge gehen an die Deutsche Behindertensportjugend (DBS) mit 30 000 Euro und die Deutsche Kinderkrebsstiftung mit 15 000 Euro. Auch mehrere mittelfränkische Einrichtungen erhielten eine



Foto: Datev

Spende der Datev: der Kunst- und Kulturverein „Die Szenerei“ in Erlangen, der Obdachlosenverein „Heinzelmännchen für OHA“ in Nürnberg, der Förderverein Krebspunkt im Nürnberger Land mit Sitz in Feucht und „Tigerauge“ – Initiative Kinderhospiz Nordbayern in Erlangen. Der Nürnberger IT-Dienstleister möchte sein Engagement noch ausweiten und die nächste Weihnachtsspende um 100 000 Euro auf insgesamt 250 000 Euro aufstocken, wie Vorstandsmitglied Julia Bangerth ankündigte.

➔ [www.datev.de](http://www.datev.de)

## EUROPA-MINIKÖCHE

Bei einem Gala-Diner der Europa-Miniköche in Hersbruck kamen 15 000 Euro für die Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks zusammen. Mit ihrem Vier-Gänge-Menü für rund 300 Gäste und einer Tombola sammelten die Nachwuchsköche 10 000 Euro ein. Zuvor hatten sie bei anderen Kochveranstaltungen bereits 5 000 Euro Spenden erhalten. Bei den Miniköchen lernen Kinder über einen Zeitraum von zwei Jahren, Lebensmittel und Gerichte selbst herzustellen. Unterstützt wird die Initiative von der IHK und zahlreichen Gastronomiebetrieben.

➔ [www.minikoeche.eu](http://www.minikoeche.eu)



Foto: Sternbauer

## WBG

Die WBG 2000 Stiftung hat der Evangelischen Jugend Nürnberg 10 000 Euro gespendet. Das Geld wird für die Erneuerung der Ausstattung der Jugendkirche Lux verwendet. Dieter Barth, Beiratsmitglied der WBG-Stiftung (2.v.r.)



Foto: WBG

übergab einen Scheck an die Vertreter der Kirche. Außerdem spendete die Stiftung 3 000 Euro an die Birkenwald-Schule in Nürnberg. Das Geld wurde für ein Kunstprojekt verwendet, bei dem die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung einer Künstlerin den Schulhausflur gestaltet haben.

➔ [www.wbg2000stiftung.de](http://www.wbg2000stiftung.de)

## NÜRNBERGER VERSICHERUNG



Foto: Nürnberger Versicherung

Die Stiftung Nürnberger Versicherung hat auch im vergangenen Jahr wieder den Lichterzug der Nürnberger Schulkinder mit 10 000 Euro unterstützt. Dr. Karoline Haderer, Leiterin der Marketing-Abteilung (2. v. r.), übergab den symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Dr. Klemens Gsell (2. v. l.).

➔ [www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de)

## IKEA

Die Fürther Niederlassung von Ikea hat 10 000 Euro an das Kinderheim St. Michael der Rummelsberger Diakonie in Fürth gespendet. Der Betrag kam u. a. beim Verkauf von Stofftieren bei Ikea zustande. Nadja Grunewald und Charlotte Parusel-Saadat von Ikea übergaben den Spendenscheck an Heimbewohner Patrick Kropf und Pädagogin Naninka Rösler vom Kinderheim St. Michael, begleitet von den Radiomoderatoren Lisa Mai und Marvin Fleischmann (v. l.).



Foto: Andrea Höfig-Wismatli

➔ [www.ikea.de](http://www.ikea.de)

### MANFRED-ROTH-STIFTUNG

Der Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) hat eine Spende von 10 000 Euro von der Manfred-Roth-Stiftung erhalten, die nach dem



2010 verstorbenen Norma-Gründer benannt ist. Stiftungsvorstand Dr. Wilhelm Polster (Mitte) übergab den Scheck an den Vorsitzenden Jörg Laubenstein (3. v. l.) und weitere Vertreter des DLRG-Kreisverbands.

➔ [www.norma-online.de](http://www.norma-online.de)

### DEUTSCHE ANWALTSHOTLINE

Mit einer Spende für 10 000 Bäume unterstützt die Deutsche Anwaltshotline AG (DAHAG) in Nürnberg die Aktion „Plant for the Planet“. Künftig will das Unternehmen jedes Jahr gemeinnützige Projekte mit einer Spende unterstützen.

➔ [www.deutsche-anwaltshotline.de](http://www.deutsche-anwaltshotline.de)

### G & P RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT

Die G & P Gloeckner.Fuhrmann.Nentwich.Bankel. Rechtsanwalts-gesellschaft in Nürnberg hat eine Wohltätigkeitsveranstaltung für die Jonas Gabriel Kinderkrebshilfe e. V. in Abenberg organisiert. Dabei kam ein Spendenbeitrag von 7 300 Euro von verschiedenen Unternehmen und Privatpersonen zusammen, davon 2 500 Euro von G & P. Auf dem Foto: G&P-Geschäftsführer Bernd Fuhrmann (l.), der auch Zweiter Vorsitzender der Kinderkrebshilfe ist, und Andreas Gabriel, Erster Vorsitzender des Vereins.



➔ [www.gplaw.de](http://www.gplaw.de)

### REIFEN LORENZ | SPARKASSE NÜRNBERG

Die Reifen Lorenz GmbH in Lauf a. d. Pegnitz und die Sparkasse Nürnberg haben gemeinsam mehr als 6 500 Euro an soziale Projekte aus der Region gespendet. Die Gelder kamen der Johanniter

Unfallhilfe Nürnberg, dem Klabausermann e. V. in Nürnberg und der Grundschule Kunigund in Lauf a. d. Pegnitz zugute. Geschäftsführer Hermann Lorenz (hinten Mitte) übergab die Spendenbeträge an die Vertreter der Organisationen.



➔ [www.reifen-lorenz.de](http://www.reifen-lorenz.de), [www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de)

### BW-VERLAG

Die BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH in Nürnberg, vertreten von Geschäftsführerin Ulrike Sippel, hat der IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft 5 000 Euro gespendet. Diese fördert Kulturprojekte in der Region Nürnberg, unterstützt den künstlerischen Nachwuchs und initiiert Gemeinschaftsaktionen für kulturelle Großprojekte.



➔ [www.bwverlag.de](http://www.bwverlag.de)

### SPARDA-BANK NÜRNBERG

Die Sparda-Bank Nürnberg eG hat in der Vorweihnachtszeit 2 500 Euro an die Ökumenische Wärmestube Nürnberg gespendet – anstelle von Geschenken für Partner, Kunden und Dienstleister. Die Wärmestube unterstützt wohnungslose Menschen mit warmen Mahlzeiten und weiteren Hilfsangeboten.

➔ [www.sparda-n.de](http://www.sparda-n.de)

### TUTUM

Die Tutum GmbH in Nürnberg hat 2 500 Euro an zwei soziale Einrichtungen in Nürnberg gespendet. Die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. und der Klabausermann e. V. erhielten jeweils 1 250 Euro.

➔ [www.tutum.de](http://www.tutum.de)

*WiM veröffentlicht in dieser Rubrik Spenden ab 2 500 Euro.*

### IHK-Sponsoringbörse

Damit wichtige Projekte Unterstützung finden, hat die IHK eine Sponsoringbörse geschaffen, die interessante Projekte und engagierte Unternehmer zusammenbringt. Werden Sie jetzt aktiv!



➔ [www.ihk-sponsoringboerse.de](http://www.ihk-sponsoringboerse.de)

## BAYERNHAFEN NÜRNBERG

# Terminal wird erweitert

### Bei der Übergabe des Förderbescheids:

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (3. v. l.) mit Joachim Zimmermann, Alexander Ochs und Klaus Hohberger von der Bayernhafen GmbH & Co. KG sowie Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas und Stadtrat Marcus König (v. l.).



Der Bund fördert die Bayernhafen-Standorte in Nürnberg und Regensburg mit insgesamt 14 Mio. Euro. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer übergab in Nürnberg entsprechende Förderbescheide. Die Mittel sind zum einen für die Erweiterung des Terminals für den Kombinierten Verkehr (KV) im Bayernhafen Nürnberg vorgesehen, zum anderen für ein neues Terminal am Standort Regensburg, an dem Sattelaufleger und Wechselbrücken auf die Bahn umgeschlagen werden.

„Das ist ein ganz starker An Schub für den Kombinierten Verkehr“, sagte Bayernhafen-Geschäftsführer Joachim Zimmermann. „Und es stärkt uns

bei unserem Ziel, Langstreckenverkehre weg von der Straße auf Bahn und Binnenschiff zu verlagern.“ Die Erweiterung in Nürnberg wurde nach Angaben des Bayernhafens erforderlich, weil die Kapazitätsgrenze des KV-Terminals erreicht ist. Das Terminal wird auf dem vorhandenen Grundstück ausgebaut, zudem wird die Fläche um zwei neue Abstellgleise erweitert. Insgesamt investiert der Bayernhafen Nürnberg rund 20 Mio. Euro in den Ausbau des KV-Terminals. Der Baubeginn ist für Mitte 2020 geplant, die Inbetriebnahme für Ende 2022 bzw. Anfang 2023.

[www.bayernhafen.de/hafen/nuernberg](http://www.bayernhafen.de/hafen/nuernberg)

## GRR

# Immobilien für den Einzelhandel

Die Nürnberger GRR Group hat das abgelaufene Geschäftsjahr nach eigenen Angaben erfolgreich beendet. Zwar sank der Konzernumsatz um rund 600 000 Euro auf knapp 23 Mio. Euro. GRR-Vorstand Martin Führlein sieht aber abgesehen vom Ausnahme-Rekordgeschäftsjahr 2017/2018 einen langfristigen Aufwärtstrend. Das Konzernergebnis konnte mit 5,4 Mio. Euro nahezu auf dem Rekordniveau des Vorjahres gehalten werden.

Das Unternehmen, das auf Einzelhandelsimmobilien mit Fokus Nahversorgung in Deutschland spezialisiert ist, beschäftigt aktuell 60 Mitarbeiter, zehn mehr als im Vorjahr. Sie betreuen bundesweit insgesamt 410 Immobilien mit einer gemagten Fläche von 850 000 Quadratmetern. Der betreute Immobilienwert lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 1,5 Mrd. Euro, der Vermietungsstand wird mit 99 Prozent beziffert. Die Gruppe ist im Wesentlichen in drei Geschäftsbereichen

aktiv: Erstens gibt es das GRR-Eigenportfolio, zu dem Fachmarkt- und Nahversorgungszentren gehören. Das zweite Standbein ist das Investmentgeschäft; mit dem aufgelegten Fonds namens „GRR Basic Retail Fund“ werden Gelder von Investoren eingesammelt, um in Einzelhandelsimmobilien zu investieren. Das dritte Standbein von GRR sind Dienstleistungen für Dritte. Hier wird das eigene Know-how genutzt, um andere Immobilienunternehmen und Investoren am Markt z. B. bei Käufen, Verkäufen oder dem Centermanagement zu unterstützen.

Auch der Start in das neue Geschäftsjahr 2019/2020 verlief laut Führlein sehr gut. Ein vierter „GRR Basic Retail Fund“ sei aufgelegt worden. Überwiegend deutsche Großinvestoren würden verstärkt in das Nürnberger GRR-Fondskonzept investieren. (tt.)

[www.grr-group.de](http://www.grr-group.de)

LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN

# Bautechnik kommt zur LGA zurück

Die LGA Landesgewerbeanstalt Bayern in Nürnberg, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR), ist seit Anfang des Jahres wieder alleinige Gesellschafterin der LGA Bautechnik GmbH. Die Sparte Bautechnik und die dazu gehörigen Labore wurden 2006 an die TÜV Rheinland Holding verkauft, nachdem die LGA in den 1990er und 2000er Jahren in eine Schieflage geraten und umstrukturiert worden war. Seitdem trug die Bautechnik das Label der LGA nur noch im Namen „TÜV Rheinland LGA Bautechnik“. Da sie nun wieder zur KdöR zurückgekehrt ist, werden die Bau Themen in der LGA zentralisiert, erklärte LGA-Vorstand Hans-Peter Trinkl.

Zu den Dienstleistungen der Bautechnik-Einrichtung gehören u. a. Materialprüfung, Prüfung von Baustoffen und Analyse von Bauschäden. Mit der Wiedereingliederung weitet die LGA ihre Dienstleistungen am Bau auch geografisch aus: Während die LGA mit ihrer Zentrale in Nürnberg und den 21 Niederlassungen in ganz Bayern, dazu Hannover und Leipzig, regional tätig ist, hat die Bautechnik Auftraggeber in aller Welt. Mit der Rückkehr kommen etwa 100 neue Beschäftigte zur LGA dazu, die meisten davon aus den Bereichen Bauingenieurwesen und Labortechnik.

[bautechnik.lga.de](http://bautechnik.lga.de)



**Staffelübergabe:** Oliver Hüsken und Markus Ruf vom TÜV Rheinland mit den LGA-Vorständen Thomas Weierganz und Hans-Peter Trinkl (v. l.).

FABER-CASTELL

# Lateinamerika belastet das Geschäft

Der Umsatz der Faber-Castell AG in Stein ist im Geschäftsjahr 2018/2019 um vier Prozent auf knapp 588 Mio. Euro zurückgegangen. Währungsbereinigt ergibt sich allerdings ein leichtes Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Besonders erfreulich entwickelt sich der chinesische Markt, auf dem wir unsere Potentiale aus unserer Sicht noch nicht gehoben haben“, sagte der scheidende Vorstandsvorsitzende Daniel Rogger. Für das laufende Geschäftsjahr 2019/2020 erwartet er Umsätze auf Vorjahresniveau – insbesondere angesichts der für die Gruppe bedeutenden Märkte in Lateinamerika, die von politischen und wirtschaftlichen Krisen betroffen sind und wo die Lage derzeit unübersichtlich sei. „Chile und Peru hatten

bis Mitte 2019 erfreulich gewirtschaftet, jetzt müssen wir die Entwicklungen abwarten, das gilt auch für die Märkte in Argentinien, Kolumbien und Brasilien“, so Rogger. Südamerika spielt für die Faber-Castell-Gruppe eine zentrale Rolle und ist für etwa 45 Prozent des Umsatzes verantwortlich.

Rogger wird das Unternehmen demnächst aus familiären Gründen verlassen. Ihm folgt ab Mitte März Stefan Leitz, der vom Hamburger Feinkost- und Essighersteller Kühne in Hamburg kommt. Ebenfalls ausgeschieden ist Ende letzten Jahres Vorstand Rolf Schifferens.

[www.faber-castell.de](http://www.faber-castell.de)



**Der künftige Vorstandsvorsitzende** Stefan Leitz.

Groß- und Einzelhandel

# Dorner

EISEN  
WERKZEUGE  
MASCHINEN

mit SHUTTLE-SERVICE  
ins VORFÜHRZENTRUM

im HAUPTGESCHÄFT (Nürnberger Str. 1)  
und im VORFÜHRZENTRUM (Nürnberger Str. 16)

Einmalig in der Region: VORFÜHRZENTRUM  
für Metall und Holzbearbeitungsmaschinen.

## HAUSMESSE 2020

Freitag 07. Februar von 8-18 Uhr  
Samstag 08. Februar von 8-15 Uhr

Ladengeschäft: Nürnberger Str. 1 • 91177 Thalmässing  
Vorführzentrum: Nürnberger Str. 16 • 91177 Thalmässing  
Tel.: 09173 / 7962-0 • Fax: 09173 / 7962-200  
Informationen und Shop unter: [www.dorner24.de](http://www.dorner24.de)

Hallen für Handwerk, Gewerbe und Industrie

Aumer Stahl- und Hallenbau GmbH  
Am Gewerbepark 30  
92670 Windischeschenbach  
Tel.: 09681 40045-0  
hallenbau@aumergroup.de

**Aumer**  
www.aumergroup.de

(fast) alles an Schild + Schrift

# Schilder KLUG

90402 NÜRNBERG • TEL. 0911 22035 • FAX 0911 227675  
www.schilder-klug.de

## Produkte, Service und immer eine gute Idee.

Schläuche · Armaturen · Dichtungen  
Kunststoffe · Gummiprofile · Formteile  
eigene Fachwerkstatt · Hitzeschutz  
Persönliche Schutzausrüstung  
Lärmschutz

Sigmundstraße 176  
90431 Nürnberg  
☎ (0911) 65717-0  
Fax (0911) 6571728  
E-Mail info@telle.de  
Internet: [www.telle.de](http://www.telle.de)

**telle**  
Erwin Telle GmbH

# HALLEN

INDUSTRIEBAU & GEWERBEBAU

PLANUNG - PRODUKTION - MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932 37-0  
gbi@wolfsystem.de  
WWW.WOLFSYSTEM.DE

**wolf**  
SYSTEM

# HALBZEUGE

## KUPFER-ALUMINIUM MESSING-ROTGUß

FIX-FORMATE  
IN  
24 STD  
LIEFERUNG

IHR BUNTMETALL  
PARTNER:

## HERRMANN & CO

NE-Metallhalbfabrikate

Sofort neuen Katalog anfordern!

**HERRMANN & CO. GMBH NÜRNBERG**  
Tel. 0911/26 37 55 + 26 60 60 Fax 0911/26 68 88  
[www.herrmann-buntmetall.de](http://www.herrmann-buntmetall.de)

## Kompakt

Die **MR Datentechnik Vertriebs- und Service GmbH** in Nürnberg und die **Acontech GmbH** in Fürth haben eine Partnerschaft vereinbart. Kunden profitieren künftig von einem größeren Angebot u. a. im Bereich Cloud-Computing, erklärten Gerhard Reinhardt, Geschäftsführer von MR Datentechnik (l.), und Stefan Zenkel, Geschäftsführer von Acontech und IHK-Gründerpreisträger von 2016.

➤ [www.mr-daten.de](http://www.mr-daten.de), [www.acontech.de](http://www.acontech.de)



Foto: MR Datentechnik

Die **Euro-Augenlaserklinik GmbH** in Fürth verfügt seit Kurzem über eines der nach eigenen Angaben modernsten Behandlungsgeräte weltweit. Damit sollen künftig rund 1 500 Augenlaserbehandlungen pro Jahr durchgeführt werden. Die Klinik investierte dafür über 600 000 Euro.

➤ [www.euro-augenlaserklinik.de](http://www.euro-augenlaserklinik.de)



Foto: Euro-Augenlaserklinik

Die **N-Ergie AG** hat ihr Netzgeschäft in einer gemeinsamen Gesellschaft gebündelt: Die neue N-Ergie Netz GmbH mit knapp 1 000 Beschäftigten ist nun für die Strom- und Erdgasnetze in Nürnberg und der Region zuständig. In Nürnberg betreut sie auch die Fernwärme- und Trinkwassernetze. Vorher waren die Töchter Main-Donau Netzgesellschaft und N-Ergie Service GmbH für das Netzgeschäft verantwortlich.

➤ [www.n-ergie.de](http://www.n-ergie.de)

Die österreichische Fluggesellschaft Austrian Airlines hat die Flugverbindung zwischen dem **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** und Wien übernommen. Die Verbindung wird werktags zweimal täglich bedient, die Anzahl der Flüge von elf auf zwölf pro Woche erhöht. Auf dem Foto: Bayerns Verkehrsminister Dr. Hans Reichhart, Flughafen-Geschäftsführer Dr. Michael Hupe und Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas (v. l.) in einem Flugzeug der Austrian Airlines.

➤ [www.airport-nuernberg.de](http://www.airport-nuernberg.de)



Foto: Airport Nürnberg/Jan Beinßen

Die **Onlineprinters GmbH** in Fürth hat die RIB Industriebuchbinderei GmbH in Waldbüttelbrunn nahe Würzburg übernommen und beschäftigt deren 15 Mitarbeiter weiter. Dort werden nun alle Katalogprodukte der Onlineprinters weiterverarbeitet. Auf dem Foto: Jürgen Winkler (l.) und Geschäftsführer Roland Keppler (r.) von Onlineprinters sowie Manfred Bauer (2. v. l.) und Geschäftsführer Peter Hemberger von RIB.

➤ [www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)



Foto: Onlineprinters



## DIE NÄCHSTEN TERMINE DER WIM



## März

Themen-Special:	<b>Personal   Bildung</b>
Anzeigenschluss:	11. Februar 2020
Redaktionsschluss:	11. Februar 2020
Druckunterlagenschluss:	18. Februar 2020
Erscheinungstermin:	03. März 2020

## April

Themen-Special:	<b>Mobilität   Logistik</b>
Anzeigenschluss:	11. März 2020
Redaktionsschluss:	11. März 2020
Druckunterlagenschluss:	18. März 2020
Erscheinungstermin:	01. April 2020

## Mai

Themen-Special:	<b>Marketing   Kommunikation</b>
Anzeigenschluss:	14. April 2020
Redaktionsschluss:	14. April 2020
Druckunterlagenschluss:	21. April 2020
Erscheinungstermin:	05. Mai 2020

## Juni

Themen-Special:	<b>Digitale Wirtschaft</b>
Anzeigenschluss:	12. Mai 2020
Redaktionsschluss:	12. Mai 2020
Druckunterlagenschluss:	19. Mai 2020
Erscheinungstermin:	02. Juni 2020



## DAS ONLINE-ARCHIV DER WIM

Das Wirtschaftsarchiv bietet Ihnen unter [www.wim-magazin.de](http://www.wim-magazin.de) kostenlos alle wesentlichen Artikel zurückgehend bis Juli 2001 mit praktischer Recherchemöglichkeit und Unternehmensdatenbank.

## IMPRESSUM

Die „Wim - Wirtschaft in Mittelfranken“ ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt für IHK-Mitglieder kostenfrei im Rahmen der gesetzlichen Mitgliedschaft.

**Wim-Abo**  
KundenService  
Telefon 0911 1335-335  
Telefax 0911 1335-150335

**Herausgeber**  
Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken  
Ulmenstr. 52  
90443 Nürnberg  
Internet [www.ihk-nuernberg.de](http://www.ihk-nuernberg.de)

**Druckauflage / Erscheinungsweise**  
121.306 (3. Quartal 2019)   
monatlich zu Beginn des Monats. ISSN 1437-7071  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt**  
Dr. Kurt Hesse  
Telefon 0911 1335-379  
E-Mail [kurt.hesse@nuernberg.ihk.de](mailto:kurt.hesse@nuernberg.ihk.de)

**Redaktionsleitung**  
Hartmut Beck  
Telefon 0911 1335-385  
E-Mail [hartmut.beck@nuernberg.ihk.de](mailto:hartmut.beck@nuernberg.ihk.de)

**Chefin vom Dienst**  
Katharina Söll  
Telefon 0911 1335-381  
E-Mail [katharina.soell@nuernberg.ihk.de](mailto:katharina.soell@nuernberg.ihk.de)

**Redaktion**  
Johannes Froschmeir  
Telefon 0911 1335-465  
E-Mail [johannes.froschmeir@nuernberg.ihk.de](mailto:johannes.froschmeir@nuernberg.ihk.de)

Ljuba Edel  
Telefon 0911 1335-378  
E-Mail [ljuba.edel@nuernberg.ihk.de](mailto:ljuba.edel@nuernberg.ihk.de)

**Redaktionsassistentin**  
Lisa Heimhuber  
Telefon 0911 1335-386  
E-Mail [lisa.heimhuber@nuernberg.ihk.de](mailto:lisa.heimhuber@nuernberg.ihk.de)

**Freie Autoren in dieser Ausgabe**  
Andrea Wiedemann (aw.), Thomas Tjiang (tt.),  
Antje Schweinfurth (as.), Udo Greiner (ug.),  
Matthias Glaser (mag.)

**Layout-Konzept**  
Blattwerkstatt | Dr. Stefan Brunn, Kerken  
Telefon 02833 574750,  
E-Mail [brunn@blattwerkstatt.de](mailto:brunn@blattwerkstatt.de)

**Wim Online**  
Gunther Brieger | Telefon 0911 1335-464  
E-Mail [gunther.brieger@nuernberg.ihk.de](mailto:gunther.brieger@nuernberg.ihk.de)

**Fotos**  
Kurt Fuchs, Erlangen  
Telefon 09131 777740  
E-Mail [info@fuchs-foto.de](mailto:info@fuchs-foto.de)  
sowie verschiedene Bildagenturen

**Titelfoto dieser Ausgabe**  
Alexander Lotz | Blattwerkstatt  
Natata | Shutterstock

**Verlag, Herstellung und Vertrieb**  
Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG  
Telefon 0911 5203-0  
[www.hofmann-infocom.de](http://www.hofmann-infocom.de)

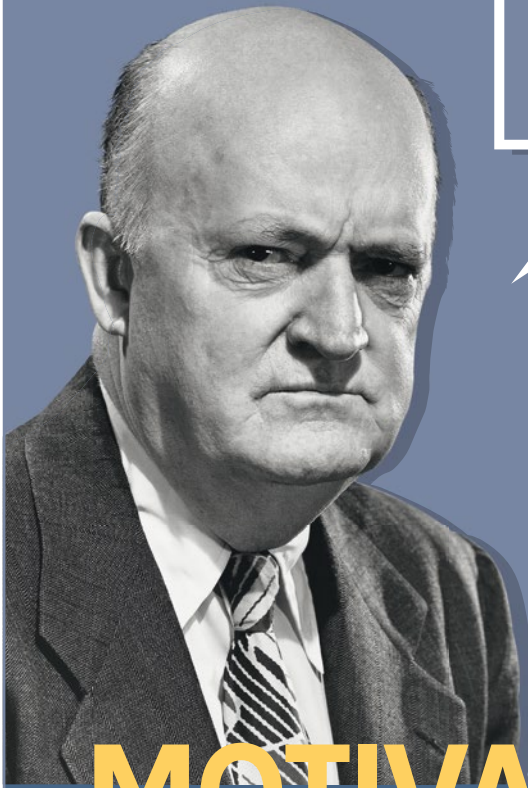
**Zustellung**  
Deutsche Post | Telefon 0911 9968813

**Anzeigen**  
Hofmann Media (verantwortlich)  
Ulrich Kassing, Telefon 0911 5203-130  
E-Mail [kassing@hofmann-infocom.de](mailto:kassing@hofmann-infocom.de)  
Horst Schildknecht, Telefon 0911 5203-358  
E-Mail [schildknecht@hofmann-infocom.de](mailto:schildknecht@hofmann-infocom.de)  
Daniel Wickel, Telefon 0911 5203-150  
E-Mail [wickel@hofmann-infocom.de](mailto:wickel@hofmann-infocom.de)

Bei Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nur für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors, nicht immer die Auffassung der IHK dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Beilagenhinweis**  
FAU Erlangen-Erlangen (Vollbeilage),  
REGATIX Betriebsrichtungen GmbH (Teilbeilage)  
Für den Inhalt der Beilagen sind die oben genannten Werbtreibenden selbst verantwortlich.





„BETRIEBLICHE  
ZUSATZLEISTUNGEN?“

„GIBT DOCH  
GEHALT!“

# MOTIVATION HEUTE GEHT ANDERS:

Mit einer **betrieblichen  
Krankenversicherung**  
der Allianz.

[allianz.de/bkv](https://allianz.de/bkv)



Allianz 

# Lohnabrechnung zum Festpreis



für alle Betriebsgrößen geeignet



**Kosteneinsparungen von bis zu 60%**



inkl. aller benötigten Auswertungen



inkl. aller elektronischen Meldungen (Finanzamt und Krankenkassen)



über 60 Jahre Erfahrung



zertifiziert und jederzeit rechtsaktuell - ohne Updatekosten für Sie

Seit 1959  
**abs.**  
Rechenzentrum

Fordern Sie Ihr persönliches  
Angebot an unter:  
**089/22 33 22** oder  
[www.abs-rz.de/angebot](http://www.abs-rz.de/angebot)



[www.abs-rz.de](http://www.abs-rz.de)



\* Sonderangebot:  
**1 Monat kostenfrei abrechnen**  
Aktionscode: N02/2020 IHK angeben!  
unter [www.abs-rz.de/angebot](http://www.abs-rz.de/angebot)

Unsere Leistungen erbringen wir als erlaubnisfreie Tätigkeiten i.S. des §6 Nr. 3+4 StBerG

**Lohnabrechnung**  
einfach - preiswert - zuverlässig

a.b.s. Rechenzentrum GmbH  
Frauenstraße 32  
80469 München

☎ 089 / 22 33 22  
☎ 089 / 29 19 29 0  
✉ [info@abs-rz.de](mailto:info@abs-rz.de)

# wim

WIRTSCHAFT IN MITTELFRANKEN 1-2 | 2020

# MESSEN 2020





## NACHHALTIGKEIT

## Umweltfreundlich ausstellen

Eine Messe ist oft mit einem hohen Ressourcenverbrauch verbunden. Wie kann man als Aussteller nachhaltiger agieren?

Von Bettina Dombrowski

**E**ine Messeveranstaltung ist oft mit einem hohen Verbrauch an Ressourcen verbunden: Dazu gehören nicht nur Strom und Wasser, sondern auch Bau- und Ausstattungsmaterialien für die Messestände. Sich Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit zu machen, lohnt sich für Aussteller nicht nur mit Blick auf die Umwelt, sondern auch aus Kostensicht. Für die Messebaubranche gibt es bei der Gestaltung und Umsetzung nachhaltiger Messeauftritte mehrere Handlungsfelder: Dazu gehören u. a. Materialien, Logistik und Wiederverwendbarkeit.

#### Materialien: Kriterien beachten

Bei der Auswahl und dem Einsatz von Materialien müssen Aussteller neben der Nachhaltigkeit stets auch berücksichtigen, was technisch erlaubt und machbar ist. So gibt es manchmal Grenzen, wenn es z. B. um die Einhaltung des Brandschutzes geht. Zum Einsatz kommen verschiedene Materialien, die auf Nachhaltigkeit zu prüfen sind, wie Kunststoffe, Bodenbeläge, Folien und Holz. Bei letzterem sind bereits viele Siegel vorhanden, die die Auswahl erleichtern. Schon beim Design sollten Aussteller idealerweise den Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigen, damit nachher der Einsatz entsprechender Materialien auch tatsächlich möglich ist. Messebauunternehmen bieten dafür ein Beratungspaket, bei dem sie einen Anforderungskatalog erarbeiten, der die benötigten Materialien mit entsprechenden Nachweisen und eine Auswahlempfehlung beinhaltet. Die Herausforderung ist, die gesamte Wertschöpfungskette im Herstellungsprozess abzudecken. Häufig sieht man derzeit z. B. den Einsatz von Palettenmöbeln. Wenn sie konzeptionell zum Messestand passen und nachhaltig hergestellt wurden, ist das durchaus eine geeignete Variante.

#### Transporte optimieren

Um Messestände aufbauen zu können, müssen die Aussteller zahlreiche Transporte organisieren. Der Einsatz regionaler Dienstleister ist dabei die ideale Variante, das klappt aber nicht bei allen Materialien und Gewerken. Dann gilt es, Trans-

porte zu bündeln und Leerfahrten zu vermeiden. Auch die Verpackungen von Materialien und Bauelementen spielen für das Thema Nachhaltigkeit eine Rolle. Denn die für den Messestand eingesetzten Materialien können nach dem Auftritt zurücktransportiert und wieder eingesetzt werden und müssen daher entsprechend verpackt und gesichert werden. Verpackungskisten, die mehrfach verwendet werden (statt Stretchfolie), oder wiedereinsatzbare Umreifungsbänder sind Beispiele für eine umweltverträgliche Vorgehensweise.

#### Kauf oder Miete?

Eine wesentliche Frage für Aussteller ist, ob man einen Messestand entweder kaufen und mehrfach einsetzen oder mieten möchte. Bei einem Kauf werden die Standelemente nach der Veranstaltung eingelagert und beim nächsten Auftritt wiedereingesetzt. Dabei ist für jeden einzelnen Auftritt zu prüfen und zu planen, welche Materialien für nicht wiedereinsatzbare Teile wie die Grafik und den Bodenbelag verwendet werden sollen. Nach der Veranstaltung geht es um Rückbau und Entsorgung dieser Materialien. „Upcycling“ und „Secondlife“ sind hier Stichworte – hierbei werden bestimmte Elemente an anderer Stelle noch einmal eingesetzt, vielleicht sogar als Spende an gemeinnützige Einrichtungen. Oder die Entsorgung ist auf eine Weise möglich, dass kaum nachteilige Auswirkungen entstehen, also nach dem Ansatz „Von der Wiege zur Wiege“.

Entscheidet sich der Aussteller dafür, den Messestand zu mieten, so wird sein Stand aus Elementen zusammengestellt, die später in anderer Kombination für andere Aussteller erneut zum Einsatz kommen. Boden, Wand, Decke, Beleuchtung, Möbel – all diese Elemente werden individuell zusammengestellt. Bei Bodenbelag und Grafik gilt aber das Gleiche wie bei einem gekauften Messestand. Wichtig ist der Hinweis, dass Miete nicht gleich „von der Stange“ bedeutet und damit auch nicht unbedingt eine Einschränkung bei der Individualität der Präsentation. Das Gegenteil ist der Fall: Es gibt mittlerweile technisch so ausgefeilte Systeme, die eine vielfältige Gestaltung er-



Foto: Prostock Studio/Getty Images.de

lauben. Damit sind sie nicht als „Systemelement“ zu identifizieren und fügen sich elegant in das Gesamtkonzept ein. Auch können die Bauteile so veredelt werden, dass eine gewünschte individuelle Optik entsteht. Früher war für eine solche individuelle Gestaltung stets eine eigene Konstruktion und Herstellung notwendig. Messebauspezialisten verfügen über die erforderliche technische Kompetenz und Kreativität bei der Ausgestaltung und dem Einsatz von Systemelementen, über die sich die Aussteller informieren und sie für sich nutzen können.

### Soziale Verantwortung und Kommunikation

So sehr man sich aber bemüht, einen Messestand möglichst umweltverträglich zu gestalten, sei es bei der Herstellung, beim Transport oder beim Aufbau, wird es jedoch immer einen Anteil an unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen geben. Hier gilt es, geeignete Kompensationsmöglichkeiten zu finden. Der Branchenverband Famab hat schon 2013 eine Nachhaltigkeitsstiftung gegründet – die Famab-Stiftung. Deren Gründungskapital sowie weitere Zustiftungen und Spenden aus Projekt-Kompen-

sationen wurden beispielsweise in ein Wiederaufbauprojekt in Panama investiert. Viele Messe- und Eventunternehmen bieten ihren Kunden daher bereits an, über die Famab-Stiftung die unvermeidbaren Emissionen ihres Projektes zu kompensieren. Häufig stellt der Kunde dann die Frage, wie genau der Ausstoß von CO<sub>2</sub> ermittelt werden kann. Genaue Berechnungen mit einem Messestand- oder Eventrechner sind möglich, aber aufwendig und stellen dann eine vermeintliche Hürde dar. Die Stiftung empfiehlt, einen überschlägigen Wert aus Erfahrungswerten anzuwenden, auch wenn eine gewisse Ungenauigkeit bleibt. Weiterhin empfiehlt sich, sowohl über umgesetzte nachhaltige Maßnahmen transparent zu informieren und zu kommunizieren, als auch über solche, die geprüft, aber noch nicht umgesetzt sind.

Der Branchenverband Famab hat zudem vor rund zehn Jahren gemeinsam mit dem Zertifizierer CO<sub>2</sub>OL das branchenbezogene Audit „Sustainable Company“ ins Leben gerufen. Dieses Zertifikat betrachtet sowohl Unternehmen als auch Projekte aus der Messebranche und beurteilt sie nach Kriterien wie Energieeffizienz, Abfallmanagement und Materialeinkauf. Es ist für einen Zeitraum von zwei Jahren gültig, in dem die damit gesteckten Nachhaltigkeitsziele zu bearbeiten und weitere Maßnahmen umzusetzen sind. Für Aussteller empfiehlt es sich, bei der Auswahl eines geeigneten Dienstleistungspartners darauf zu achten, ob dieses Zertifikat vorliegt.

*Bettina Dombrowski ist Mitglied der Geschäftsleitung des Messebauunternehmens Holtmann GmbH & Co. KG in Langenhagen bei Hannover, an dem die NürnbergMesse beteiligt ist. Mit der Nürnberger Tochterfirma Mesomondo GmbH ist die Holtmann-Gruppe auch in der Metropolregion aktiv. Dombrowski ist verantwortlich für das Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens, außerdem ist sie Vorstandsmitglied der Famab-Stiftung ([www.holtmann.de](http://www.holtmann.de)).*



**MEDIEN AKTIV SERVICE**

Medien- und Eventtechnik

[www.medien-aktiv-service.de](http://www.medien-aktiv-service.de)



BEI UNS ZU MIETEN

**LED Indoor-Videowände in perfekter Bildqualität**

**DLP Projektoren mit Laser-Technologie**

**LCD Displays von 22" bis 98" Bilddiagonale in FullHD und 4K/UHD**

**Unsere Kompetenz für Ihren Erfolg**

**MEDIEN AKTIV SERVICE GmbH**

Illesheimer Str. 9  
90431 Nürnberg  
0911 6000930

[info@medien-aktiv-service.de](mailto:info@medien-aktiv-service.de)





MEISTERSINGERHALLE  
NÜRNBERG

## TAGEN UND FEIERN IN EINZIGARTIGER KULISSE

Der ideale Rahmen  
für Tagungen, Kongresse,  
Seminare, Firmenfeste,  
Jubiläumsfeiern und vieles mehr!

[www.meistersingerhalle.com](http://www.meistersingerhalle.com)



Maximalbestuhlung der einzelnen Räume:

Veranstaltungsraum	Größe in m <sup>2</sup>	KONFERENZTISCH						KONFERENZTISCH						
		40	16	24	nach Bedarf	20	23	36	15	20	nach Bedarf	20	18	
Konferenzraum 1	36	40	16	24	nach Bedarf	20	23	36	15	20	nach Bedarf	20	18	
Konferenzraum 2	107	148	72	88	nach Bedarf	52	105	290	310	151	194	260	62	115
Konferenzraum 3	59	63	32	35	nach Bedarf	26	43	136	174	95	120	134	42	72
Konferenzraum 4	73	81	40	42	nach Bedarf	34	57							



# Turning ideas into value.

Das heißt für mich, innovative  
Raumkonzepte erleben.

Ich habe eine klare Vorstellung  
von einer Location, die zu mir passt:  
maximal flexibel, funktional  
und innovativ. So sollen meine Ideen  
erlebbar werden.  
Heute und in Zukunft.

[nuernbergmesse.de/location](http://nuernbergmesse.de/location)

SPIELWARENMESSE

# Von Ökologie bis Digitales

Mit ihren diesjährigen Schwerpunkten greift die Spielwarenmesse gesellschaftliche Themen auf.

Foto: Spielwarenmesse eG / Christian Hartmaier



**Branchenschau:** Blick in die Halle 3a während der Spielwarenmesse.

**N**ürnberg bleibt die Stadt der Spielwarenmesse – das steht schon seit vergangenem Herbst fest, als die NürnbergMesse GmbH und die Spielwarenmesse eG ihren Vertrag vorzeitig bis 2028 verlängerten. Somit herrscht für die nächsten Jahre Planungssicherheit und die Veranstalter gehen nach dem Jubiläumsjahr 2019 in eine neue Runde. Bei der letzten Messe waren knapp 2 900 Unternehmen aus 68 Ländern in Nürnberg zu Gast und präsentierten den 68 500 Fachbesuchern und Einkäufern aus 131 Ländern ihre Produkte.

Lange vor der eigentlichen Messe, die von 29. Januar bis 2. Februar 2020 stattfindet, hat das internationale „TrendCommittee“ der Spielwarenmesse wieder die Schwerpunkte für die diesjährige Messe bekannt

gegeben. Dazu gehört diesmal das Thema „Toys for Future“, angelehnt an die Fridays-for-Future-Bewegung: Bei Spielwaren, die sich diesem Trend zuordnen lassen, liegt der Fokus auf dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit – entweder weil sie im Spiel umweltfreundliches Verhalten fördern oder weil sie mit ökologischen Materialien bzw. durch Up-cycling oder Recycling entstanden sind. Um die Verschmelzung von realer und digitaler Welt geht es beim Trendthema „Digital goes Physical“. Charaktere aus Computerspielen, Youtube-Kanälen, Apps, Messenger-Diensten und dem E-Sport werden in die klassische Spielwarenwelt übertragen, die realen Pendanten erweitern damit die virtuelle Ebene. Das dritte Trendthema der nächsten Spielwarenmesse lautet „Be You!“. Unter dem Motto „Spiele für alle“ geht es darum, bei Spielzeugen auf Bedürfnisse z. B. von Menschen mit Behinderungen einzugehen, für die es besondere Anforderungen an Haptik und Handhabung gibt.

Die Neuheiten gibt es in der TrendGallery in Halle 3A zu sehen. Darüber hinaus können sich die Fachbesucher wieder auf mehreren Sonderflächen umschaun, wie beim „New Exhibitor Center“, wo sich neue Unternehmen aus der Spielwarenbranche präsentieren, beim „Toy Business Forum“, bei dem Experten über aktuelle Branchenthemen sprechen, oder bei Angeboten wie „Toys meet Books“ und „Tech2Play“.

 [www.spielwarenmesse.de](http://www.spielwarenmesse.de)

## EURO FAIR STATISTICS

# Kennzahlen für Europas Messen

Der Welt-Messeverband UFI hat die Broschüre „Euro Fair Statistics 2018“ herausgegeben, die Aussteller- und Besucherzahlen für über 2 600 Messen in 24 europäischen Ländern enthält. Die Publikation umfasst Daten von 14 Fachorganisationen aus der Messewirtschaft, darunter die deutsche FKM – Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen. Der Verband will mit dieser Messestatistik vor allem europaweit tätigen Unternehmen die Messeplanung und die Messe-Erfolgskontrolle erleichtern.

Die Messen, die der Bericht umfasst, zählen rund 735 500 Aussteller, mehr als 75 Mio. Besucher und 28 Mio. Quadratmeter Standfläche. Die gelisteten Veranstaltungen sind zu jeweils etwa einem Drittel Fachbesuchermessen, reine Publikumsveranstaltungen und Messen mit Fach- und Privatbesuchern. Die UFI schätzt, dass der Bericht rund 60 Prozent des europäischen Marktes repräsentiert.

[www.ufi.org/research](http://www.ufi.org/research)

## DEUTSCHE MESSEVERANSTALTER

# 350 Auslandsmessen für 2020 geplant

Die deutschen Messgesellschaften planen im laufenden Jahr über 350 Auslandsmessen in knapp 40 Ländern. Einen Überblick über diese Veranstaltungen gibt die Broschüre „German Trade Fair Quality Abroad 2020“, die der Auma – Verband der deutschen Messewirtschaft veröffentlicht hat. Die Publikation enthält Angebotschwerpunkte, Gründungsjahr sowie Turnus und Kontaktdaten der Messen. Der deutsch- und englischsprachige Kalender kann kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden.

Wichtigste Region bleibt dem Bericht zufolge Asien mit fast 200 Veranstaltungen, gefolgt von den europäischen Ländern, Latein- und Nordamerika sowie dem Nahen und Mittleren Osten. Die Messen decken nahezu das gesamte Spektrum der deutschen Wirtschaft ab – von Automatisierung über Bautechnik, Energiewirtschaft, Ernährung und Fahrzeuge bis zu Land- und Forstwirtschaft, Maschinenbau und Textilwirtschaft. Aktuelle und detaillierte Informationen zu den einzelnen Messen wie etwa Aussteller- und Besucherzahlen der Vorjahre sind ebenfalls auf der Auma-Website verfügbar.

[www.auma.de/publikationen](http://www.auma.de/publikationen), [www.auma.de/messedaten](http://www.auma.de/messedaten)

LaserStation®  
Das Event-Highlight

[www.belaser.de](http://www.belaser.de)

**DAS HIGHLIGHT FÜR  
MESSE, EVENT &  
FIRMENFEIER**



**WIR BIETEN IHR  
MESSE-HIGHLIGHT!**

Wir oder Sie selbst gravieren Ihre Produkte oder Werbartikel live mit der LaserStation und machen den Besuch Ihrer Kunden und Gäste zu einem Erlebnis!

- \* Einfache Bedienung per Touchscreen
- \* Einbindung in Ihren Messestand
- \* Platzbedarf 75 cm x 75 cm
- \* Dauer Lasergravur: wenige Sekunden

**Gestalten Sie die LaserStation mit Ihrem LOGO oder in Ihrem individuellen DESIGN.**



belaser GmbH - Laserbeschriftung - Lasersysteme - Laser zur Miete

# Mineralientage Fürth 2020

Mineralien \* Fossilien \* Edelsteine \* Schmuck

AUSSTELLUNG & VERKAUF

**29. Feb. / 01. März**

Samstag 10:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 10:30 - 17:00 Uhr

**\*\* KINDERPROGRAMM \*\***

**STADTHALLE FÜRTH**

Rosenstraße 50, 90762 Fürth



**WISSEN<sup>®</sup>  
AM FLUSS**

# 8 IMPULSE FÜR DEINEN ERFOLG 14. März

9:30 – 18:00 Uhr **LK WÜRZBURG**



**Annabell Whitney**  
Persönlichkeit



**Lauri Kult**  
Management



**Dr. Oliver Haas**  
Positive Psychologie



**Bea Thiel**  
Präsenz



**Tina Achtermeier**  
Akquise



**Norman Gräter**  
Motivation



**Dietmar Böhm**  
Mitarbeitertraining



**Jeannine Weis**  
Sprachen lernen

**Jetzt Ticket zum  
WiM-Preis sichern!**

[www.wissen-am-fluss.de/wim20](http://www.wissen-am-fluss.de/wim20)

## AUSLANDSMESSEPROGRAMM 2020

### Neue Märkte erschließen

■ Kleine und mittlere Unternehmen aus Deutschland können auch 2020 auf Auslandsmessen im Rahmen von Gemeinschaftsbeteiligungen zu günstigen Bedingungen ausstellen. Das Bundeswirtschaftsministerium hat dafür das Auslandsmesseprogramm 2020 veröffentlicht. Insgesamt sind 285 Beteiligungen in über 40 Ländern geplant. Die Regionen Südost- und Zentralasien bleiben auch 2020 die wichtigsten Zielregionen: Knapp 130 Beteiligungen sind dort geplant, darunter fast 60 in China, einschließlich Hongkong. Weitere Zielregionen sind die europäischen Länder außerhalb der EU, Nord- und Lateinamerika, Naher und Mittlerer Osten und Afrika. Von Seiten des Bundeslandwirtschaftsministeriums stehen über 40 Beteiligungen an, ein Großteil davon findet in Asien statt. Die Bundesländer haben über 100 Auslandsmessen im Programm, davon beteiligt sich Bayern an rund 50 Veranstaltungen.

Der Auma-Arbeitskreis für Auslandsmessebeteiligungen schlägt dem Bundeswirtschaftsministerium jährlich Messen für das Auslandsmesseprogramm vor. Der Ar-



Foto: frankreporter/gettyimages.de

beitskreis setzt sich zusammen aus Vertretern der exportorientierten deutschen Fachverbände, der Bundesministerien für Wirtschaft und Landwirtschaft, des Auswärtigen Amtes, der Bundesländer und des Auma.

➔ [www.auma.de/de/medien/publikationen](http://www.auma.de/de/medien/publikationen)

### „MEIN ZUHAUSE“

## Immobilien-Messen in Erlangen und Fürth



Foto: Travel and Still life photography/gettyimages.de

in Fürth. Sie werden von der Mattfeldt & Sängler Marketing und Messe AG mit Sitz in Kempten organisiert und finden an folgenden Terminen im Februar und März statt (jeweils Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr):

- ▶ mein Zuhause Erlangen 2020 – Kaufen, Bauen, Sanieren: 8. und 9. Februar 2020 in der Heinrich-Lades-Halle Erlangen
- ▶ mein Zuhause Fürth 2020 – Kaufen, Bauen, Finanzieren: 28. und 29. März 2020 in der Stadthalle Fürth

■ Um das Kaufen, Bauen, Sanieren und Finanzieren von Immobilien geht es bei den Messen „Mein Zuhause!“ in Erlangen und

➔ [www.meinzuhause.ag/erlangen](http://www.meinzuhause.ag/erlangen)  
[www.meinzuhause.ag/fuerth](http://www.meinzuhause.ag/fuerth)  
[www.messe.ag](http://www.messe.ag)

# Nürnberg für Nürnberger

Denn Geschichte lebt von Geschichten

Wussten Sie, dass es früher über 80 Sonnenuhren gab?

Sind Sie schon einmal im Bürgermeistergarten spazieren gegangen?

Erfahren Sie, warum jeder noch verbliebene Turm in der letzten Stadtummauerung einen farbigen Buchstaben aufgemalt hat.

Darf ich Ihnen zeigen, wo das schmalste Haus in der Altstadt steht?

Suchen Sie sich Ihre Themenführung aus.

[www.nuernberg-highlights.de](http://www.nuernberg-highlights.de)

Nürnberg  
für  
Nürnberger



Gabi Stauß  
Zertifizierte Stadtführerin

Stauß  
Events



## Freizeit, Touristik & Garten Messe

Touristik, Caravanning, Outdoor,  
Garten und Haus

[www.freizeitmesse.de](http://www.freizeitmesse.de)

26. Februar - 1. März 2020



## Consumenta

Publikumsmesse für Lifestyle  
mit Bauen & Wohnen

[www.consumenta.de](http://www.consumenta.de)

24. Oktober - 1. November 2020

Freizeit  
Messe  
Nürnberg



Willkommen!



Entdecken & erleben!



AFAG  
WIR MACHEN MESSEN

Das Erfolgsduo der Metropolregion!

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
(0911) 9 88 33-100 · (0911) 9 88 33-109  
[info@afag.de](mailto:info@afag.de) · [www.afag.de](http://www.afag.de)

# Messekalender Nürnberg 2020

Das Messezentrum Nürnberg wird auch im Jahr 2020 seinem Ruf als einer der führenden Messestandorte in Europa gerecht. Die NürnbergMesse und weitere Veranstalter organisieren in diesem Jahr rund 40 Messen.



**spielwarenmesse®**

29. Januar bis 2. Februar  
**Spielwarenmesse**  
 Weltleitmesse für Spielwaren, Hobby und Freizeit  
[www.spielwarenmesse.de](http://www.spielwarenmesse.de)

**BIOFACH2020**  
 into organic

12. bis 15. Februar  
**BIOFACH**  
 Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel  
[www.biofach.de](http://www.biofach.de)

**VIVANESS2020**  
 into natural beauty

12. bis 15. Februar  
**VIVANESS**  
 Internationale Fachmesse für Naturkosmetik  
[www.vivaness.de](http://www.vivaness.de)



**embeddedworld2020**  
 Exhibition&Conference  
 ... it's a smarter world

25. bis 27. Februar  
**embedded world**  
 Internationale Weltleitmesse für Embedded-Systeme  
[www.embedded-world.de](http://www.embedded-world.de)



**Freizeit, Touristik & Garten**

26. Februar bis 1. März  
**Freizeit, Touristik & Garten**  
 Touristik, Caravaning, Outdoor und Sport, Garten und Heim  
[www.freizeitmesse.de](http://www.freizeitmesse.de)

**inviva**  
 Mitten im Leben...

26. Februar bis 1. März  
**inviva**  
 Die Messe für alle mitten im Leben  
[www.inviva-messe.de](http://www.inviva-messe.de)

**ENFORCE TAC**

4. bis 5. März  
**Enforce Tac**  
 Internationale Fachmesse für Führungs- und Einsatzmittel der Behörden mit Sicherheitsaufgaben  
[www.enforcetac.com](http://www.enforcetac.com)

**U.T.SEC 2020**  
 by Enforce Tac

4. bis 5. März  
**U.T.SEC**  
 Fachmesse und Konferenz zu unbemannten Technologien (z. B. Drohnen)  
[www.utsec.de](http://www.utsec.de)



6. bis 9. März  
**IWA Outdoor Classics 2020**  
 Internationale Fachmesse für Jagd- und Schießsport, Outdoor- und Sicherheitsausrüstung  
[www.iwa.info](http://www.iwa.info)

**FENSTERBAU FRONTALE**

18. bis 21. März  
**Fensterbau Frontale**  
 Die Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden  
[www.frontale.de](http://www.frontale.de)



**HOLZ-HANDWERK 2020**

18. bis 21. März  
**Holz-Handwerk**  
 Europäische Fachmesse für Maschinentechnologie und Fertigungsbedarf  
[www.holz-handwerk.de](http://www.holz-handwerk.de)

Nürnberg, Germany 2020

**MedtecLIVE**

31. März bis 2. April  
**MedtecLive**  
 Europäische Fachmesse für Medizintechnik  
[www.medteclive.com](http://www.medteclive.com)

**Werkstätten:Messe 2020**

1. bis 4. April  
**Werkstätten:Messe**  
 Leistungsschau der Werkstätten für behinderte Menschen und Fachmesse für berufliche Teilhabe  
[www.werkstaettenmesse.de](http://www.werkstaettenmesse.de)



21. bis 24. April  
**IFH/Intherm**  
 Die Fachmesse für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik  
[www.ifh-intherm.de](http://www.ifh-intherm.de)

**smtconnect**

5. bis 7. Mai  
**SMTconnect**  
 Lösungen für elektronische Baugruppen und Systeme  
[smt.mesago.com](http://smt.mesago.com)

**pcim EUROPE**

5. bis 7. Mai  
**PCIM Europe**  
 Internationale Messe und Konferenz für Leistungselektronik, Intelligente Antriebstechnik, Erneuerbare Energien und Energiemanagement  
[www.mesago.de/PCIM](http://www.mesago.de/PCIM)



## Interzoo 2020

19. bis 22. Mai

**Interzoo**Internationale Fachmesse für den  
Heimtier-Bedarf[www.interzoo.com](http://www.interzoo.com)

## akademika

Die Job-Messe

26. bis 27. Mai

**akademika**Die Job-Messe für Studenten, Absolventen  
und Young-Professionals[www.akademika.de](http://www.akademika.de)

## Stone+tec

Nürnberg 2020

17. bis 20. Juni

**Stone+tec**Internationale Fachmesse für Naturstein  
und Steintechnologie[www.stone-tec.com](http://www.stone-tec.com)

## SENSOR+TEST 2020

DIE MESSTECHNIK-MESSE

The Measurement Fair

23. bis 25. Juni

**SENSOR+TEST**Internationale Fachmesse für Sensorik,  
Mess- und Prüftechnik[www.sensor-test.de](http://www.sensor-test.de)

## FeuerTrutz 2020

24. bis 25. Juni

**FeuerTrutz**Internationale Fachmesse mit Kongress für  
vorbeugenden Brandschutz[www.feuertrutz-messe.de](http://www.feuertrutz-messe.de)

INSULATION EXPO EUROPE

24. bis 25. Juni

**IEX**Europäische Leitmesse für industrielle  
Dämmstoffe und Isoliertechnik[www.insulation-expo.com](http://www.insulation-expo.com)

## DEVELOPER WEEK '20

29. Juni bis 3. Juli

**Developer Week**

Konferenz für Softwareentwickler

[www.developer-week.de](http://www.developer-week.de)

## CACIB 2020

18. bis 19. Juli

**CACIB**

Internationale Rassehunde-Ausstellung

[www.cacib-messe.de](http://www.cacib-messe.de)

## GaLaBau 2020

gardening, landscaping,  
greendesign.

16. bis 19. September

**GaLaBau**Internationale Fachmesse für Urbanes Grün  
und Freiräume[www.galabau-messe.com](http://www.galabau-messe.com)

## PRO FachHANDEL®

Sortimente. Kontakte. Impulse.

24. bis 25. September

**PRO FachHANDEL**Leitmesse des deutschen Getränke- und  
Conveniencefachhandels[www.profachhandel.de](http://www.profachhandel.de)

25. bis 27. September

**PADDLEexpo**Fachmesse für  
Paddelsport[paddleexpo.com](http://paddleexpo.com)

## evenord

2020

26. bis 27.

September

**Evenord**

Innovations-

messe für Fleischerei und Gastronomie

[www.evenord-messe.de](http://www.evenord-messe.de)

## POWTECH 2020

29. September bis 1. Oktober

**POWTECH**Weltleitmesse für Pulver-, Granulat- und  
Schüttguttechnologien[www.powtech.de](http://www.powtech.de)

## it-sa 2020

6. bis 8. Oktober

**it-sa**Trends und Innovationen der  
IT-Securitybranche[www.it-sa.de](http://www.it-sa.de)

## CHILLVENTA

13. bis 15. Oktober

**Chillventa**Fachmesse rund um Energieeffizienz, Wär-  
mepumpen und Kältetechnik[www.chillventa.de](http://www.chillventa.de)

14. bis 16. Oktober

**Insights-X**Fachmesse für Papier-, Büro- und  
Schreibwaren[www.insights-x.com](http://www.insights-x.com)

24. Oktober bis 1. November

**Consumenta**

Erlebnismesse für Lifestyle

[www.consumenta.de](http://www.consumenta.de)

28. bis 29. Oktober

**ConSozial**Kongressmesse der  
Sozialwirtschaft[www.consozial.de](http://www.consozial.de)

## iENA

29. Oktober bis 1. November

**iENA**

Internationale Erfindermesse

[www.iena.de](http://www.iena.de)

## BrauBeviale2020

10. bis 12. November

**BrauBeviale**Investitionsgütermesse für die  
Getränkebranche[www.braubeviale.de](http://www.braubeviale.de)

## sps

smart production solutions

24. bis 26. November

**SPS**Systeme und Komponenten der elektrischen  
Automatisierung<https://sps.mesago.com/events/de.html>

## RETRO CLASSICS BAVARIA®

DER SAISONABSCHLUSS AUTOMOBILER KLASSIKER

4. bis 6. Dezember

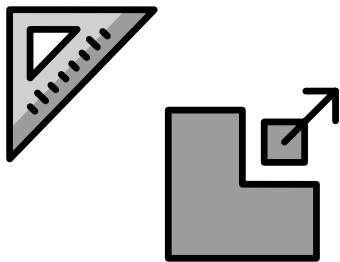
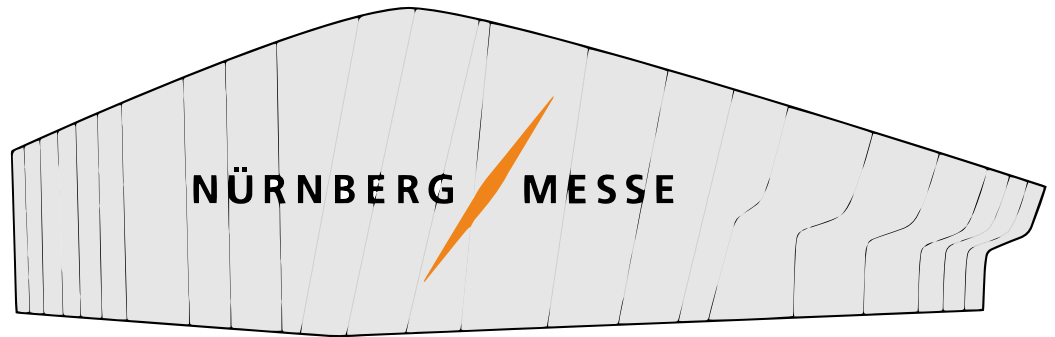
**Retro Classic Bavaria**

Ausstellung automobiler Klassiker

[www.retro-classics-bavaria.de](http://www.retro-classics-bavaria.de)

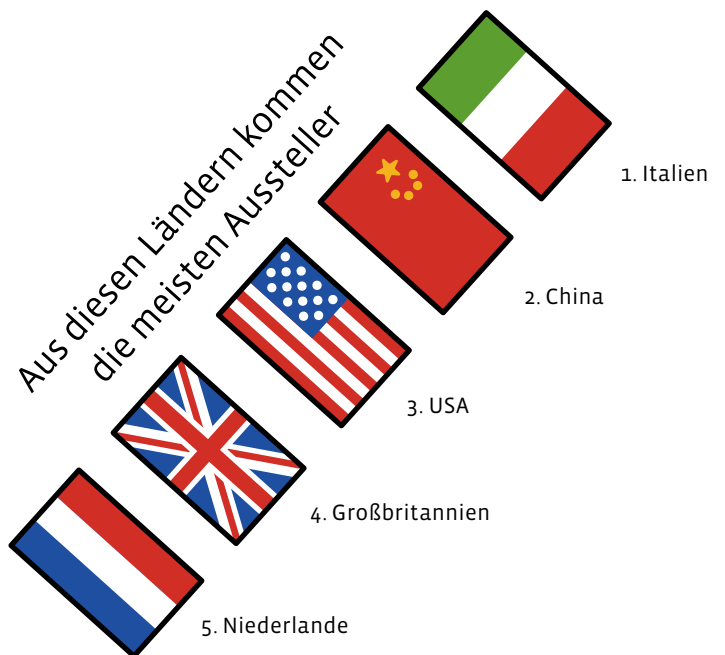
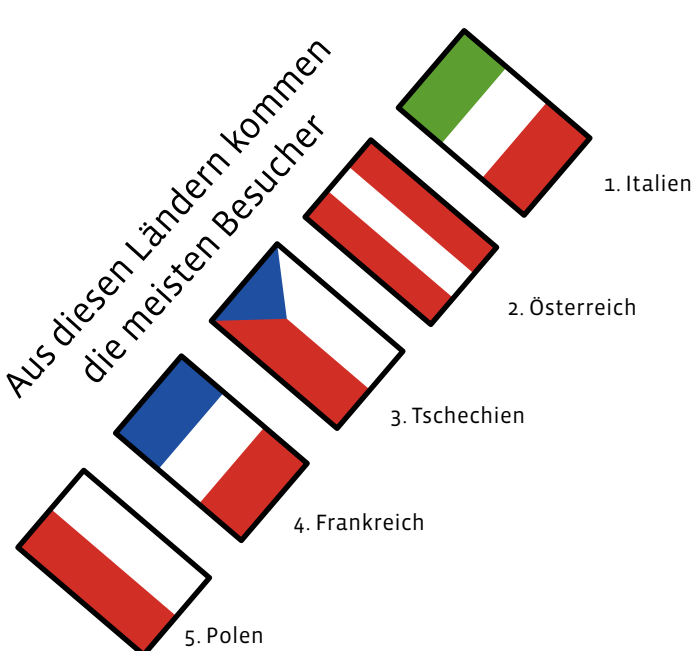
ZAHLEN UND FAKTEN

# Messeplatz Nürnberg



**180 000** Quadratmeter Ausstellungsfläche

bietet die NürnbergMesse. Damit hat sich der verfügbare Platz seit 1974, als die Messe nach Nürnberg-Langwasser gezogen war, verdreifacht und liegt damit auf Platz 6 unter den deutschen Messeplätzen. Im weltweiten Vergleich befindet sich Nürnberg unter den 25 flächenmäßig größten Ausstellungsplätzen.



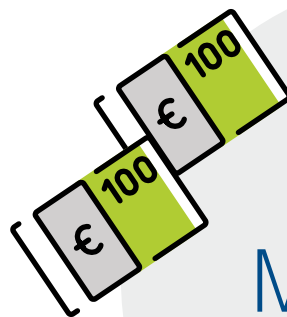




Über **1 000 000**  
Besucher kamen 2019 zu den  
Veranstaltungen in Nürnberg.

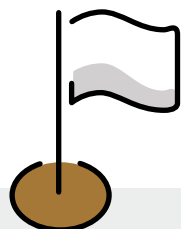


Rund **13 500**  
Parkplätze gibt es  
auf dem Messegelände.



Über  
**280**  
**Mio. Euro**

setzte die NürnbergMesse 2019 um. Damit ist sie dem Umsatz nach die fünftgrößte Messegesellschaft in Deutschland. Weltweit rangiert sie unter den 20 größten Messegesellschaften.

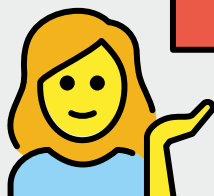
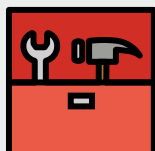


Rund **100** Veranstaltungen fanden 2019 in Nürnberg statt



Die größten Veranstaltungen nach Besuchern:

Holz-Handwerk/  
Fensterbau Frontale  
(111 021)



GalLaBau  
(72 005)



Spielwarenmesse  
(66 876)

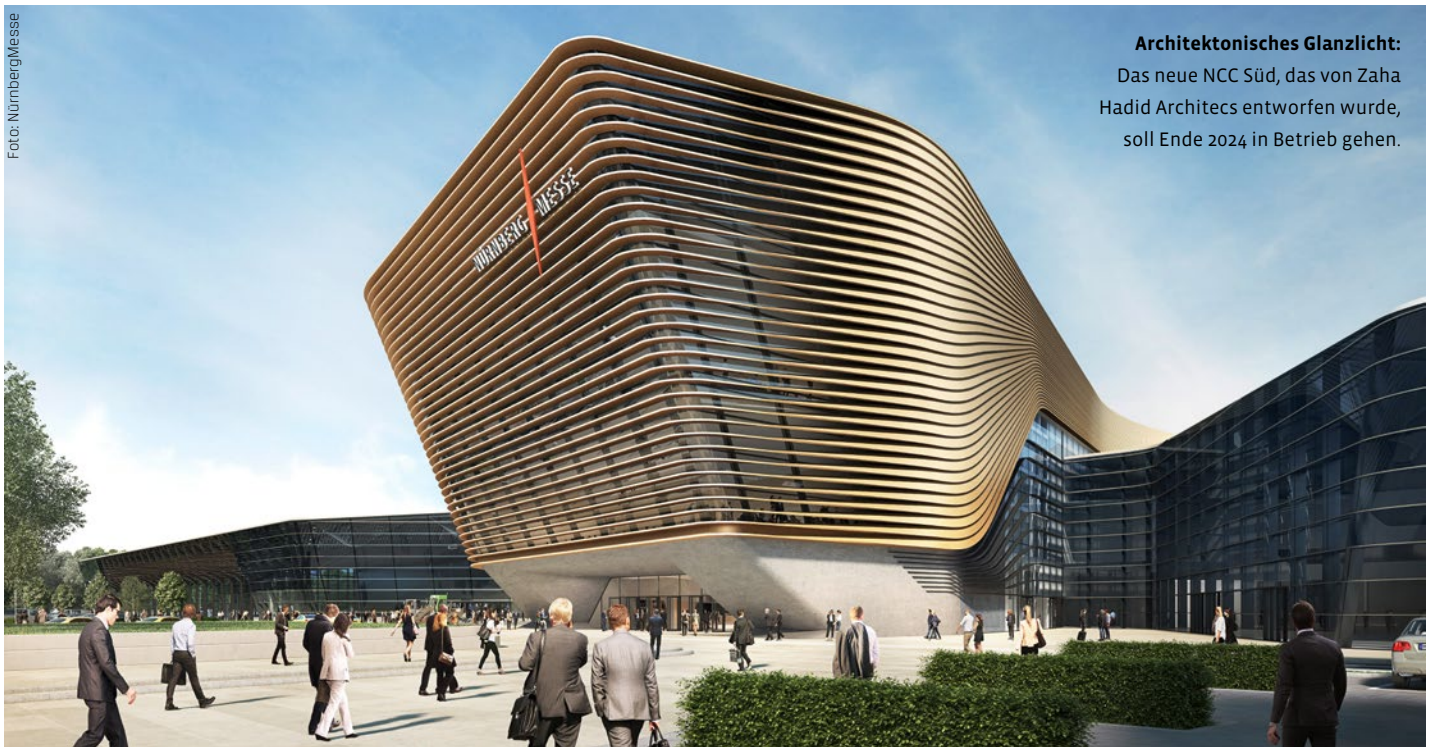


SPS  
(63 708)



Biofach/Vivaness  
(51 488)





**Architektonisches Glanzlicht:**  
Das neue NCC Süd, das von Zaha Hadid Architects entworfen wurde, soll Ende 2024 in Betrieb gehen.

## NÜRNBERGMESSE

# Baubeschluss für „The new Süd“

500 Mio. Euro will die NürnbergMesse in den nächsten acht Jahren in Immobilien und Infrastruktur investieren.

**D**iese Ankündigung klang nicht nach kleiner Münze: „Hier entsteht das leistungsstärkste Messegelände Europas, was Kompaktheit und Parallelbetrieb betrifft“, verkündete Dr. Roland Fleck, Chef der NürnbergMesse Group, Anfang Januar bei der Jahrespressekonferenz des Unternehmens. Bis Ende 2024 soll das neue NCC Süd fertig sein. Nicht nur optisch, sondern auch funktional will man damit in der Champions League der weltweit größten Messegesellschaften spielen. Die Kosten sind mit 200 Mio. Euro kalkuliert, zusätzliche 300 Mio. Euro fließen im Rahmen des vom Aufsichtsrat verabschiedeten Zukunftsprogramms bis 2027 in Immobilien und Infrastruktur am Heimatstandort.

Wie Flecks Geschäftsführer-Kollege Peter Ottmann mitteilte, dürfte 2019 nach vorläufiger Schätzung das erfolgreichste ungerade Jahr der Unternehmensgeschichte werden. Er rechnet mit über 280 Mio. Umsatz und einem Plus bei Ausstellern, ver-

kaufter Fläche und Besuchern. Die Wachstumsraten hätten erneut deutlich über der Seitwärtsbewegung des deutschen Messemarktes gelegen. Aufgrund des Messezyklus (nicht alle Messen finden jährlich statt) sind die geraden Jahre stets etwas stärker bei der NürnbergMesse. Auch die Vorausschau auf das Geschäftsjahr 2020 fällt „grundsätzlich optimistisch“ aus. Ottmann begründet das mit den guten Vorbuchungen der Aussteller, dem Besetzen von Trendthemen wie Bio-Lebensmittel, Cyber-Security sowie vorbeugender Brandschutz und erwartet über 350 Mio. Euro Umsatz, eine neue Rekordmarke. Durch die Akquisition des griechischen Marktführers Forum SA sowie durch sechs neue Veranstaltungen in Mexiko, Brasilien, Indien und China wächst das Portfolio auf über 80 Eigen- und Partnerveranstaltungen. Die NürnbergMesse beschäftigt aktuell 1 250 Mitarbeiter weltweit, davon 574 am Standort Nürnberg.

 [www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)

**GRAFIK-NOTDIENST\*!**

**WELCHE MESSE WELCHER STAND - WIR SIND BEREIT!**

**LAST MINUTE...**

**BANNER, STICKER, POSTER, PLOTTERTEXTE...**

[WWW.HELLFEIER.COM](http://WWW.HELLFEIER.COM)

**HELLFEIER**

**(+49) 09129 294 2210**

+++ nur 10min. von der \*Messe Nürnberg +++ Liefer- und Montageservice

Anzeige

bbco MesseManufaktur GmbH

## Perfekt präsentieren. Nachhaltig kommunizieren.

Sekunden sind es, die entscheiden: über den Besuch des Messestandes, über die Beschäftigung mit dem Angebot des ausstellenden Unternehmens.

### Von Mensch zu Mensch

Der richtige Auftritt ist die Bedingung für den Erfolg einer Messebeteiligung. Für den Erfolg Ihres Unternehmens in der Zukunft. Damit dieser erste Eindruck stimmt, entwickelt bbco MesseManufaktur Messestände, die authentisch und stimmig Ihrer Markenkommunikation entsprechen: perfekt abgestimmt auf die Erfordernisse in "3 D", der Livekommunikation von Mensch zu Mensch.

Dann wird aus Information nachhaltig wirkender Austausch, aus Kontakten vertrauensvolle, lange währende Partnerschaften.

### In handwerklicher Qualität

Die ausgezeichneten Messemacher aus Veitsbronn unterstützen Sie dabei in allen Belangen rund um das Thema Messe, Produktpräsentation und Showroom. Vom ersten Entwurf, über die Fertigung in handwerklicher Qualität, bis zur perfekten Umsetzung.

Am Messeplatz Nürnberg und weltweit.

**Alles außer gewöhnlich.**

**bbco**  
MesseManufaktur

[www.bbco-messemanufaktur.de](http://www.bbco-messemanufaktur.de)

BAYERISCHE MESSEBETEILIGUNGEN 2020

# Freistaat hilft beim Ausstellen

■ Das Bayerische Messebeteiligungsprogramm bietet Unternehmen eine kostengünstige Einstiegshilfe in attraktive, aber schwierige Auslandsmärkte. Sie können sich an bayerischen Firmengemeinschaftsständen präsentieren und erste Kontakte mit potenziellen Kunden knüpfen. Durch die finanzielle Förderung des Freistaats verringert sich das Risiko, außerdem werden die Firmen bei der Vorbereitung und Abwicklung des Messeauftritts tatkräftig unterstützt. Zum Service gehören u. a. die schlüsselfertige Übergabe der Messestände, Informationen über die Zielländer, Vermittlung günstiger Sammeltransporte, firmenübergreifende Werbemaßnahmen, Dolmetscherdienste sowie eine umfangreiche Betreuung vor Ort.

Grafik: Peter Snow/Gettyimages.de

Gemeinsam mit Bayern International, einer Tochtergesellschaft des Wirtschaftsministeriums, organisiert die IHK Nürnberg für Mittelfranken federführend für alle bayerischen IHKs im Jahr 2020 folgende bayerischen Gemeinschaftsstände:



**CMEF Indonesia**

Fachmesse für Medizinausstattung von 11. bis 13. März 2020 in der indonesischen Hauptstadt Jakarta.  
[www.cmefindonesia.com](http://www.cmefindonesia.com)

**Beviale Moscow**

Fachmesse für Getränkeherstellung von 24. bis 26. März 2020 in Moskau.  
[www.beviale-moscow.com/en/](http://www.beviale-moscow.com/en/)

**Asia Water**

Fachmesse für Wasser- und Abwassertechnologie von 31. März bis 2. April 2020 in der malaysischen

Foto: Florian Stangl

#EinfachLive

# ARENA

## NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Die Multifunktionsarena für  
Konzerte · Shows · Events in Nürnberg

SPORT
KULTUR
BUSINESS

[www.arena-nuernberg.de](http://www.arena-nuernberg.de)

Hauptstadt Kuala Lumpur.  
www.asiawater.org

#### China Medical Equipment Fair

Fachmesse für medizinische Geräte von 9. bis 12. April 2020 in Shanghai.  
www.cmef.com.cn

#### Expomed Mexico – Exposición y Conferencias

Messe für Medizintechnik von 9. bis 11. Juni 2020 in Mexico City.  
www.expomed.com.mx

#### Cruise Ship Hospitality Expo

Messe und Konferenz für die Kreuzfahrtbranche am 16. und 17. Juni 2020 in Miami.  
www.cruiseshiphospitality-expo.com

#### Medipharm Expo

Fachmesse für die Branchen Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie und Pflege von 6. bis 8. August 2020 in Ho-Chi-Minh-Stadt.  
www.medipharmexpo.com

#### Cambodia Phar-Med

Messe für die Medizinbranche von 20. bis 22. Au-

i

#### Ansprechpartner bei der IHK

**Armin Siegert** (Jakarta, Ho-Chi-Minh-Stadt, Tokio): Tel. 0911 1335-397  
armin.siegert@nuernberg.ihk.de

**Dr. Manuel Hertel** (Kuala Lumpur, Shanghai, Mexico City, Miami, Phnom Penh, Shenzhen): Tel. 0911 1335-424, manuel.hertel@nuernberg.ihk.de

**Rainulf Pichner** (Moskau): Tel. 0911 1335-395  
rainulf.pichner@nuernberg.ihk.de

Weitere Infos: [www.bayern-international.de](http://www.bayern-international.de)

gust 2020 in der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh.

www.pharmed-expo.com

#### Medical Japan

Fachmesse für Medizintechnik von 14. bis 16. Oktober 2020 in Tokio.  
www.medical-jpn.jp/en

#### China Hi-Tech Fair (CHTF)

Chinas führende Technologiemesse vom 11. bis 15. November 2020 in Shenzhen  
www.chtf.com

LORENZ MESSE

ANZEIGE

## Persönliche Kontakte knüpfen – Vertrauen aufbauen – Bindung schaffen – mit Lorenz Messe

Als langjähriger ServicePartner der NürnbergMesse GmbH und der Spielwarenmesse eG stellen wir Messe- und Eventveranstaltern genauso wie Ausstellern erfahrene Mitarbeiter als begeisterte Markenbotschafter zur Seite. Wir berücksichtigen den ‚personal und cultural fit‘, und stellen ein umfassendes Briefing sowie die konsequente On-Site-Betreuung bei jeder Veranstaltung sicher.

Ob gesamtes Serviceteam oder passgenaue Ergänzung: Mehrere hundert motivierte Mitarbeiter mit echtem Interesse an Ihren vielfältigen Themenstellungen sowie mit Herz, Verstand und hoher Dienstleistungsbereitschaft treten auch auf internationalem Parkett sicher für Sie auf. Darauf ist Verlass, denn wir kennen jedes Teammitglied persönlich. Wir stellen den richtigen Mix aus langjähriger Professionalität und frischer Begeisterung her und stellen jedes Jahr rund 150 Veranstaltungen personell aus. Viele tausend



Einsätze im Laufe der Zeit sind Beleg für unser erfolgreiches Tun, das Ihnen gewinnbringende Leads liefert und wertvolle Zeit für Ihr Kerngeschäft schafft.

Erfahren Sie mehr auf [www.lorenz-messe.de](http://www.lorenz-messe.de) – wir sind gerne für Sie da!



## CHINA HI-TECH FAIR

## Sprungbrett in Shenzhen

Gemeinschaftsstand auf Chinas größter Technologie-Messe:  
Unternehmer berichten über ihre Geschäftserfolge.



**D**ie China Hi-Tech Fair (CHTF), die größte Technologiemesse Chinas, findet wieder vom 11. bis 15. November in Shenzhen statt. Branchen und Schwerpunkte der Veranstaltung, die seit über 20 Jahren durchgeführt wird, sind Maschinen- und Anlagenbau, Umwelttechnik, Energieeffizienz, Elektronik und Elektrotechnik, EDV und Software sowie Dienstleistungen.

Auch 2020 organisiert die IHK Nürnberg für Mittelfranken wieder einen bayerischen Gemeinschaftsstand auf dieser Messe – unterstützt von Bayern International, dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK) und der Nürnberg-Messe. Bayerische Unternehmen sowie Start-ups aus der Technologiebranche können daran teilnehmen.

Die Messe ist ein guter Türöffner für den chinesischen Markt. Diese Erfahrung hat Karl-Heinz Rohde gemacht, Geschäftsführer der Rohde KG in Röttenbach. Sein Unternehmen stellt Spezialbeschichtungen für Wände und Decken her, sogenannte Hygienic Coatings, z. B. für Krankenhäuser, Labors oder Lebensmittelbetriebe. Auch wenn Rohdes letzte Teilnahme an dieser Messe schon etwa zehn Jahre zurückliegt, war es für sein Unternehmen ein erster Zugang zum Markt in China. „Es ging uns nicht darum, etwas zu verkaufen, sondern es ging uns mehr darum, den chi-

nesischen Markt ein bisschen zu testen, zu sehen, wo die Interessen liegen“, sagt Rohde. Die China Hi-Tech Fair sei weniger eine Fachmesse als eine Publikumsmesse. Diesen Umstand habe man genutzt, um herauszufinden, wie die Resonanz auf die eigenen Produkte ausfällt.

„Einmal ist keinmal“, lautet allerdings Rohdes Devise, was die Messeauftritte betrifft. Die Erfahrung habe gezeigt, dass man mehrmals vor Ort sein muss, um langfristig Erfolg zu haben. Dem Unternehmer zufolge wollen die Besucher beim ersten Mal sehen, wie seriös das Unternehmen ist und die Produkte in Augenschein nehmen. Erst in den darauffolgenden Jahren kämen Leute mit ernstzunehmendem Interesse, so Rohde. „Mit unseren Produkten kann man nicht erwarten, sofort etwas zu verkaufen, sondern man muss eine Geschäftsbeziehung erst aufbauen.“ Bei seinem Unternehmen scheint das zu klappen: Alleine in den letzten 15 Monaten habe man nur in Shenzhen für die Renovierung von fünf großen Krankenhäusern die Produkte geliefert.

Vom Besuch bei der China Hi-Tech Fair hat auch die SRT Resistor Technology GmbH in Cadolzburg profitiert. Man habe viele neue Kontakte und auch einige größere Kunden gewinnen können, erklärt Geschäftsführer Lutz Baumann, der den Messeauftritt gleich mit Kundenbesuchen vor Ort kombiniert. Zudem bekomme man einen Einblick in die Entwicklungen des chinesischen Marktes. SRT ist allerdings nur in den ungeraden Jahren in Shenzhen, weil in den geraden Jahren die Electronica in München stattfindet, die Baumann zufolge die wichtigste Messe der Branche ist.

Im vergangenen Jahr präsentierten sich 15 Unternehmen aus dem Freistaat, davon sieben Start-ups, mit ihren Produkten und Dienstleistungen, z. B. aus den Bereichen Elektronik, IT, Software und Industrie 4.0. Am bayerischen Messestand gab es wieder eine spezielle „Start-up Corner“ für junge Unternehmen. Sie profitierten von Sonderkonditionen des Messeveranstalters, die es speziell für die Start-ups an diesem Stand gab.

Foto: bingfengwu/Gettyimages.de

 [www.chtf.com](http://www.chtf.com)



# messebau wörnlein

Ihr Messebauer in Nürnberg

[www.woernlein.de](http://www.woernlein.de)



## Rundum-Sorglos-Service für Ihren Exporterfolg weltweit

Profitieren Sie von einem Messeauftritt unter dem Dach des Bayerischen Gemeinschaftsstandes auf Auslandsmessen.

Wir kümmern uns um die komplette Organisation und Sie sich um Ihre Geschäfte.

Jetzt den brandneuen  
Veranstaltungsplaner sichern unter

[www.bayern-international.de/messen](http://www.bayern-international.de/messen)

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



TWENTY2X

# Der neue Treffpunkt für den Mittelstand

Für kleine und mittelständische Unternehmen ist das Thema Digitalisierung eine Mammutaufgabe. Sie sind häufig auf sich allein gestellt, wenn es um Beratung und Angebote von Digitallösungen geht, mit denen die Unternehmen ihre Prozesse und Abläufe zukunftsgerecht gestalten können. Unterstützung durch zielgerechte Informationen, themenrelevante Diskussionen und praxisnahe Anwendungen bietet die neue Messe TWENTY2X, die im März 2020 auf dem Messegelände in Hannover an den Start geht.

Die Veranstaltung besteht aus Ausstellung, Konferenz und Networking. In den beiden Messehallen 7 und 8 werden Produkte und Lösungen zu sechs Kernthemen der Digitalisierung gezeigt. Schwerpunkte sind Business Management, Security Solutions, New Tech inklusive Startups, New Work, Sourcing Services und Public Administration. In Ergänzung zum Ausstellungsbereich, den Vorträgen und themenspezifischen Summits lockt die TWENTY2X mit innovativen und interaktiven Formaten, die gemeinsam mit Ausstellern und potenziellen Besuchern entwickelt und extra auf die neue B2B-Digitalmesse und die Zielgruppe Mittelstand zugeschnitten wurden.

In so genannten IT-Battles präsentieren Aussteller ihr Angebot zu einer vorgegebenen Aufgabe über mehrere Runden in jeweils fünf Minuten. Am Ende entscheidet der Besucher durch sein Live-Voting, welches Unternehmen ihn am meisten überzeugt hat. Bei den Working Lunches können Besucher der TWENTY2X ein kostenfreies Mittagessen genießen und sich gleichzeitig über das Angebot eines Ausstellers informieren.

Bei den Best Practice Sessions stehen die Anwender auf der Bühne und erläutern im offenen und kreativen Dialog mit ihren Lösungspartnern, wie ein Digitalisierungsprojekt erfolgreich entwickelt und eingesetzt wurde. In der Ideenschmiede der TWENTY2X treffen sich Aussteller, Besucher und Experten und entwickeln gemeinsam internetbasierte Geschäftsmodelle der Zukunft. Das TWENTY2X Speeddating in der Mittelstands-Lounge lädt Besucher zu themenspezifischen Dating-Sessions mit Startups und etablierten Unternehmen.

Auch für mittelständische Unternehmen und Startups aus Mittelfranken gilt: Der Besuch der TWENTY2X lohnt sich!

## KLARTEXT, nicht BUZZWORDS

17. - 19.  
MÄRZ  
2020

 **TWENTY2X**  
NEW TECH. NEW BUSINESS.

Auf der TWENTY2X finden Sie konkrete Antworten auf die vielen Fragen zur Digitalisierung und Prozessoptimierung im Mittelstand.

[TWENTY2X.DE](https://www.twenty2x.de)

 Deutsche Messe



## Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Die Liste der Vorsitzenden und Beisitzer/-innen der Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten in der gewerblichen Wirtschaft wird für das Kalenderjahr 2020 nachfolgend bekannt gemacht.

### Vorsitzender:

**Prof. Dr. Roland Gegner**, Nürnberg

### Stellvertretende Vorsitzende:

**Norbert Holthaus**, Vorsitzender Richter am Landgericht i. R., Fürth

**Ass. Wolfgang Uhl**, Geschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken, Nürnberg

### Beisitzerinnen und Besitzer:

**Claudia Blokesch**, Geschäftsführerin der Vollrath & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Nürnberg

**Karsten Buroh**, Value\_A Marketing Intelligence, Nürnberg

**Karl-Stefan Dörr**, Prokurist der Speck-Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH, Neunkirchen am Sand

**Christof Dohnke**, Geschäftsführer der Johann Hitz GmbH, Fürth

**Wilhelm Graf**, Geschäftsführer der Autohaus Wilhelm Graf GmbH, Fürth

**Bert-Joachim Hanusch**, Altdorf

**Klaus Harl**, Geschäftsführer der „Küchen Loesch“, Leonh. Carl Loesch GmbH, Nürnberg

**Johannes Lehrmann**, Nürnberg

Rechtsassessorin **Gisela Linke**, Leiterin der Beratungsstelle Verbraucherzentrale Bayern e. V., Nürnberg

**Wolfgang Schulze Jun.**, persönlich haftender Gesellschafter der Schulze & Co. KG, Nürnberg

**Thomas von Griesheim**, Inhaber der Firma Kiwi-House New Zealand Products e. K., Ansbach

**Melanie von Vopelius**, Prokuristin der Vopelius Chemie AG, Fürth

**Iris Wörnlein-Herbke**, Geschäftsführerin der Messebau Wörnlein GmbH, Nürnberg

IHK, Tel. 0911-1335-339, marina.pickel@nuernberg.ihk.de

www.ihk-nuernberg.de/Einigungsstelle

## Nachtrags-Wirtschaftssatzung der IHK Nürnberg für Mittelfranken für das Geschäftsjahr 2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken hat am 10. Dezember 2019 in Ergänzung ihres Wirtschaftssatzungsbeschlusses vom 12. Dezember 2018 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 254 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I, S. 1474) und der derzeit gültigen Beitragsordnung folgende Nachtrags-Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019) beschlossen:

### I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

- in der Plan-GuV  
mit der Summe der Erträge in Höhe von  
38.455 TEUR auf 39.206 TEUR  
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von  
42.184 TEUR auf 42.390 TEUR  
mit dem geplanten Vortrag in Höhe von  
0 TEUR auf 0 TEUR  
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von  
-3.729 TEUR auf -3.184 TEUR

- im Finanzplan  
mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von  
2.500 TEUR auf 1 TEUR  
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von  
14.311 TEUR auf 16.341 TEUR  
festgestellt.

Weitere Änderungen der Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2019 erfolgen nicht; die Ziffern II. und III. bleiben unverändert bestehen.

Nürnberg, 10. Dezember 2019

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Dirk von Vopelius

Markus Lötzsch

Präsident

Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im IHK-Magazin „WiM – Wirtschaft in Mittelfranken“ veröffentlicht.

Nürnberg, 10. Dezember 2019

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Dirk von Vopelius

Markus Lötzsch

Präsident

Hauptgeschäftsführer

# Wirtschaftssatzung der IHK Nürnberg für Mittelfranken für das Geschäftsjahr 2020

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken hat am 10. Dezember 2019 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 254 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I, S. 1474) und der derzeit gültigen Beitragsordnung folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2020 (01.01.2020 bis 31.12.2020) beschlossen:

## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

- in der Plan-GuV
 

mit der Summe der Erträge in Höhe von	40.550 TEUR
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	44.412 TEUR
mit dem geplanten Vortrag in Höhe von	0 TEUR
mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-3.862 TEUR
- im Finanzplan
 

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	51 TEUR
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	8.147 TEUR

 festgestellt.

## II. Beitrag

- (1) Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind sowie Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit deren Gewerbeertrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 Euro nicht übersteigt.

(2) Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt haben, sind für das Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 Euro nicht übersteigt. Dies gilt nur, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren.

- Als Grundbeiträge sind zu erheben von

- IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,

- a) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 8.000 Euro 40,00 Euro
- b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von mehr als 8.000 Euro 60,00 Euro

- IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,

- a) mit einem Verlust oder Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 24.500 Euro 120,00 Euro
- b) mit einem Gewerbeertrag von mehr als 24.500 Euro bis 1.000.000 Euro 300,00 Euro
- c) mit einem Gewerbeertrag von mehr als 1.000.000 Euro bis 6.000.000 Euro 500,00 Euro

d) mit einem Gewerbeertrag von mehr als 6.000.000 Euro bis 20.000.000 Euro 1.000,00 Euro

e) mit einem Gewerbeertrag von mehr als 20.000.000 Euro 4.000,00 Euro

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Nürnberg für Mittelfranken zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschaft i.S.v. § 161 HGB), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag um 40 % ermäßigt. Gleiches gilt für Gesellschaften, deren sämtliche Anteile von einem im Handelsregister eingetragenen Unternehmen gehalten werden, sofern beide Unternehmen ihren Hauptsitz im IHK-Bezirk haben.

- Als Umlagen sind zu erheben 0,24 % des Gewerbeertrages beziehungsweise des Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 Euro für das Unternehmen zu kürzen.
- Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2020 (Geschäftsjahr).
- Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Kammerzugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der Kammer nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird die Bemessungsgrundlage entsprechend § 162 AO geschätzt.

## III. Kredite

### 1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 Euro aufgenommen werden.

### 2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 1.500.000,00 Euro aufgenommen werden.

Nürnberg, 10. Dezember 2019

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Dirk von Vopelius	Markus Löttsch
Präsident	Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im IHK-Magazin „WiM – Wirtschaft in Mittelfranken“ veröffentlicht.

Nürnberg, 10. Dezember 2019

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Dirk von Vopelius	Markus Löttsch
Präsident	Hauptgeschäftsführer

## Anmeldetermine für IHK-Prüfungen

### Anmeldetermine für Zwischen- und Abschlussprüfungen der IHK

Im Jahr 2020 gelten für alle Zwischen- und Abschlussprüfungen folgende bundesweite Anmeldetermine:

Abschlussprüfung im Sommer	15. Februar
Abschlussprüfung Teil 1 und Zwischenprüfung im Herbst	15. Mai
Abschlussprüfung im Winter	15. August
Abschlussprüfung Teil 1 und Zwischenprüfung im Frühjahr	15. November des Vorjahres

### Folgende Zulassungskriterien sind zu beachten

#### 1. Reguläre Zulassung:

Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe endet und die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung ablegen müssen, erhalten von der IHK das Anmeldeformular über ihren Ausbildungsbetrieb. Laut Prüfungsordnung werden Zulassungen nur dann ausgesprochen, wenn unter anderem die Ausbildungszeit zurückgelegt wurde und die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) ordnungsgemäß geführt wurden.

#### 2. Vorzeitige Zulassung wegen überdurchschnittlich guter Leistungen

Nach § 45 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz kann ein Auszubildender nach Anhö-

ren des Auszubildenden und der Berufsschule ein halbes Jahr vor Ablauf seiner Ausbildungszeit zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn seine Leistungen dies rechtfertigen. Die schulischen Leistungen ergeben sich aus dem Jahreszeugnis (für den Wintertermin) oder einer Bestätigung der Berufsschule (für den Sommertermin). Die betrieblichen Leistungen müssen ebenfalls auf einem Formblatt bestätigt werden.

[www.ihk-nuernberg.de/vorzeitige-zulassung-zur-abschlusspruefung](http://www.ihk-nuernberg.de/vorzeitige-zulassung-zur-abschlusspruefung)

#### 3. Zulassung ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis:

Zur Abschlussprüfung wird auch zugelassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem er die Prüfung ablegen will. Der Antrag mit glaubhaftem Tätigkeitsnachweis muss der IHK bis spätestens 15. Februar / 15. August vorliegen.

### Ansprechpartner:

Kaufmännische Prüfungen: Marc Boreatti

Tel. 0911 1335-271, marc.boreatti@nuernberg.ihk.de

Technische Prüfungen: Harald Enderlein

Tel. 0911 1335-239, harald.enderlein@nuernberg.ihk.de

## Sachverständige

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung folgender Sachverständiger wurde von der IHK Nürnberg für Mittelfranken entsprechend der IHK-Sachverständigenordnung verlängert:

**Dr.-Ing. Ulrich Holzwarth**, Irisstr. 9, 90542 Eckental

Fachgebiet: Chirurgisch invasive Implantate und deren Werkstoffe (Verlängerung am 14. November 2019)

**Jochen Nagel**, Komotauer Straße 49, 90579 Langenzenn

Fachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (Verlängerung am 15. November 2019)

**Prof. Dr.-Ing. Steffen Krätzig**, Martin-Luther-Platz 7, 91126 Schwabach

Fachgebiet: (Tele-)Kommunikationssysteme, Kabelanlagen, Verbindungspreisberechnung (Verlängerung am 15. November 2019)

**Prof. Dr.-Ing. Alfred Leitl**, Ernststr. 10, 90574 Roßtal

Fachgebiet: Feinwerktechnik und Elektromechanik (Verlängerung am 20. November 2019)

**Dr. rer. nat. Carmen Kroczeck**, Mathildenstr. 48, 90762 Fürth

Fachgebiet: Schimmelpilze und andere Innenraumschadstoffe (Verlängerung am 28. November 2019)

**Rudolf Siegesmund**, Architekt, Dipl.-Ing. (FH), Ahornweg 6, 91058 Erlangen

Fachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken einschließlich Mieten und Pachten (Verlängerung am 28. November 2019)

**Eduard Paul**, Dipl.-Kfm. (Univ.), c/o NCGroup Real Estate Valuation GmbH, Augustinerstr. 1, 90403 Nürnberg

Fachgebiet: Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (Verlängerung am 2. Dezember 2019)

**Prof. Dr. Wilhelm Schröder**, Dipl.-Ing., Sperberstraße 80c, 90461 Nürnberg

Fachgebiet: Werkzeugmaschinen und Produktionsanlagen (Verlängerung am 2. Dezember 2019)

**Reinhard Paul**, Kaiserstr. 42, 90403 Nürnberg

Fachgebiet: Schmuck, insbesondere Diamanten und Farbsteine, ausgenommen Rohware (Verlängerung am 9. Dezember 2019)

**Karl-Heinz Stegner**, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Karl-Bröger-Straße 14, 90459 Nürnberg

Fachgebiet: Kraftfahrzeugschäden und -bewertung (Verlängerung am 10. Dezember 2019)

**Alpar Szucsanyi**, Dipl.-Geol. (Univ.), Theodor-Heuss-Straße 1, 91486 Uehlfeld

Fachgebiet: Schäden an Estrichen und Putzen (Verlängerung am 11. Dezember 2019)

**Christian Wrede**, Karpfenweg 32, 91325 Adelsdorf

Fachgebiet: Plastikmodellautos deutscher Produktion ab 1945 (Verlängerung am 11. Dezember 2019)

**Geroald Kräck**, Architekt, Dipl.-Ing. (FH), Erlenstraße 2, 91074 Herzogenaurach

Fachgebiet: Schäden an Gebäuden (Verlängerung am 13. Dezember 2019)

**Martin Meyer**, Dipl.-Ing. (FH), Marthastr. 35, 90482 Nürnberg

Fachgebiet: Deutsche Möbel bis 1900 (Verlängerung am 17. Dezember 2019)

Die bereits ruhende öffentliche Bestellung und Vereidigung des Sachverständigen

**Dietmar Kotoucz**, Staatl. geprf. Lebensmittelchemiker

Fachgebiet: Untersuchung von Lebensmitteln

ist erloschen.

## Nachfolgebörse [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

Die Online-Börse „nexxt-change“ bringt Gründer und Übergeber von bestehenden Unternehmen zusammen. Sie wird von einer Reihe von Initiatoren getragen: Bundeswirtschaftsministerium, KfW Bankengruppe, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken und Deutscher Sparkassen- und Giroverband.

So nehmen Sie an der Börse teil:

- ▶ Sie können direkt auf der Unternehmensbörse [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org) Angebote oder Gesuche aufgeben.
- ▶ Das Inserat wird in gekürzter Form in WiM veröffentlicht, wenn Sie Mitglied der IHK Nürnberg für Mittelfranken sind (Angebote) bzw. wenn Ihr Firmensitz oder Wohnort in Mittelfranken liegt (Gesuche).
- ▶ Alle Inserate können unter [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org) eingesehen werden (Chiffre-Nummer der jeweiligen Anzeige in die Suche eingeben). Über die Plattform können die Inserenten direkt kontaktiert werden.

### Angebote

**Gerüstbau-Unternehmen steht zur Übernahme bereit:** Der Inhaber eines Gerüstbau-Unternehmens in Erlangen-Höchststadt verkauft seinen auf Leichtbau-Spezialgerüst-Konstruktionen spezialisierten Betrieb. Hauptbetätigungsfeld ist die Sanierung von Brücken. Zur Übernahme stehen bereit: Fahrwerke mit Schwerlastrollen und Getriebemotoren, Seilarbeitsbühnen mit Greifzugantrieben sowie Modulgerüste aus Aluminium. Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die ihr Portfolio erweitern wollen, oder an Gründer. Das Unternehmen wird als GmbH mit angemieteter Lagerhalle (ca. 300 Quadratmeter) betrieben und kann so komplett übernommen werden. Alternativ ist auch nur der Verkauf des Inventars möglich. Der Kaufpreis beträgt 100 000 Euro. [↗ A-3eabb6](#)

**Nürnberger Sportfachgeschäft mit Online-Handel sucht Nachfolger:** Das gut eingeführte Sportfachgeschäft besteht seit 34 Jahren und wird aus Altersgründen kurzfristig abgegeben. Das Unternehmen verfügt über einen großen Kundenstamm. Auf über 300 Quadratmetern werden die Sortimente Laufen, Fußball, Tennis, Ski, Wintersport und Sportmode präsentiert. Zusätzlich ist eine eigene Skiwerkstatt vorhanden. Auch Quereinsteigern bietet die Übernahme eine gute Startmöglichkeit. Weitere Informationen können gerne telefonisch erfragt werden. [↗ A-4725da](#)

**Metallbauunternehmen mit Einzelhandel zur Übergabe:** Zum Verkauf steht ein 1955 gegründetes und gut eingeführtes Unternehmen im Bereich Metall- und Anlagenbau mit angeschlossenem Verkauf von Garten- und Motorgeräten, Werkzeugen sowie Haushalts- und Schreibwaren. Die zugehörigen Immobilien (Warenlager und Werkstatt) und die Maschinen- und Geräteausstattung werden ebenfalls verkauft. Es bestehen Kooperationsverträge mit Markenpartnern sowie einem Einkaufsverbund und einer Fachhändlergenossenschaft. Der jährlich erzielte Umsatz beläuft sich auf ca. eine Mio. Euro. Das Personal kann weiterbeschäftigt werden und auch die Betriebsimmobilie steht separat zum Verkauf. Die Übernahme ist ab sofort möglich, eine gründliche Einarbeitung durch den Verkäufer wird gewährleistet. Grundlegendes Fachwissen im Bereich Metallbau ist wünschenswert. [↗ A-13625f](#)

**Reisebüro steht zum Verkauf:** Der Inhaber eines Reisebüros, das seit über 30 Jahren besteht, sucht einen Nachfolger für das Ladengeschäft mitten in der Schwabacher Fußgängerzone. Langjährige Agenturverträge mit den gängigen Reiseveranstaltern (TUI, Airtours, FTI, SLR, etc.) können übernommen werden. Zwei Counterplätze und Kermax-Möbel sind vorhanden. Das Angebot ist ideal für Existenzgründer. Preis nach Verhandlung. [↗ A-6e909c](#)

**Reisebüro aus Altersgründen abzugeben:** Zum Verkauf steht ein gut eingeführtes Reisebüro, das seit 30 Jahren besteht. Das Büro hat einen sehr hohen Stammkundenanteil, befindet sich in einer guten Innenstadtlage und hat eine große Fensterfront. Es bestehen Agenturverträge mit allen namhaften Veranstaltern. Für Existenzgründer bietet sich hier eine sehr gute Möglichkeit. Eine begleitende Übergabe ist möglich. [↗ A-1aa17f](#)

**Küchenstudio in Westmittelfranken sucht Nachfolger:** Ein neun Jahre altes, inhabergeführtes Küchenstudio soll wegen fehlender familiärer Nachfolge veräußert werden. Es hat einen treuen Kundenstamm und profitiert von vielen Weiterempfehlungen. Die Geschäftsräume sind angemietet und liegen innenstadtnah an einer viel befahrenen Einfallstraße. In den Ausstellungsräumen werden acht Musterküchen im mittleren bis gehobenen Preissegment präsentiert. Die Geschäftsräume umfassen ca. 500 Quadratmeter, davon ca. 250 Quadratmeter Ausstellungsfläche, ca. 30 Quadratmeter Werkstatt, 50 Quadratmeter Lager für die Warenannahme und der Rest sonstige Lagerflächen. Kundenparkplätze gibt es direkt vor dem Haus. Der bestehende Mietvertrag kann verlängert werden. Der jährliche Nettoumsatz ist in den letzten Jahren auf über eine Mio. Euro angewachsen. Der Nachfolger sollte idealerweise aus der Küchenbranche oder dem Schreinerhandwerk kommen. Sofern gewünscht steht der jetzige Inhaber für eine Übergangszeit als Berater zur Verfügung. Der Verkauf erfolgt gegen Gebot. Es soll das gesamte Unternehmen veräußert werden. [↗ A-3d1fd6](#)

## Wettbewerbe

**+** **Wirtschaftsjournalismus:** Gestiftet von den Industrie- und Handelskammern zeichnet der Ernst-Schneider-Preis jährlich Journalisten aus, deren Beiträge beispielhaft Wissen um wirtschaftliche Vorgänge und Zusammenhänge vermitteln. Bis zum 31. Januar 2020 können sich Autoren und Redaktionen mit ihren Beiträgen online bewerben. Voraussetzung ist, dass die Texte 2019 veröffentlicht wurden. In den einzelnen Kategorien stehen Preise von insgesamt 55 000 Euro zur Verfügung. Die Preisverleihung findet am 13. Oktober 2020 im Zeiss-Forum Oberkochen statt.

[↗ www.ernst-schneider-preis.de/bewerbung](http://www.ernst-schneider-preis.de/bewerbung)

**+** **Umweltpreis:** Mit dem Umweltpreis zeichnet die Stadt Nürnberg herausragende Leistungen im Umweltschutz und beim nachhaltigen Wirtschaften aus. 2020 liegt der Schwerpunkt auf Aktionen und Initiativen, die urbane Grünflächen für Klima und

Ernährung entwickeln und unterstützen. Bewerben können sich Bürger, Vereine, Verbände, Schulen und Unternehmen, die Projekte aus dem Bereich durchgeführt haben oder planen und ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz oder ihren Arbeitsplatz im Nürnberger Stadtgebiet haben. Der Preis ist mit 9 000 Euro dotiert. Bewerbungen können online bis zum 31. Januar 2020 eingereicht werden. [↗ www.umweltreferat.nuernberg.de](http://www.umweltreferat.nuernberg.de) (Rubrik „Umweltpreis“)

**+** **Rohstoffeffizienz:** Das Bundeswirtschaftsministerium verleiht den Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2020. Mit dem Preis werden innovative rohstoff- und materialeffiziente Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen von mittelständischen Unternehmen (bis 1 000 Mitarbeiter) sowie Forschungseinrichtungen ausgezeichnet. Die Bewerbungsphase endet am 21. Februar 2020.

[↗ www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de](http://www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de)